

7309

AKK

PROGRAMM

des

k. k. Gymnasiums

in

Marburg.



Veröffentlicht von der Direktion am Schlusse des Studienjahres

1868.



Handwritten signature and scribbles



Marburg.

Druck von Eduard Janschitz.





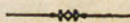
PROGRAMM

des

kais. kön. Gymnasiums

in

MARBURG.



Veröffentlicht von der Direktion am Schlusse des Studienjahres

1868.



Marburg.

Druck von Eduard Janschitz.

Inhalt:

- I. Systematisch geordnetes Verzeichnis des wissenschaftlichen Inhaltes der von den Oesterreichischen Gymnasien und Realgymnasien in den Jahren 1850—1867 veröffentlichten Programme. I. Theil. Johann Gutscheer.
- II. Jahresbericht des Direktors.

R 63651 / 1868



N 13557

Vorwort.



Der Gedanke, wie wünschenswert es wäre eine systematische Zusammenstellung des wissenschaftlichen Inhaltes der Programme, welche die Gymnasien Oesterreichs alljährlich veröffentlichen, zu besitzen, hat sich gewiss einst nicht bloß mir, als ich mit der Sammlung des Materiales und der Hilfsmittel für die Hausarbeiten zur Lehramtsprüfung beschäftigt war, sondern auch vielen andern Lehramtskandidaten schon aufgedrängt. Den Mangel einer solchen Zusammenstellung mögen auch viele Freunde der Mittelschulen und namentlich jene Gymnasiallehrer beklagt haben, welche an Anstalten wirken, deren Programmenvorrat entweder nur theilweise, nämlich alphabetisch nach den Namen der Gymnasien oder nach Jahrgängen und Provinzen oder — und die Anzahl dieser scheint keine geringe zu sein — gar nicht geordnet ist. Neu angeregt und dem Entschlusse der Verwirklichung zugeführt wurde dieser Gedanke, als ich die Ordnung und Aufsicht über den Programmenvorrat des hiesigen Gymnasiums übernahm. Bei dieser Ordnung unterstützte mich, trotzdem ich mit der darin gegebenen Eintheilung in mehrfacher Hinsicht nicht einverstanden bin, das Programm des Preussischen Gymnasiums zu Salzwedel vom Jahre 1854, welches eine von Dr. Gustav Hahn gemachte systematische Zusammenstellung der von den Preussischen Mittelschulen in den Jahren 1842—1850 herausgegebenen Programme enthält. Weit mehr stimmte mit meiner Anordnung das Programm des Preussischen Gymnasiums zu Luckau aus den Jahren 1864 und 1865 überein, welches ein von Dr. Wilhelm Vetter „geordnetes Verzeichnis der Abhandlungen, welche in den Schulschriften sämmtlicher an dem Programmatausgabe Theil nehmenden Lehranstalten vom Jahre 1851 bis 1863 erschienen sind,“ giebt, dessen erster Theil die Abhandlungen aus dem Gebiete der Pädagogik, Theologie und Philologie, dessen zweiter jene aus dem Fache der Philosophie und Geschichte nebst Geographie und Antiquitäten sammt einem Nachtrage zum ersten Theile enthält. Dieses Programm schien auf den ersten Blick die Ausführung meines Vorsatzes überflüssig gemacht zu haben. Allein eine genauere Durchsicht zeigte, dass dem nicht so war; denn es stellte sich heraus, dass die Programme der Oesterreichischen Gymnasien in dieses Verzeichnis sehr unvollständig aufgenommen sind, indem darin von den in Deutscher oder Lateinischer Sprache geschriebenen Aufsätzen eine verhältnismässig geringe Anzahl, von den in andern Sprachen verfassten Abhandlungen nur eine in Böhmischer und drei in Ungarischer Sprache geschriebene sich vorfinden. Auch giebt Dr. Vetter die Titel der einzelnen Aufsätze öfter entweder nicht vollständig oder geändert, was bisweilen zur Folge hat, dass nun der betreffende Aufsatz wol in die Abtheilung, in welche er aufgenommen ist, passt, seinem vollen Titel und Inhalte nach aber anderswohin gehört.

Die vorliegende Arbeit wurde besonders dadurch zu einer sehr mühevollen und zeitraubenden, dass die Titel vieler Abhandlungen zu unbestimmt, mitunter ungenau und für den Inhalt unpassend oder dass der Inhalt selbst zu mannigfaltig ist. Diese Umstände nötigten mich eine überaus grosse Anzahl von Abhandlungen durchzulesen um sie richtig einreihen zu können. Die weitere Folge einer solchen Unbestimmtheit oder Ungenauigkeit des Titels ist, dass der Aufsatz nicht immer in jene Rubrik zu gehören scheint, in die er aufgenommen ist. Dasselbe gilt von jenen Abhandlungen, deren Inhalt ein mannigfaltiger ist, vermöge dessen sie an mehreren Stellen eingefügt sein könnten. Solche Aufsätze reihte ich dort ein, wohin sie mir nach dem grössern Theile ihres Inhaltes oder nach der grössern Wichtigkeit des einen oder andern darin behandelten Punktes zu gehören schienen. Ob ich damit immer das richtige getroffen habe, masse ich mir nicht an zu behaupten, denn gerade über diesen Punkt würde sich viel streiten lassen. Eine und dieselbe Abhandlung aber an all den Orten, wo sie nach der Mannigfaltigkeit ihres Inhaltes aufgeführt werden könnte, aufzunehmen hätte Unzukömmlichkeiten gehabt und wurde auch durch die Rücksicht auf den ohnehin grossen Umfang des gegenwärtigen Programmes verboten.

Einen andern Streitpunkt könnte die Frage bilden, ob Uebersetzungen bei der Litteratur des Originals oder bei jener Sprache einzufügen seien, in welche jenes übersetzt ist. Da nämlich eine Uebersetzung, soll sie eine gelungene sein, nicht blos den Sinn des Originals genau wieder geben, sondern auch eine solche Formvollendung aufweisen muss, dass sie sich wie ein Original liest, — ich will nur an die Uebersetzung der Ilias und Odyssee von Voss und an den grossen Einfluss erinnern, welchen sie auf die Deutsche Sprache und Litteratur gehabt hat, — so kann sie, wenn sie diesen beiden Anforderungen entspricht, mit Recht als Eigentum der Litteratur jenes Volkes angesehen werden, in dessen Sprache sie geschrieben ist. Allein da ich durch meine Zusammenstellung nicht zugleich ein Urtheil über den Gehalt der einzelnen Abhandlungen abgeben wollte, so führte ich alle Uebersetzungen bei jener Litteratur auf, in welche das übersetzte Original gehört.

Ausser den wissenschaftlichen Abhandlungen wurden aus den Schulanachrichten der Programme jene Mittheilungen, welche entweder auf die Geschichte der Lehranstalten Bezug haben oder umfangreichere Notizen über lebende oder verstorbene Lehrer enthalten, ferner Schulreden und Gedichte aufgenommen. Waren die Verfasser der geschichtlichen Nachrichten, Nekrologe oder biographischen Mittheilungen nicht genannt, so setzte ich als solche die Direktoren der betreffenden Lehranstalten an, weil ja sie fast ausschliesslich diese Nachrichten zusammenstellen.

Welche Gesichtspunkte sonst noch bei der vorliegenden Arbeit massgebend waren, erhellt deutlich aus den gemachten Ueber- und Unterabtheilungen. Dass ich auch die in jede einzelne Abtheilung aufgenommenen Abhandlungen nicht planlos, sondern nach bestimmten Grundsätzen an einander gereiht habe, wird der aufmerksame Leser leicht herausfinden, daher ich es unterlasse dieselben im einzelnen darzulegen. Nur über einen Punkt muss ich einige

Worte beifügen, nämlich über die ungleichmässige Orthographie, die nach kurzer Lektüre auffallen wird. Diese Ungleichmässigkeit rührt daher, dass die Titel der einzelnen Abhandlungen, selbst wenn darin irgend welche Fehler vorkommen, grundsätzlich wortgetreu abgedruckt sind. Und zwar geschah dies, weil ich, abgesehen davon, dass ich mich nicht berechtigt glaubte Aenderungen an fremdem Eigenthume vorzunehmen, zugleich indirekt einen Nachweis liefern wollte, welche Gymnasien oder Lehrer sich der auf dem Gebiete der Deutschen Rechtschreibung stattfindenden Bewegung angeschlossen haben, ihr treu geblieben sind oder sie wieder verlassen haben. Leider war dieser wörtliche Abdruck nicht durchweg möglich; denn weder die Bibliothek des k. k. Grazer Gymnasiums, deren Benützung mir Herr Direktor Dr. Richard Peinlich mit seltener Liberalität gestattete, wofür ich ihm hier öffentlich meinen Dank ausspreche, noch die Programmensammlung unserer Lehranstalt besitzen alle bisher erschienenen Oesterreichischen Programme und unser Vorrat war bei Beginn des heurigen Schuljahres noch weit geringer. Um denselben zu vergrössern und dadurch meiner Zusammenstellung die möglichste Vollständigkeit zu geben bat ich meinen verehrten Herrn Direktor Adolph Lang an jene Gymnasien, deren Programme uns bisher nur unvollständig oder gar nicht zugekommen seien, eine lithographierte Zuschrift mit dem Ersuchen zu senden unserer Anstalt die ihr mangelnden Exemplare übermitteln oder, falls dies wegen Erschöpfung des eigenen Vorrates unmöglich sei, die Titel der bezüglichen wissenschaftlichen Abhandlungen mittheilen oder angeben zu wollen, ob vielleicht in dem einen oder andern Jahre ein Programm nicht ausgegeben worden sei. Für die grosse Bereitwilligkeit, mit welcher der Herr Direktor auf diese Bitte eingieng, und für die viele Mühe, welche er sich durch die Unterfertigung und Absendung dieser die Zal 200 weit übersteigenden Zuschriften auferlegte, bin ich ihm zu grösstem Danke verbunden und statue selben hiemit öffentlich ab. Ich wünschte nur, dass diese Mühe noch erfolgreicher gewesen; denn leider wurden über 90 dieser Zuschriften nicht beantwortet. Jenen Herren Direktoren aber, welche diesem Ersuchen, soweit es ihnen möglich war, nachkamen, danke ich recht sehr für ihre freundliche Güte.

Weitere Quellen für meine Arbeit waren das oben erwähnte Programm von Luckau und die Zeitschrift für die Oesterreichischen Gymnasien, deren Rezensionen mich mit manchen Abhandlungen bekannt machten, von welchen ich sonst keine Kenntnis erlangt hätte. Indes hat diese Quelle den Uebelstand, dass sie die Titel der einzelnen Abhandlungen nicht immer im Originale noch stets in der Orthographie desselben bringt, weshalb die aus dieser Quelle geschöpften Abhandlungen nur in der ihr eigentümlichen Orthographie und einige nur in der dort gegebenen Deutschen Uebersetzung aufgenommen werden konnten.

Dass den nicht in Deutscher, Lateinischer oder Griechischer Sprache verfassten Abhandlungen eine Deutsche Uebersetzung beigegeben wurde, bedarf wol keiner Rechtfertigung. Für die Hülfe, die mir bei der Uebersetzung der in einer Slavischen Sprache geschriebenen Aufsätze von Seite mehrerer Amts-

genossen, namentlich aber vom Herrn Kollegen Johann Majciger geleistet wurde, bin ich denselben zu grossem Danke verpflichtet, welcher Verpflichtung ich hiemit öffentlich gerecht werde. Für die Ungarischen Programme dagegen war die mir gewordene Hülfe eine wechselnde und nicht immer gleich gediegene, weswegen die Uebersetzung derselben auch ungleich gut und möglicherweise sogar hie und da ungenau sein dürfte. Ferner wurde jenen Abhandlungen, deren Inhalt aus ihrem Titel nicht zu erschliessen ist, eine ganz kurze in Klammern eingeschlossene oder, wenn innerhalb der Klammern schon die Uebersetzung des Titels steht, unter den Strich gesetzte Inhaltsangabe beigegeben. Die Titel der in den Programmen des Karlovicer und der im ersten Programme des griechisch-orientalischen Gymnasiums zu Kronstadt enthaltenen Abhandlungen mussten aus Mangel an Cyrillischen mit Lateinischen Lettern gedruckt werden.

Gern hätte ich auch die einschlägigen Abhandlungen der Programme der Realschulen aufgenommen, musste aber auf die Aufnahme verzichten, weil dann das gegenwärtige Programm einen solchen Umfang erlangt hätte, dass es zweifelhaft war, ob die Kosten hiefür bewilligt worden wären, oder weil ich sonst nur die in die zwei ersten Fächer, Pädagogik und Theologie, einschlägigen Arbeiten hätte aufnehmen können. Im letzteren Falle aber hätte die Veröffentlichung dieser Zusammenstellung auf mehr als zwei, wahrscheinlich auf vier Jahre erstreckt werden müssen, was durch den Zweck dieser Zusammenstellung widerraten wurde. Auch unterliegt es keinem Zweifel, dass die Uebersicht über die in den Programmen niedergelegte litterarische Thätigkeit der Lehrer beider Arten von Mittelschulen durch eine gesonderte Zusammenstellung derselben wesentlich erleichtert wird. Ich behalte mir aber vor ein ähnliches Verzeichnis der in den Programmen der Realschulen enthaltenen Abhandlungen nach der Herausgabe des zweiten Theiles dieser Zusammenstellung zu veröffentlichen.

In das Verzeichnis der Gymnasien sind alle diese Anstalten, welche in den im Reichsrath vertretenen Ländern, ferner in Kroatien, Slavonien und in der Militärgränze bestehen, mit Ausnahme der erst mit Beginn des heurigen Schuljahres eröffneten Böhmisches Untergymnasien in Brünn und Olmütz aufgenommen, mögen sie bisher gleichgültig wie viele Programme mit wissenschaftlichen Abhandlungen veröffentlicht haben oder nicht. Dasselbe wollte ich anfangs mit den Gymnasien Ungarns und Siebenbürgens thun, musste es jedoch unterlassen, da es mir leider nicht möglich war volle Gewissheit zu erlangen, welche derartige Lehranstalten dort bestehen, indem mir hiefür andere Quellen nicht zu gebote standen als die statistischen Tabellen, welche alljährlich das 12. Heft der Zeitschrift für die Oesterreichischen Gymnasien bringt. In diesen aber finden sich manche Gymnasien, welche in den früheren Jahrgängen darin verzeichnet sind, in späteren entweder nicht mehr oder erst nach einer Reihe von Jahren wieder. Umgekehrt kommen in den späteren Heften und theilweise mit Unterbrechungen Gymnasien vor, welche in den früheren fehlen, ohne dass der Grund hievon überall erkennbar ist. Um also nicht ein unvollständiges oder gar theilweise unrichtiges Ver-

zeichnis zu liefern nahm ich endlich von den Ungarischen und Siebenbürgischen Gymnasien nur jene auf, von denen ich bestimmt weiss, dass sie wenigstens ein Programm mit wissenschaftlichem Inhalte veröffentlicht oder keine solche Programme herausgegeben haben.

Die Zalen unter den Jahreszalen der Tabellen zeigen die Seiten an, auf welchen die Abhandlungen der betreffenden Programme in der gegenwärtigen Zusammenstellung zu finden sind. Wurde von einem Gymnasium in irgend einem Jahre kein wissenschaftlicher Aufsatz oder blos die Schulnachrichten veröffentlicht, so ist dies durch eine Null (0) ersichtlich gemacht. Konnte ich aber hierüber nichts gewisses erfahren, so wurde dieser Umstand durch ein Fragezeichen (?) angezeigt. Der Querstrich (—) bezeichnet das Jahr (die Jahre) vor dem Erscheinen des ersten Programmes oder vor der Eröffnung einer Lehranstalt. Gehört endlich die Abhandlung eines Programmes nicht in diese Zusammenstellung oder konnte ich den Titel derselben nicht in Erfahrung bringen, so habe ich dies dadurch angedeutet, dass unter der bezüglichen Jahreszal kein Zeichen steht.

In dem Verzeichnisse der Verfasser der einzelnen Abhandlungen giebt (geben) die dem Namen beigesetzte(n) Zal(en) gleichfalls die Seite(n) an, auf welcher (welchen) derselbe in dem folgenden Verzeichnisse vorkommt.

Zum Schlusse erlaube ich mir an jene Herren Direktoren, welche bisher verhindert waren das oben erwähnte Ansuchen der hiesigen k. k. Gymnasial-Direktion zu beantworten, die dringende Bitte um gütige Beantwortung desselben zu stellen, damit ich im nächsten Jahre einerseits durch einen Nachtrag das gegenwärtige Verzeichnis ergänzen, andererseits gleich von vorneherein den zweiten Theil desselben vollständig der Oeffentlichkeit übergeben kann.

Marburg im Juli 1868.

Johann Gutscher.

Alphabetisches Verzeichnis Oesterreichischer Gymnasien und Realgymnasien.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
1. Agram OG.	—	43	11	45	34	14	43	—	—	33	18	?	37	—	—	—	4	49
2. Arad OG.	?	?	?	10	—	62	—	18	—	60	42	?	?	?	?	?	?	?
3. Baden RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
4. Baja OG.	?	?	?	?	?	4	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
5. Békés-Csaba ev. UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	5
6. Belényes gr.-kath. OG.	?	?	?	?	2	?	?	7	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
7. Beneschau UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8. Bistritz ev. OG.	—	—	19	12	44	—	36	—	19	19	19	—	19	50	—	—	—	40
9. Blasendorf gr.-kath. OG.	—	—	—	19	0	32	0	52	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10. Bochnia UG.	—	17	—	9	?	—	—	—	49	?	?	?	?	?	?	?	?	?
11. Böhmisches-Leipa OG.	—	—	6	2	27	—	50	—	27	61	19	8	—	45	36	—	0	45
12. Bozen OG.	—	19	—	40	17	39	—	58	—	35	35	35	27	—	—	57	—	—
13. Braunau UG.	16	8	12	—	38	12	16	—	37	12	19	—	19	19	0	0	0	0
14. Brixen OG.	—	13	—	—	—	—	41	—	—	—	5	—	34	55	35	—	—	—
15. Brünn OG.	5	48	—	—	9	47	12	49	49	27	34	?	?	?	—	38	?	—
16. Brüx OG.	20	—	—	—	48	0	0	—	—	49	49	—	56	44	—	0	8	0
17. Brzeżan OG.	—	4	69	0	16	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
18. Buczacz Basilian. UG.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
19. Budweis OG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
20. Capodistria OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	20	0	0	0	0	0	0	45	45	69
21. Chrudim RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	0	0	61
22. Cilli OG.	—	—	20	—	—	—	—	52	—	0	0	—	—	—	57	61	42	42
23. Czernowitz OG.	—	—	38	—	—	—	—	—	36	36	50	—	27	?	?	48	27	43
24. Debreczin ev. OG.	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	8	0	0	0	0	0	0	0
25. Deutschbrod OG.	—	—	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26. Drohobycz OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	42	?	?	?	?	?	—	?
27. Duppau UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0
28. Eger OG.	—	10	20	54	—	40	48	—	—	0	27	20	20	20	—	—	0	27
29. Elisabethstadt UG.	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30. Eperies kath. OG.	—	—	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31. Erlau OG.	—	—	—	—	7	12	—	27	35	67	69	65	20	69	69	20	68	—

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
66. Klausenburg kath. OG.	—	—	—	—	41	—	3	22	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0
67. Königgrätz OG.	—	37	44	?	—	61	61	33	61	?	?	?	?	5	0	39	?	?
						64	63							42				
						68												
68. Kołomyja UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0
69. Komorn UG.	—	—	—	—	—	—	—	2	29	—	—	?	?	?	?	?	?	?
70. Komotau OG.	—	15	33	27	—	41	0	—	—	—	0	65	—	22	22	65	0	—
		22																
71. Krainburg UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	0	—	—	3
72. Krakau OG. bei St. Anna	?	?	?	22	—	58	40	—	—	49	—	0	0	0	0	0	0	51
				32														
73. Krakau 2. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0
74. Krems OG.	—	17	50	13	56	54	54	48	22	—	0	0	—	—	56	—	—	0
		22	52			63												
75. Kremsier OG.	—	—	1	51	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			22															
76. Kremsmünster OG.	—	23	57	—	10	—	52	—	13	—	—	—	52	—	—	—	—	28
		44							70									
77. Kronstadt kath. UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	0	0	0	0	0	0	0	0
78. Kronstadt gr.-or. OG.	—	—	—	—	—	23	0	0	0	0	0	0	28	47	5	14	1	45
													43					
79. Kronstadt ev. OG.	?	?	?	?	6	12	—	—	14	?	—	—	—	23	23	23	23	23
														47	51			
80. Kún-Sz. Miklos ev. UG.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?)			
81. Laibach OG.	30	44	17	16	—	49	—	57	52	23	23	23	—	28	35	28	15	18
	38									28	62	28	—	—	38	62	28	
										42								
82. Leitmeritz OG.	—	8	—	17	36	36	34	—	41	50	50	0	0	0	41	41	0	40
										50								
										66								
83. Leitomischl OG.	—	4	—	—	—	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
84. Lemberg akad. OG.	—	—	—	—	61	58	58	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
85. Lemberg 2. OG. (bei den Dominikanern)	—	36	—	—	11	12	52	?	?	?	?	55	—	—	?	?	?	?
					37													
86. Lemberg Franz-Jos. OG.	—	—	—	—	—	—	—	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
87. Leoben RG. **)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
																		23
88. Leutschau kath. OG.	—	—	30	6	—	—	51	54	64	—	—	?	?	9	—	—	—	48
			23										47					?
89. Leutschau ev. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	39	0	15
												23						
												55						
90. Linz OG.	—	13	—	—	23	44	—	—	28	9	32	—	—	58	46	—	—	0
									28									
91. Mährisch-Trübau UG.	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
92. Marburg OG.	—	17	13	—	8	—	57	—	23	—	—	—	54	48	46	49	28	28
		23							46									40
									49									51
93. Marmoros-Szigeth kath. UG.	—	6	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?

*) Von 1864 an kommt dieses Gymnasium in den statistischen Ausweisen nicht mehr vor.

**) War von 1863—1866 eine selbständige Unterrealschule.

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
153. St. Paul UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154. Stanislawow OG.	—	38		?	53	53		?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
		70																
155. Steinamanger OG.	—	—	9	4		2	40	29	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
			25															
156. Stockerau RG.																		48
157. Strassnitz (Stražnic) UG.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
158. Stuhlweissenburg OG.	—	—	10	13	39	16			29	11	51	?	?	?	?	?	?	?
159. Suczawa OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25			0		55
160. Szarvas ev. OG.	?	?	?	?	?		?	39	41	?	?	?	?	?	?	?	?	?
161. Szathmár kath. OG.	—		1	4	25	1	25	10	29	3	0	0	0	0		0	25	44
				25														
162. Szegedin OG.	?	?	?	?	1	3	?	3	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
						6												
163. Székely-Udvarhely kath. OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	?	?	?	?	?	?	?	?	?
									25									
164. Székely-Udvarhely ev. OG.	—	—	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
165. Tabor RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25				68
														68				
166. Tarnopol OG.	—	36	47	?		?	?		?	?	?	?		0	0	0	0	0
167. Tarnow OG.	—		8	47			9	31	0	0	?	?	0	0	0	0	0	0
								52										
168. Temesvár OG.	—	25	11	2	4	1				?	?	?	?	?	?	?	?	?
169. Teschen kath. OG.	—	25		11	28	34		48	12				28		42	60		56
		36							54									
170. Teschen ev. OG.	—	14	5	38	2	16	50		28	25	45	48	34				4	0
		17	17						56								28	
		25																
171. Tirnau OG.	—	9	0	0	16	17	60	11	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					25													
172. Totis UG.	—	3	5	?	?			?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
		25																
173. Trient OG.	—	6	2	58	58					25				47				28
		25			68					31								
174. Triest k. k. OG.	6	29	47	47			63	48	46	47	3	69	11	28	31	57		59
			54				69	49	69	14		59	45	52				
										31			66	59				
													64					
175. Triest Kommunal-OG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59	52			59
176. Troppau OG.	—	15	6	46	38		33	46	46	42		48	9	3				?
			48					46	61			52	50	50				
177. Ungarisch-Hradisch RG*).	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?	?
178. Unghvár OG.	—	26						50		37	?	?	?	?	?	?	?	?
179. Vinkovci (Vinkovce) OG.	—	—	—	—	—	37	18	54					18		4		62	
180. Wadowice UG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	?	?
181. Waitzen UG.	?	?	?	?	?	31	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
182. Warasdin OG.	—	—	—	26			57		42		43	43	7	34	45	15	50	62
				69					48									

*) War von 1855—1864 eine selbständige Unterrealschule.

XIV

N a m e n	1850	1851	1852	1853	1854	1855	1856	1857	1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867
	183. Wien akadem. OG.	—	11 26	57	28	—	31	14 47	7	—	34	31 52	—	15 28	36	54	46	—
184. Wien Schotten OG.	26 30	55	40	—	48	39	—	26	—	—	—	41	51	34	—	41	—	5
185. Wien Theresianum OG.	—	11	—	16	53	46	33 47	47	—	—	—	—	46	—	51	40	26	14
186. Wien Josephstadt OG.	—	2 26	6 19	14 26	6	—	30	18	34 69	—	7 26	57	57	31 68	34	56	52	45
187. Wien Leopoldstadt RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26 53
188. Wien Mariahilf RG.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54 40
189. Wiener-Neustadt OG.	—	—	—	11	0	0	0	0	26 46	26 46	—	—	—	—	—	7	0	—
190. Zara OG.	—	29	—	4	26	6	6	5	17	6	—	47	29	0	29	0	0	29 43
				14	31	65	29	44	35	26								
				29	68	—	35	59	47	—								
				63	—	—	43	69	—	—								
191. Zengg OG.	—	—	—	26	—	—	36	55	—	—	—	—	62	48	62	—	—	62
				43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
192. Znaim OG.	—	—	40	47	—	14	61	—	48	2	49	—	—	50	53	—	—	29
			51	—	—	—	—	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	54

B.

Alphabetisches Verzeichnis der Verfasser

der in dem nachfolgenden Verzeichnisse geordneten wissenschaftlichen Abhandlungen.

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| A ccurti Josef 18 | Baumgarten Amand 23. 57 |
| Achleuthner Leonhard 52 | Beitz Dr. Karl 17 |
| Achtner Michael 47 | Bell Georg 25 |
| Ahn Karl 53 | Benišek (Benischek) Michael 1. 40 |
| Alagics Dr. Antal 52 | Bentfeld August 52 |
| Ampferer Josef 57 | Benvenuti Luigi 9 |
| Anzoletti Patriz 57 | Berlinger Karl 7 |
| Arany János 44 | Bernd Dr. Karl 57 |
| Aschner Theodor 17 | Bertanza Giovanni 59 |
| Auer Johann 11. 28. 34 | Bertleff Georg 40 |
| B abuder Giovanni 45. 45 | Besser Theodor 13. 24 |
| Babukić Věkoslav 14. 16 | Biehl Wilhelm 46. 46 |
| Bahr Libor 40 | Biermann Gottlieb 25. 34 |
| Baksay István 15 | Bilék V. Tomáš 5. 42 |
| Balugyánszki József 9. 47, 48. 53 | Bilkey Dr. Lambert 16 |
| Baranowski Marcin (Martin) 38. 53 | Blackert Dr. Georg 36 |
| Bartl Antal 50 | Blagović Silvester 43 |
| Bauer Eusebius 38 | Böckl Gedefridus 28 |

- Böhm Ágost 4
 Bole Franz 20
 Bolla Eduardo Prospero 69
 Borbis P. J. R. 7
 Boschetti Ambrogio Dr. 45. 59
 Bottura Pietro 29
 Brandsch Friedrich 1
 Brandsch Gottlieb 16
 Brandsch Karl 2
 Branzl Fr. X. 34
 Braun Wilhelm 14
 Brodnik Anton 33
 Brunner Josef 54
 Budalowsky Franz 25
 Budaker Gottlieb 19. 19. 19
 Bugielski Maximilian 51
 Bulcsu Károly 58
 Burkhard Dr. Karl 38
 Buswald Dr. Dominik 8. 8
Capellmann Dr. Aloys 11.14.31.47
 Casali (Kazali) Pasquale Antonio
 44. 47. 62. 69
 Cega Antonio Celio Dr. 59
 Cegnar France 57
 Cholava Stefan 49
 Christ Josef Ludwig 12
 Chýle Paul 27
 Cimadomo Giovanni 44
 Cipariu Tim. 32. 43. 52. 63
 Cipsér Josef 53
 Conzin Cyrill 17
 Crazolara Franz Sales 5
 Csasztka Georg 16
 Csengő Anselm 2
 Cserny Karl 52
 Czajkowski Josef Ritter von 9.17
 Czerkawski Dr. Eusebius 32
 Czibulka Gustav 18
 Czikanek Stefan 24
 Cziriél Antal 25
Danilo Giovanni 43. 68
 Dárdasy Gusztáv 23
 Daszkiewicz Jan 24
 Daum Josef 48
 Deák Sándor 11. 29. 51
 Dechant Norbert 51
 Demattio Fortunato 10. 47
 Dobay Alexius 31
 Domanovszky (Domanovszki)
 Endre 32. 46
 Dornis Gáspár 29
 Dostal Aloys Johann 29. 46
 Dragoni Jakob 4. 5. 6. 15. 23
 Dvořák Josef 29
 Dworský Prokop 4
Egger Alois 57
 Ehrenberger Johann Paul 35
Fábián Ambros 2. 35. 60
 Fähnrich Dr. Anton 7
 Fassl V. Timotheus 15. 22. 22. 27. 65
 Feierfeil Karl 31
 Feistmantel Ernst Ritter von 55
 Ferenczy Jakab 21. 27
 Fettinger Erenbert 20
 Fichna Anton 50
 Fiebig Julius 46
 Fischer Dr. Josef 60
 Flaim Cristoforo 46
 Flatscher Georg 25
 Fleischmann Anton 54
 Flor Dr. Karlmann 9
 Foges Dr. Wolfgang 8. 14
 Fojtényi Cassián 52. 53
 Forberger G. Daniel 9
 Forsthuber Edmund 52
 Fox Wilhelm 46
 Foytzik Franz Xav. 47
 Franceschi Giovanni 5. 25. 44. 44
 Franzelin Vital 19
 Frieb Bernard 48
 Frind Anton 20. 27. 27. 27. 27. 34. 34
 Fuchs Albert 24
 Fuchs Dr. Gregor 23
 Fuchs Tamás 7. 17
Gaal Damascén 3
 Gabriel Dr. Philipp 5. 20. 28. 28
 Gaisberger Josef 23
 Gallenstein Meinrad von 17
 Gasser Johann 33
 Gassner Theodor 24

XVI

- Gauzer Johann 8
 Gehlen Otto 54. 54
 Gellért Pongracz 53
 Gerber Dr. Arnold 39. 55
 Globočnik Johann 22
 Głowacki Jakob 61
 Göbbel Johann 8
 Goebel Dr. Anton 47
 Goebel Dr. Eduard 53
 Gotthard Franz 41. 39
 Gräser Andreas 23
 Graf Rainer 22. 57
 Graumann Vincenz 28. 28. 28. 53
 Greguss Gyula 17
 Greistorfer Karl 58
 Greschner Dr. Johann Nep. 5. 25
 Gschwandner Dr. Sigismund 5. 30
 Gsiller Karl 68
 Günther Antal 18
 Guljás Elek 41. 60
 Gutscher Johann 49
 Gyertyánffy István 2
 Gyurits Antal 44
Halmschlag Johann 53
 Haltrich Josef 40. 56
 Hamerling Robert 45. 49. 63
 Hanáček Josef 49
 Hanisch Wilhelm 35
 Hannak Dr. Emanuel 46
 Haselbach Dr. Karl 45
 Hauler Dr. Johann 55
 Heinz Franz 17
 Helferstorfer Othmar 55
 Hermann Eduard 40. 48. 52
 Hidasy Kornelius 11
 Hillebrand Josef 55
 Hluščík Anton 52
 Hohegger Dr. Franz 28. 31. 45. 53
 Hölzl Dr. Ferdinand 36
 Hönl Dominik 2. 25
 Hönigsberg Dr. Ferd. Edl. von 16
 Hötzl Josef 11
 Hofmann Georg 54
 Hofmann Peter 35
 Hohenwarter[®] Thomas 14. 57
 Holub Franz 48
 Holter Marcus 13. 70
 Holzer Anton 13. 56
 Holzinger Karl 21. 27. 55
 Horawitz Dr. Adalbert Hein. 34. 59
 Horváth Cyrill 1. 3. 10. 10. 10
 Horváth Ferencz 4
 Horváth János 5. 19
 Horváth Pius 3
 Horváth Zsigmond 38. 38. 39
 Horvatić Cherubin 22. 43
 Hradil Ignaz 26
 Hrovat Ladislaus 35. 39. 39. 39
 42. 42. 42. 48
 Hubený Leander 37
 Huczyński Michael 36
 Hübner Franz 45
 Hülsenbeck Josef 54
 Hütter Antal 3. 5. 25
Ihász Gilbert 2. 22. 29
 Ilić Sava Dobroplodny 37
 Imre Sándor 8. 8
 Ivcevič Matteo (Ivcević Mate)
 29. 35. 59. 63. 65
Jagić Vatroslav 37
 Jahn Eduard 46. 49. 53
 Jandaurek Anton 7
 Janosik Bold. Aurél 68
 Janota Eugen 22. 36. 58
 Jansó Ádám 18
 Jauss Georg 15
 Javůrek Johann 51
 Jedlička Theodor 36
 Jeszenszky Pál 29
 Jetschmen Johann 51
 Joannović Georg 32
 Johne Cölestin 6
 Jordan Dr. Johann 20
 Juhász Mihály 44. 60
 Juhász Norbert 7. 20. 27. 35
 Jurković Johann 55
 Just Ludwig 6. 6. 7. 68. 69
Kaas Georg 49
 Kabelka Friedrich 11. 26
 Kadas Dr. Rudolf 6

- Kahlert Dr. Anton J. 27. 27. 49. 50
 Kaiser Paul 2. 4. 5. 14
 Kalinčák Johann 28
 Kaltenbrunner Alexander 21
 Kandernal Franz 18
 Karas Blasius 53
 Karlík Hugo 41
 Kawka Dr. Mathias 27
 KazaLi (Casali) P. Ant. 44. 47. 62. 69.
 Keiblinger Ignaz Franz 19
 Keil Jaromir 63
 Kelp Stefan 12
 Këršnjavi Isidor 18
 Keszler Károly 56
 Kickh Dr. Klemens 34
 Király Josef Paul von 32
 Kiselják Dr. Ivan Ev. 43
 Klapsia Gustav 28
 Kleemann Dr. Fr. 51
 Kleemann Dr. Johann 30
 Kleibl Josef 46
 Klein Johann 2
 Klemensiewicz Ludwig 22
 Klemsch Johann 40
 Klimpfinger August 55
 Klimscha Philipp 54
 Kloeker Johann 59
 Klodić Anton 52
 Klouček J. Benedikt 8
 Klouček Wenzel 50. 50. 66
 Klučák Heinrich 36
 Klučák Robert 17
 Kluge Benedikt 7
 Klumpar Johann Florian 21
 Knifiz Engelbert 24
 Kobliska Aloys 37
 Koczányi Ferencz 13. 23. 36. 41
 Köck Aemilian 12. 56
 Könner Karl 5
 Könye Alajos 13
 Kolařik Anton 8. 36
 Konvalina Dr. Leopold 51
 Konzer Franz 38. 70
 Korodi Ludwig 47
 Kosina Jan 39
 Kostić Josip V. 22. 39. 47. 50
 Kotrbelec Dr. Leopold 33
 Kotsmích Adalbert 38
 Kott Franz 53. 55
 Kotzurek Laurenz 12. 30. 34
 Kovačević Eugen 16
 Kovács Pál 20
 Kozenn Blasius 15
 Koziol Heinrich 47. 54. 64
 Koźmiński Fr. 37
 Kračmar Josef 45
 Kraska Jos. L. M. 49
 Krasser David 23
 Krassnig Johann 8
 Kratochwile Dominik 28
 Krausz Dr. G. László 1. 6. 7. 15. 21
 Krečarević Pavel 27
 Krichenbauer Anton 37. 54. 64
 Kripp Johann von 34
 Kříž Johann 36
 Krotkowský Prokop 38
 Krupský Maximilian 61
 Krystiniacki Johann 52
 Kunz Karl 50. 61
 Kunzek Thomas 24. 28. 35
 Kurz Johann 23
 Kvíčala Johann 38
Landsteiner Karl 57. 57
 Lang Adolph 28. 28. 47. 48. 64
 Langer J. Amadeus 9
 La Roche Jokob 36. 47. 49
 Lassel Eugen 51
 Lászlófi János 10
 Laukotsky Vincenz 8
 Lazar Theodor 53
 Lazić Stefan 27. 32. 51. 54
 Lebinger Norbert 34
 Lehr András 52
 Lehrer Johann 12
 Leister Cäsar 22
 Lengeru J. 45
 Lengyel Dr. Daniel 30
 Lenz Leonard 34
 Lepař Franz 50
 Lepař Jan 42

XVIII

- Lewartowski Ludwig Ritter von 5
 Lewinski Heinrich 14
 Lexer Mathias 40
 Lichner Pál 60
 Liebhart Lukács 10
 Linberger Stefan 2
 Lisch Michael 63
 Lischka Anton 69. 69
 Lissner Franz 47
 Lissner Johann 38. 40. 48
 Lobpreis Johann R. 16
 Lorinser Dr. Gustav 18
 Loser Giovanni Dr. 6. 20
 Lóskay Bekény 66
 Losonczy László 54
 Lütkemüller Paul 48
 Lunelli Daniele 68
 Luttinger Konrad 26
Macun Ivan 45
 Maderner Johann Chrysostomus 6
 Madiera Karl 58
 Mahnić Lovro 42
 Mairhofer Theodor 34
 Maister Andreas 40
 Maixner Franjo 49
 Majerhold Antal 25
 Málík Vincenz 39
 Mally Georg 17
 Maloch Anton Zephyrin 21
 Malpaga Bartolomeo Dr. 28. 59. 59
 Mannhardt Ignaz 11. 25
 Marek Dr. Josef 25
 Maresch Anton 48
 Mareta Hugo 41
 Markovits Rókus 36
 Marn Josip 38. 42. 62
 Maroschan Jakob 23
 Marušić A. 68
 Mason Carlo 59
 Mataushek Timotheus Anton 16. 19
 Máté Job 15
 Mathia Fabian 11
 Mathiaschitsch Georg 23
 Matković Remigio 4
 Matkovics Adolf 2
 Mattel J. Valer 1. 4. 51
 Mattić Thomas 55
 May Andreas 17
 Mayer Péter 4
 Mayer Theodor 9. 47
 Mayr Dr. 30
 Mazek Antun 36
 Mažuranić Antun 42. 63
 Meister Jakob 38. 46. 48. 52
 Mejsnar Hynek 68
 Mejsnar Ignác 49
 Melzer (Melcer) Karl 15. 16. 62
 Menzel Wenzel J. 2. 3. 10. 20. 21.
 27. 27. 28. 31. 38. 52. 63. 64. 64. 66
 Mesić Matia 34
 Mesiota Dr. J. 47
 Michnay Endre 24. 24. 32
 Milota Alois 48
 Mindszenti Gedeon 69
 Minikus Vincze 13
 Mitteis Dr. Heinrich 28. 28. 28. 30
 Mitterrutzner Johann Chrysostomus
 13. 41
 Molnár Stefan 64
 Morávek Wolfgang 12. 12
 Morowski Dr. Andreas Ritter von 47
 Mrniak Franz 47
 Múchel Oswald 25. 28. 28
 Mühlvenzl Franz 17
 Müller Dr. Johann 51. 54. 54
 Muha Vratoslav 24
 Munteanu Gavriale J. 1. 5. 14. 23.
 28. 43
Nagel Leopold 30
 Nagel Miroslav 4
 Nagl J. Antonin 16
 Nagy László 23
 Nagy Michailu 2
 Nahlowsky Dr. Josef 30
 Nahrhaft Josef 48
 Nátafalussy Kornél 22
 Nečásek Johann 10. 23. 28. 28
 Netolička Dr. Eugen 48
 Neumann Alois 40. 58
 Neumann Johann 33

- Stockreiter Johann 54
 Storch Friedrich 19
 Streer Slavoljub 15
 Stromer Leopold 2
 Stulc Václav 60
 Suchecki Henryk 36
 Sülley Máté 2. 40
 Suhadja Dr. Alexander 4
 Svillovich (Svilović) Luka 30. 44
 Swoboda Quirin 20
 Szabó Antal 1
 Szabó Ignác 65
 Szabó Károly 49
 Szalay Álfred 12. 20
 Szarvas Gábor 41
 Szathmáry Károly 7
 Szénássy Sándor 39. 41
 Szenczy Imre 9. 25
 Szentpétery Károly 12. 13
 Szepessi Emerich 10. 38
 Szeremley Károly 47
 Szuppan Zsigmond 25
 Šiatković Otto 7
 Šimek Josef 20. 61
 Šír (Schier) František 21. 37
 Škoda J. 38
 Šohaj Dr. František 50
 Šolar Johann 37
 Šuman Josip 46
Tachau Dr. J. 11
 Takacs Bernardin 3
 Tatay (Tatty) István 39. 41
 Terray Károly 1. 24
 Terstenjak Dovorin 64
 Teutsch Dr. G. D. 25. 30
 Thön Dr. K. Gottfried 36
 Thurnwald Andreas 56
 Tkacz Ignaz 36
 Tkalec J. Fr. 18
 Tomaschek Dr. Johann 16
 Torkos László 44
 Trautwein Johann 33. 35
 Trummer Dr. Eduard 33
 Trzaskowski Bronislaus Ritter von
 8. 9. 20. 42
 Tvartko Tommaso 69
 Týn Emanuel 37
Uhliř Josef 60
 Umlauf Dr. Franz 63. 68
 Unterberger Leo 55
Valjavec Mathias 42. 56/
 Varečka W. 17
 Vass József 22. 41
 Veber Adolfo 11. 43
 Vergeiner Marcus 39
 Veszely Károly 22
 Vielhaber Leopold 51. 54
 Vincze Paulin 31
 Vinković Johann 18. 18
 Vinohorský Josef 33. 44. 61. 61. 61
 Vláss Georg 19
 Vogt Johann 6
 Vonbank J. Georg 57
 Vonier Ignaz 8
 Vorhauser Otto 53
Wach Alois 28
 Wagathay Giovanni de 31
 Wagner J. F. 32
 Waller Anton 22
 Walser Jakob 48
 Walter Josef 51
 Warga János 23
 Watzel Dr. Kajetan 19
 Weichselmann Adolf 35. 52. 54
 Wengritzky Dr. Josef 1
 Werner Karl 3. 64
 Wiener Emil Leonhard 50
 Wildauer Tobias 47
 Winter Franz 24
 Winzenz Franz 3. 9. 50
 Wittek Karl 11
 Wittstock Heinrich 44
 Wöber Franz Xaver 58. 58
 Wolf Anton Theodor 38. 39
 Wolf Josef 34
 Wolf Stefan 27. 27
 Wolf Stephan 9
 Wolf Theodor 47
 Wondraček Johann 42
 Wratschko Franz 48

- Zachar Johann Chrisostomus** 1
Zadravec Josip 26
Zakrzewski Jakób 65
Zambo János Ev. 60
Zarich Stefano 65
Zbonek Martin 9
Zelený Wenzel 34
Zerich Dr. Tivadar 23
Zetykó Kelemen 10
Zsishman Dr. Josef 46
Zikmund Václav 37. 37. 41
Zima Luka 43. 63
Zingerle Ignaz 56
Zingerle Pius 13. 34. 35. 56. 63
Zink Dr. F. Laurenz 14
Zivković Maks. 32
Zöhrer Georg 50
Zorić Josip 7. 34
Zsasskovsky Endre 67. 68. 69
Zsasskovsky Ferencz 65. 66. 69.
 69. 69
Zsihovics Franz 9. 60
Žepić Sebastian 43
Žirownický (Zirownický) Wenzel
 61. 61
Žolgar Michael 42. 42

Systematisch geordnetes
Verzeichnis des wissenschaftlichen Inhaltes
 der von den Oesterreichischen Gymnasien und Realgymnasien
 in den Jahren 1850—1867 veröffentlichten Programme.

I. Theil.

I. Pädagogik und Methodik.

A. Allgemeines.

a. Allgemeines über Erziehung, Bildung und Unterricht.

- Was soll eine gute Erziehung aus dem Menschen machen?
 Michael Benišek. Požega 1857
- Standpunkte der Erziehung. Cyrill Horváth. Pest Piar. 1851
- Növelési nézetek. (Ansicht über die Erziehung.)
 Dr. Krausz G. Lázsló. Grosswardein 1858
- A nevelés, s alapelvei az életben. (Grundrisse der Erziehung im Leben.) Novák Antal. Szathmár kath. 1852
- Nevelés, nevelő, és nevelt a magány- s köz életben. (Die Erziehung, der Erzieher und der Zögling im häuslichen und öffentlichen Leben.) Szabó Antal. Szathmár kath. 1855
- Egy öreg tanár naplójából. (Aus dem Tagebuche eines alten Lehrers.) Terray Károly. (?) Rimaszombat 1866
- Ueber die Vortheile, die eine weise Erziehung den Eltern und Erziehern selbst gewährt. J. Valer Mattel. Kremsier 1852
- Paedagogiai jegyzetek. (Pädagogische Anmerkungen.) Szegedin 1854
- Pedagogische Ansichten, über die Wissenschaft der christlichen Erziehung. Joh. Chrysostomus Zachar. Eperies kath. 1852
- Ein Wort über Aufklärung und Menschenliebe. Oedenburg kth. 1853
- Aeussere Erziehungsmittel und Worte an Eltern bezüglich der Zukunft ihrer Kinder. Dr. J. Wengritzky. Temesvár 1855
- Ueber die Erziehung des Kindes bis zur Schule. Friedr. Brandsch. Mediasch 1866
- Care sa fia geniulu séu angerulu conducatoru alu educatiunii junimii nostre acasa si in scóla. (Was soll der Leitstern der Erziehung unserer Jugend in Haus und Schule sein?) G. J. Munteanu. Kronstadt g. o. 1866
- Della moderazione che dee usare il saggio educatore nel dirigere la gioventù. (Von der Mässigung, welche ein weiser Erzieher in der Leitung der Jugend beobachten soll.) Paolo Orsi. Roveredo 1854

- Az ifjuság evei s őrei. (Die Jahre und Freuden der Jugend.) Sülley Máté. Keszthely 1853
- Anregungen zur Nacherziehung unserer gewerblichen Jugend. Johann Klein. Hermannstadt ev. 1867
- Teendőink a tanügy körül. (Unsere Aufgabe im Lehrfache.) Pozsgay Dózsa. Steinamanger 1855
- Gedanken über die fisische, sittliche und wissenschaftliche Bildung der Jugend. Temesvár 1853
- Irányeszmék az ifjusághoz. (Die Ideenrichtung bei der Jugend.) Matkovics Adolf. Komorn 1857
- Erkölcsei magaviselet alapnézetei. (Die Grundzüge des moralischen Betragens.) Ihász Gilbert. Keszthely 1852
- Az akarat képzéséről (Dr. Wagner után.) (Ueber die Bildung des Willens.) C s. (Csengő Anselm?) Miskolcz kath. 1856
- Von der Bildung des Charakters. Stephan Linberger. Oberschützen 1866
- Erény és tudomány. (Tugend und Wissenschaft.) Fábrián Ambros. Raab kath. 1857
- Educatiunea sciintifica fundata pe Religiune. (Wissenschaftliche Erziehung, gegründet auf Religion.) Michailu Nagy. Belényes 1854
- Dissertazione intorno all'educazione della studiosa gioventù. (Abhandlung über die Erziehung der studierenden Jugend.) Luigi Pavani. Trient 1852
- Az önmunkásságról. (Ueber die eigene Thätigkeit.) Gyertyánffy István. Szekély - Udvarhely kath. 1858
- Ein Wort über die Bedeutung der Arbeit für den studierenden Jüngling. Dominik Hönigl. Seitenstetten 1867
- Uiber den Einfluss der Schauspiele auf die Jugend. Leopold Stromer. Znaim 1860
- Uiber Regelung der Lektüre bei Studierenden. Kaj. Posselt. Böhmisches-Leipa 1853
- Der Einfluss des Romans auf die studierende Jugend. Augustin Schwetz. Wien Jos. 1851
- Pädagogische Wichtigkeit der Dichtkunst. Wenzel J. Menzel. Görz 1852
- Die Frühreife, ein Hinderniss, welches unser Zeitgeist einer vernünftigen Erziehung in den Weg legt. Paul Kaiser. Teschen ev. 1854
- Quam salubris sit flore juventutis institutio. Dr. L. Skuček. Saaz 1852
- Ist ein Unterricht möglich, welcher nicht zugleich erziehend auf den Geist des Schülers wirke? K. Brandsch. Mediasch 1855
- Ausser dem Unterrichte ist das Lesen und Nachdenken ein mächtiger Hebel der geistigen Ausbildung. Güns 1852

- A vallás-erkölcsi nevelés, mint a sikeres iskolai tanítás
főkelléke. (Die religiös-sittliche Erziehung als das
erfolgreiche Haupterfordernis des Schulunterrichtes.)
Horváth Pius. Klausenburg k. 1856
- Ueber den hemmenden Einfluss gemeiner Volks-Dialekte
auf geistige Bildung überhaupt und Schulbildung ins-
besondere. Wenzel J. Menzel. Triest k. k. 1860
- A tanulás elvei és szabályai. (Die Grundsätze und Re-
geln des Lernens.) Pásquál Antal. Szathmár kath. 1859
- Nekoliko nasvetov, kako se je treba učiti. (Einige Rat-
schläge, wie man lernen soll.) Janez Pajk. Krainburg 1866
- Az alapos előadási mód sikere. (Der Erfolg einer gründ-
lichen Vortragsmethode.) Szegedin 1857
- A tanrendszer gyakorlati bescének föltéteiről. (Ueber die
Bedingungen des praktischen Wertes einer Lehr-
methode.) Horváth Cyrill. Pest Piar. 1857
- A tanárnak örködő tekintete. (Der überwachende Blick
des Lehrers.) Szegedin 1855
- Szellemi kulcsa az iskolai sikernek. (Geistiger Schlüssel
zum Erfolg in der Schule.) Steinamanger 1858
- A tanodákban szeretes bizalom honoljon! (In den Schulen
soll Liebe und Vertrauen wohnen.) Séverlay Károly. Osgyán 1853
- Mitgabe auf die Ferien. Güns 1851

b) Schulbildung und Schuleinrichtungen im allgemeinen.

- Ueber den Nutzen öffentlicher Unterrichtsanstalten. Ber-
nardin Takács. Gran 1851
- A tanodai nevelés haszna. (Der Nutzen der Schulerzie-
hung.) Gaal Damascén. Miskolcz kath. 1858
- A tanodai törvények tisztelete és tiszteletlenségéből föl-
merülő eredményekről. (Von jenen Erfolgen, welche
aus der Beobachtung und Nichtbeobachtung der Schul-
gesetze entstehen.) Hutter Antal. Totis 1851
- Ueber einige der Schulerziehung feindlich entgegen wir-
kende Einflüsse. Franz Winzenz. Troppau 1863
- Einige Gedanken über Bedeutung und Nutzen einer feier-
lichen öffentlichen Preisvertheilung. Meran 1861
- Dissertio de scholae institutione. Eine lateinische Antritts-
rede eines Rectors des Iglauer Gymnasiums Paul
Müller 1614, mit Einleitung herausgegeben. K. Werner: Iglau 1862

c. Verhältnis der öffentlichen und häuslichen Erziehung und Bildung.

- Wechselwirkung zwischen Schule und Haus. Feldkirch 1850

- Ueber das Verhältniss des Hauses zur Schule. J. Dragoni. Neusohl 1854
- Sulla necessità che l' educazione privata cospiri colla pubblica. (Ueber die Notwendigkeit, dass die Privaterziehung mit der öffentlichen übereinstimme.) Paolo Orsi. Roveredo 1851
- O važnosti medjusobne uzajamnosti kućevnoga i školskoga odhranjivanja mladeži. (Ueber die Wichtigkeit der gegenseitigen Wechselwirkung der häuslichen und Schulerziehung.) Remigio Matković. Požega 1853
- Családi és Tanodai növelés. (Familien- und Schulerziehung.) Böhm Ágost. Szathmár kath. 1853
- Rieč u svoje vrieme. (Ein Wort zur rechten Zeit.) Michael Riesel. Vinkovci 1864
- A házi nevelésnek a közintézetivel összefüggése s fontossága. (Die Wichtigkeit des Zusammenhanges der häuslichen Erziehung mit der eines öffentlichen Institutes.) Mayer Péter. Steinamanger 1853
- Schule und Leben, als organisch ergänzende Theile des Menschen. Dr. Alexander Suhadja. Temesvár 1854
- Kalászkok a tanodai és szülői nevelés mezejéről. (Aehrenlese auf dem Gebiete der Schul- und häuslichen Erziehung.) Horváth Ferencz. Baja 1855
- Pastorale del Principe Vescovo di Bamberg ecc. Sui doveri de' genitori e loro sostituti verso la gioventù studiosa. (Hirtenbrief des Fürstbischofs von Bamberg etc. Ueber die Pflichten der Eltern und ihrer Stellvertreter gegen die studierende Jugend.) G. Dr. Pullich. Zara 1853
- Ueber den häuslichen Einfluss auf die Schule. Prokop M. Schutt. Brzeżan 1851
- Die Schule und der Zeitgeist in ihrer Wechselwirkung. Paul Kaiser. Teschen ev. 1865
- Ueber das Verhältniss der Schule zur Kirche und den übrigen bei der Jugenderziehung beteiligten Potenzen. Gustav Schuster. Mediasch 1853
- Sudélovanje kuće odnosno i občine s učilištem u odgojivanju i naobraživanju gimnazijalne mladeži. (Zusammenwirken des Hauses, beziehungsweise auch der Gemeinde mit der Schule in der Erziehung und Bildung der Gymnasialjugend.) Miroslav Nagel. Agram 1865
- Ueber die Wichtigkeit der näheren Beziehung, in welche Haus und Schule bei der Bildung der Gymnasialjugend zu einander treten sollen. Prokop Dworský. Prag Neust. 1852
- Ueber den Vorzug der öffentlichen Lehranstalten vor dem Privatstudium. Valer Mattel. Leitomischl 1851
- A nyilvános nevelésnek a magán nevelés fölötti haszna és elsőbbisége. (Ueber den Nutzen und die Vorzüge der

- öffentlichen vor der häuslichen Erziehung.) Hutter A. Totis 1852
 Einige Worte über und für Hauslehrer oder Instruktoren. Franz Sales Crazolara. Brixen 1860

d. Gymnasialbildung und Gymnasialeinrichtung.

- Ein Beitrag zur Gymnasial-Pädagogik. Olmütz 1854
 Skizze der Gymnasial-Pädagogik. Karl Konner. Fünfkirchen 1857
 Sull' educazione in generale ed in particolare sull' educazione ginnasiale. (Ueber Erziehung im allgemeinen und über Gymnasialerziehung im besonderen.) Giovanni Franceschi. Spalato 1851
 Il Ginnasio è un istituto di educazione. (Das Gymnasium ist eine Erziehungsanstalt.) Giorgio Dr. Pullich. Zara 1857
 Nešto o gimnazii, kao vospitatelnom zavedeniju. (Einiges über das Gymnasium als Erziehungsanstalt.) Joan Pantelić. Karlovic 1863
 Gimnasiulu, scopulu finale si mediale sale. (Das Gymnasium, sein Endzweck und seine Mittel.) G. J. Munteanu. Kronstadt gr. or. 1864
 Das Ziel des Gymnasiums, ein Ideal für die Jugend. Dr. Sigmund Gschwandner. Wien Schott. 1867
 Mire való Csabán a gymnasium? (Was soll das Gymnasium in Csaba nützen?) Horváth János. Békés-Csaba ev. 1867
 Ueber die religiös-sittliche Bildung an Gymnasien. Jakob Dragoni. Neusohl kath. 1853
 Ueber den Zweck und die Mittel der Gymnasial-Bildung Dr. Philipp Gabriel. Brünn 1850
 Rozprawa pedagogiczna o potrzebie łancenia u gimnazystów z rozwojem umysłowym, rownoczasnego kształcenia serca. (Pädagogische Abhandlung über die Notwendigkeit der Verbindung der Verstandesentwicklung mit der gleichzeitigen Bildung des Herzens bei den Gymnasialschülern.) Ludw. Ks. Lewartowski. (Neu-) Sandec 1851
 Worin besteht die humanistische Bildungsaufgabe des Gymnasiums. Paul Kaiser. Teschen ev. 1852
 Ein Wort über die Gymnasialbildung, wie sie jetzt angestrebt wird. Dr. J. Nep. Greschner. Schemnitz kth. 1854
 Několik slov o tom, jak se v krajinách českých na hlavních školách a na gymnasiích vyučovalo jindy, a jak se na těchto ústavech vyučuje nyní. (Einige Worte darüber, wie in den Gegenden Böhmens auf den Hauptschulen und Gymnasien früher gelehrt wurde und wie an diesen Anstalten jetzt gelehrt wird.) V. Tomáš Bilék. Königgrätz 1863

- Degli studj ginnasiali. (Von den Gymnasialstudien.) Giovanni Dr. Loser. Triest k. k. 1850
- Einige Worte über das Gymnasialstudium überhaupt und das jetzige verbesserte insbesondere. Ludwig Just. Wien Jos. 1852
- Über unser Studienwesen neuester Zeit. Zur Aufklärung und Beruhigung für Eltern, Vormünder und Studienfreunde. Cölestin Johné. Böhmisch-Leipa 1852
- La Riforma Sovranamente sancita degli studî ginnasiali in Austria è veramente cattolica. (Die Allerhöchst sanktionierte Reform der Gymnasialstudien in Oesterreich ist eine wahrhaft katholische.) G. Dr. Pullich. Zara 1855. 1856
- Breve notizia del nuovo Piano di Organizzazione pei Ginnasi. (Kurze Mittheilung über den neuen Organisationsplan der Gymnasien.) Giuseppe Sicher. Trient 1851
- Ueber Gymnasialeinrichtungen. Marmaros - Szigeth
kath. 1851
- L' antico ed il nuovo sistema d' insegnamento. (Das alte und das neue Unterrichtssystem.) G. Dr. Pullich. Zara 1859
- A gymnasiumi uj tanrendszernek a régi ebéli összehasonlítás. (Die Vergleichung der neuen Lehrmethode des Gymnasiums mit der alten.) Dr. Krausz G. László. Grosswardein 1856
- Eszmetöredékek a régi s a mostani tanrendszer és taumód-ról. (Ideenauseinandersetzung über das alte und das jetzige Lehrsystem und die Art desselben.) S é-verlay Károly. Rimaszombat ev. 1856
- Ueber die Vorzüge des neuèn Lehrsystemes. Dr. R. Kádas. Grosswardein 1851
- Einige Bemerkungen, betreffend das Fachsystem in seinem Verhältniss zu dem im Organisations-Entwurfe für österreichische Gymnasien gestellten höchsten Zweck der Gymnasialbildung, „dass aus derselben ein edler Charakter hervorgehe.“ Johann Vogt. Kronstadt ev. 1854
- Ein Wort über die Reform der Gymnasien in Ungarn. Anton Eduard Siegl. Leutschau kth. 1853
- A sorozati tanjegyek megítélése, s a tanulók jellemzése. (Beurtheilung über die Klassifikation und die Charakteristik der Schüler.) Szegedin 1855
- Ueber Zweckmässigkeit, Nutzen und Nothwendigkeit der Programme. Johann Chrysostomus Maderner. Iglau 1851
- Ueber die Schuldisciplin an Gymnasien. Jakob Dragoni. Troppau 1852
- Ueber ein Haupthinderniss des genügenden Fortschrittes so mancher Gymnasialschüler. Ludwig Just. Wien Josephst. 1854
- Kézi tankönyvek gymnasiumainkban. (Ueber die Handlehrbücher in unsern Gymnasien.) Dr. Krausz G. L. Grosswardein 1857

- Ueber den Einfluss, welcher der Religion und ihrer Trägerin, der Kirche, an den Gymnasien gebührt. Ant. Jandaurek. Prag Kleins. 1852
- Realien und Sprachenstudium an unseren Gymnasien im Verhältnisse zu einander. Ludwig Just. Wien Josephst. 1860
- Az élettudományok, gymnásiumaikban. (Die Lebenswissenschaften an unseren Gymnasien.) Szathmáry K. Marmaros - Szigeth ev. 1860
- Ueber Diätetik auf Gymnasien. Dr. Anton Fähnrich. Jičín 1851

B. Einzelne Unterrichtsgegenstände.

a. Religion.

- Religionsunterricht und religiöser Unterricht an Gymnasien. Feldkirch 1857
- O važnosti i pèrvenstvu vérozakonskoga podučavanja mladeži na učilištih. (Ueber die Wichtigkeit und den Vorzug des Religionsunterrichtes bei der Jugend auf den Lehranstalten.) Otto Šiaković. Požega 1854
- Vjeronauk kao učevni predmet na gimnazijah. (Die Religionslehre als Gegenstand auf Gymnasien.) J. Zorić Warasdin 1862
- Az al-gymnasiunai hitoktatás és annak alapja. (Der Religionsunterricht am Untergymnasium und die Grundlage desselben.) Juhász Norbert. Erlau 1854
- Istoria bisericiasca a Testamentului Nou in Gimnasiu. (Geschichte der Kirche des neuen Testamentes im Gymnasium.) Andreas Pappfalvay. Belényes 1857
- Wie könnten die griechischen Kirchenlehrer Gymnasiallehrer werden. X. (Chrysostomus Raas?) Meran 1856
- A szent iróadalom, s egyházi remekirók használatáról az iskolákban. (Von dem Gebrauche der heiligen Schriften und Kirchenschriftsteller in den Schulen.) Fuchs Tamás. Pápa kath. 1853
- Warum nimmt das Urtheil über die in der Religionswissenschaft gemachten Fortschritte in den Gymnasialzeugnissen die erste Stelle ein, und wie kann diese Wissenschaft ihre bevorzugte Stellung in den Gymnasien würdig behaupten? Benedikt Kluge. W.-Neustadt 1865
- Fortschritt des katholischen Religionsunterrichtes an den k. k. österreichischen Gymnasien seit dem Jahre 1850. Karl Berlinger. Wien akad. 1857
- Ueber den Religionsunterricht auf dem k. k. evangelischen Gymnasium zu Teschen. P. J. R. Borbis. Teschen ev. 1867

b. Sprachen.

1. Ueber Sprachunterricht im allgemeinen, namentlich in den klassischen Sprachen.

- Ueber das formell Bildende des Sprachunterrichtes.
 Dr. Dominik Buswald. Marburg 1854
- Wie sollen fremde Sprachen gelehrt werden. V. Laukotsky. Görz 1853
- Würdigung der verschiedenen Methoden bei dem Sprachunterrichte. Dr. Wolfgang Foges. Böhmisch-Leipa 1861
- Észrevételek a gymnasiumi nyelvtanítás körül. (Bemerkungen über den Sprachunterricht an Gymnasien.)
 Imre Sándor. Hóldmező - Vásárhely 1855
- Was sollte der vierfache grammatikalische Unterricht an den Gymnasien Ungarns beachten, damit er den Schüler nicht verwirre und erdrücke. Joh. Gauzer. Fünfkirchen 1858
- Leben, Wissenschaft, Schule. Pädagogisch-didaktische Bemerkungen mit einem Anhang über den Elementarunterricht in der Satzlehre. Dr. Dom. Buswald. Graz 1858
- Was geschieht an unseren Gymnasien gegenwärtig für die Bildung des Styls, und wie könnten für die Studirenden die Stylübungen noch erfolgreicher werden?
 Wenzel Schanda. Klattau 1852
- Ueber Deklamations-Lehre und Deklamirübungen an Gymnasien. Anton Kolařík. Leitmeritz 1851
- O Deklamacyi. (Ueber die Deklamation.) Bronislaw Ks. Trzaskowski. Tarnow 1852
- Würdigung der klassischen Philologie, vom Standpunkte Herbartscher Pädagogik. Ignaz Pokorny. Iglau 1865
- Uebersetzungen, deren Bedeutsamkeit und Aufgabe. W. Zacharias Ressel. Brüx 1865
- 512 O prevodu klasičnih pisava. (Ueber die Uebersetzung klassischer Schriftsteller.) Stefan Pavisević. Karlovic 1853
- Ueber Zweck des philologischen Studiums, und ob eine Ersetzung der Originalwerke durch Versionen möglich sei. Ignaz Vonier. Feldkirch 1851
- A Nyelv-és classicai irodalmi tanulmányok fontosságá körunkban és tanintézetekben. (Wichtigkeit der Sprachwissenschaften und klassischen Litteratur in unseren Tagen und in unseren Lehranstalten.) Imre Sándor. Debreczin ev. 1860
- De studio linguae graecae ac latinae nostrae quoque aetati et utili et necessario. J. Benedictus Klouček. Braunau 1851
- Gründe, welche für die Beibehaltung der altclassischen Studien in unseren Gymnasien sprechen. J. Göbbel. Hermannstadt evang. 1852

- Wozu Latein und Griechisch? G. Daniel Forberger. Kesmark 1856
- Wozu Latein, wozu Griechisch? Johann Krassnig. Leoben 1867
- A római s görög classicusok tanulásáról. (Ueber das Studium der Römischen und Griechischen Klassiker.)
Szenczy Imre. Steinamanger 1852
- Ueber die Lektüre der alten Griechen und Römer. J.
Amadeus Langer. Prag Neust. 1859
- Ueber den Einfluss des altklassischen Studiums auf die
sittlich-religiöse Bildung der studirenden Jugend.
Martin Zbonek. Klattau 1853
- Der Unterricht in den klassischen Sprachen hat eine
grössere Bildungskraft als jener in den modernen.
Franz Winzenz. Troppau 1862
- Metrische Uebungen in den altklassischen Sprachen, ein
Förderungsmittel der Gymnasialbildung. Steph. Wolf. Brünn 1854
- Come si possa nella sposizione de' classici antichi colti-
vare il carattere religioso-morale della gioventù. (Wie
man bei der Erklärung der alten Klassiker den reli-
giös-moralischen Charakter der Jugend bilden
könne.) Luigi Benvenuti. Roveredo 1858
- Die heidnischen Klassiker als Bildungsmittel der jetzigen
Gymnasialjugend. Joseph Czajkowski. Bochnia 1853
- (Aufsatz ohne Titel.) Ueber die heidnischen Klassiker als
Bildungsmittel des Gymnasiums und über ihren Vor-
zug vor der neueren Lateinischen Litteratur. Theod.
Mayer. Melk 1853
- Die heidnischen Schriftsteller an christlichen Gymnasien.
Bronislaus Ritter von Trzaskowski. Tarnow 1856
- Die klassische Lecture vom Standpunkte der christlichen
Anschauung. Dr. Karlmann Flor. Klagenfurt 1855. 1856
- Des heiligen Gregor von Nazianz Urtheil über die klas-
sischen Studien und seine Berechtigung dazu. Ro-
bert Riepl. Linz 1859
- Momentum Litteraturae Classicae gentilium, et Sacrae
Christianae. Franciscus Zsihovics. Tirnau 1851
- A pogány görög és latin classicusok tanulmányozása mel-
lett a görög és latin sz. atyák műveiből válogatott
remekebb szemelvények ismertetése hasznáról tanin-
tézeteinkben. (Bemerkung über den Nutzen der Be-
kanntschaft mit den aus den Schriften der Griechi-
schen und Lateinischen heiligen Väter ausgewählten
hervorragenden Erscheinungen neben dem Studium
der heidnischen Griechischen und Lateinischen Klas-
siker in unseren Lehranstalten.) Balugyánszki J. Leutschau kth. 1863

- A hajdankori Classicitás tanodáinkbai czélszerű bevételéről, különös tekintettel a nálunk eddig szokatlan és ismeretlen hellenyelv- és irodalomra. (Von der Zweckmässigkeit der Aufnahme der alten Klassiker in unsere Schulen mit vorzüglicher Berücksichtigung der bei uns bisher ungebräuchlichen und ungekannten Griechischen Sprache und Litteratur.) Liebhart Lukács. Stuhlweissenburg 1852
- Értekezés a latin és görög remekírók tanodákban előadathatásáról. (Abhandlung über den rechten Vortrag der Lateinischen und Griechischen Klassiker beim Schulgebrauche.) Z. K. (Zetykó Kelemen?) Arad 1853
- A lyrai művek tanodai fölfogásáról. (Von der schulmässigen Erklärung lyrischer Werke.) Horváth C. Pest Piar. 1856
- A tanodai műbecslelésről. (Von der Würdigung der Kunstwerke in der Schule.) Horváth Cyrill. Pest Piar. 1855
- Az írók tanodai jellemzéséről. (Charakteristik der Schriftsteller in der Schule.) Horváth Cyrill. Pest Piar. 1858
- Quomodo effici possit, ut linguis, quas vocant mortuas, latinae atque graecae vita sanguisque redeat. Wenceslaus J. Menzel. Görz 1855. 1856

2. Griechische Sprache.

- Wozu die griechische Sprache? Oedenburg kth. 1852
- Die Lektüre der griechischen Klassiker in ihrer Beziehung auf die religiös-sittliche Bildung der Gymnasialjugend. Maurus Sieberer. Kremsmünster 1854
- Influenza della lettura dei tragici Greci sulla coltura morale e religiosa. (Einfluss der Lectüre der Griechischen Tragiker auf die sittliche und religiöse Bildung.) Fortunato Demattio. Roveredo 1864
- A Hellén nyelv s az iskolában olvastatni rendelt görög remek írók az ész és szívképzésre hatalmas tényezők. (Die Griechische Sprache und die zum Lesen für die Schule angeordneten Griechischen Klassiker sind mächtige Faktoren für die Entfaltung des Verstandes und Gemütes.) Lászlófi János. Szathmár kath. 1857
- A hellen nyelv tanításának szüksége a gymnasiumokban. (Von der Notwendigkeit des Unterrichtes in der Griechischen Sprache an den Gymnasien.) Petrik János Jakab. Oedenburg ev. 1858
- Ueber das Studium der griechischen Sprache an den k. k. österreichischen Gymnasien. Johann Nečásek. Eger 1851
- De utilitate linguae graecae et modo, quo in ea colenda progrediendum. Emericus Szepesi. Pest Piar. 1856

- Rathschläge zur Behandlung der griechischen Sprache an magy. Gymnasien, angeknüpft an eine Kritik der Grammatik von Finkey, Soltész und Somossi. Gran 1855
- Andeutungen, betreffend die Behandlung des griechischen Accentes an den k. k. österreich'schen Gymnasien. Heinrich Ernst Pöschl. Czernowitz 1851
- Die Lektüre Homers, eine Bildungsschule zur Offenheit des Charakters. Johann Auer. Wien ak. 1851
- Soll die Lektüre des Homer auf Gymnasien mit der Odyssee oder mit der Iliade beginnen? Dr. Aloys Kapellmann. Wien Theres. 1851
- Das lesen des Demosthenes vom pädagogischen Standpunkte betrachtet. Karl Wittek. Teschen kath. 1853
- Einiges über Platon und die Nützlichkeit seiner Schriften zur Förderung der wissenschaftlichen und religiös-sittlichen Bildung an Gymnasial-Anstalten. F. Mathia. Kremsier 1856
- Die Bedeutung der Sophokles-Lektüre an den k. k. österreichischen Gymnasien. Joseph Hötzl. Triest k. k. 1862
- Abhandlung über eine zweckmässige Lesung der griechischen Geschichtswerke: *Ξενοφώντας Κύρον Ἀράβας* und *Ἀρόυαροῦ Ἀράβας* *Ἀλεξάνδρον*, und über den bildenden Einfluss ihrer Lektüre auf Schüler der Gymnasien. Friedrich Kabelka. W.-Neustadt 1853

3. Lateinische Sprache.

- De stilo bene latino. Cornelius Hidasy. Tirnau 1857
- De sermonis latini usu quotidiano. Tirnau 1858
- Wichtigkeit und Richtung des Studiums römischer Klassiker zur Beachtung der Gymnasial-Schüler. Oedenburg kth. 1851
- Ueber das Studium der lateinischen Klassiker mit Rücksicht auf die Vorkenntnisse und Bedürfnisse der hiesigen Schüler. Ignaz Mannhardt. Temesvár 1852
- Quanto importi specialmente all' italiano la conoscenza della lingua latina. (Wie wichtig besonders für den Italiener die Kenntnis der Lateinischen Sprache sei.) Francesco Pisoni. Roveredo 1857
- Korist i način predavanja latinskih klasikah. (Nutzen und Methode der Erklärung der Lateinischen Klassiker.) Adolfo Veber. Agram 1852
- Ueber die Ursachen des Verfalles des Studiums der lateinischen Sprache, und über die Mittel zur Hebung desselben. Dr. J. Tachau. Lemberg 2. G. 1854
- Quid potissimum causae sit, quod temporibus nostris latinae litterae in dies collabuntur? — Et quaedam ad aures amicas. d-k (Deák Sándor?) Stuhlweissenburg 1859

- Steht der Erfolg des gegenwärtigen Latein-Unterrichtes an den k. k. Gymnasien mit den gerechten Anforderungen an ihn im richtigen Verhältniss, und, wenn nicht, wie liesse sich dasselbe erzielen. Ed. Siegl. Teschen kth. 1858
- Wodurch wird der lateinische Unterricht in den Schulen erschwert? Othmar Rosstlapil. Braunau 1852
- A latin nyelvten gymnásiumainkban. (Der Lateinische Sprachunterricht an unsern Gymnasien.) Szentpétery Károly. Grosswardein 1860
- Einiges über den Unterricht in der lateinischen Sprache mit besonderer Rücksicht auf das methodische Verfahren bei demselben, und zwar vorzüglich unter dem Gesichtspunkte, dadurch eine gute deutsche Uebersetzung zu erzielen. Johann Lehrer. Mediasch 1867
- Opinio de ratione linguam latinam optimo cum fructu tractandi. Alfredus Szalay. Erlau 1855
- Zur Frage des lateinischen Sprachunterrichtes an unsern Gymnasien. Friedrich Schiel sen. Kronstadt ev. 1855
- Ueber die Behandlung des lateinischen Sprachunterrichtes in den unteren Klassen der Gymnasien. Anton Schneider. Lemberg 2. G. 1855
- Einige Bemerkungen über die Methode des Unterrichtes in der lateinischen Sprache im Unter-Gymnasium. Stephan Kelp. Bistritz 1853
- Selecta variorum auctorum lectio unius auctoris lectioni praeferenda est. Wolfgangus Morávek. Braunau 1855
- Einige Bemerkungen über Inhalt und Einrichtung eines lateinischen Uebungsbuches für die I. und II. Gymnasial-Classe. Jos. Ludwig Christ. Pressburg kth. 1858
- Ueber die Nothwendigkeit gleicher Schulausgaben der lateinischen Klassiker auf österreichischen Gymnasien, nebst einem Versuche die verschiedenen Lesearten in Cicero's Rede „pro Ligario“ zu läutern. Laurenz Kotzurek. Brünn 1856
- Einige Worte über Karl Friedrich Süpfle's Aufgaben zu lateinischen Stilübungen. (II. Th. 5. Aufl.) Braunau 1859

4. Deutsche Sprache.

- Das Gebiet des deutschen Sprachstudiums mit besonderer Rücksicht auf den ästhetischen Theil desselben. Aemilian Köck. Salzburg 1854
- Die deutsche Sprache als Unterrichtsgegenstand an Gymnasien. Alois Sohn. Iglau 1851

- Ueber die Vertheilung des deutschen Lehrstoffes auf Gymnasien. Peter Riepl. Linz 1851
- Ueber den Unterricht in der deutschen Sprache als Muttersprache. Theodor Besser. Oberschützen 1853
- Der deutsche Sprachunterricht in den obersten Gymnasial-Classen. Dr. Erasmus Schwab. Olmütz 1867
- Bemerkungen zur Satzlehre. Richard Peinlich. Ofen 1852
- Winke für angehende Dichter und ihre Lehrer. Anton Holzer. Krems 1853
- Ueber die Nothwendigkeit des Verstehens der ältern deutschen Sprache und Literatur für die studirende Jugend Oestereichs. Dr. Rudolf Puff. Marburg 1852
- Ueber die Wichtigkeit des Studiums der älteren deutschen Sprache und Literatur. Anton Schlenkrich. Prag Kleins. 1854
- Wichtigkeit des Studiums der mittelhochdeutschen Sprache. Oktavian Neužil. Saaz 1854
- Ueber die Zulässigkeit und Behandlung der Geschichte der deutschen National-Literatur an den Gymnasien. Pius Zingerle. Meran 1852

5. Italienische Sprache.

- Methode, nach welcher Kaiser Joseph II. die italienische Sprache erlernte. Marcus Holter. Kremsmünster 1858
- Leichte Methode für Lateiner, italienisch zu lernen, oder Abstammung und Verwandtschaft der italienischen Sprache. Mit vorausgehenden Bemerkungen über den indogermanischen Sprachstamm. Johann Chrysostomus Mitterrutzner. Brixen 1851

6. Ungarische Sprache.

- A magyar nyelvtan gymnasiumainkban. (Der Ungarische Sprachunterricht an unseren Gymnasien.) Szentpétery Károly. Grosswardein 1859
- Igénytelen nézetek a magyar nyelv kezelése körül tanodáinkban. (Anspruchslose Ansichten über den Gebrauch der Ungarischen Sprache in unseren Schulen.) Könnye Alajos. Nagy-Károlyi 1856
- A magyar mint anyanyelv oktatástani szelleme az al- 's felgymnasiumokban. (Geist der Ungarischen Sprache als Muttersprache beim Unterrichte im Ober-und Untergymnasium.) Minikus Vincze. Stuhlweissenburg 1853
- Ókori remekművek s jó magyar fordítmányok. (Die alten Meisterwerke und die guten Ungarischen Uebersetzungen.) Koczányi Ferencz. Nagy-Károlyi 1856

7. Slavische Sprachen.

a. Illyrische (südslavische) Sprache.

- Jezik ilirski kao materinski na c. kr. gimnazijah hrvatsko-slavonskih. (Die Illyrische Sprache als Gegenstand an den k. k. Kroatisch-Slavonischen Gymnasien.)
Věkoslav Babukić. Agram 1855

8. Romanische (Wallachische) Sprache.

- Studiulu limbei materne in gimnasiu. (Das Studium der Muttersprache am Gymnasium.) G. J. Munteanu. Kronstadtgr.or.1865

9. Französische Sprache.

- Einige Worte über den Nutzen der französischen Sprache für Gymnasialschüler. Dr. Wolfgang Foges. Böhmisch-Leipa 1853

c. Philosophische Propädeutik.

- Ueber philosophische Propädeutik. Paul Kaiser. Teschen ev. 1851
Die Propädeutik der Philosophie an unsern Gymnasien.
Wilhelm Braun. Triest k. k. 1860
Il fatto è la più facile e la più sicura strada al sapere. (Das Thatsächliche ist der leichteste und sicherste Weg zum Wissen.) Giorgio Dr. Pullich. Ragusa 1851
Ancora una parola sul motto: Il fatto è la più facile e la più sicura strada al sapere. (Noch ein Wort über den Ausspruch: Das Thatsächliche etc.) G. Dr. Pullich. Zara 1853
Welchen unterstützenden und ergänzenden Einfluss äussert die philosophische Propädeutik auf die übrigen Lehrgegenstände des Gymnasiums? Dr. F. Laurenz Zink. Prag Neust. 1851
Die Geschichte der griechischen Philosophie in Beziehung zum Studium der philosophischen Propädeutik an den k. k. österreichischen Gymnasien. Karl Schmidek. Znaim 1855
Ueberzeugung und Einsicht in ihrem Unterschiede bei wissenschaftlicher Beweisführung. Dr. A. Capellmann. Wien akad. 1856
Wie ich Psychologie lehrte. Ein Beitrag zur Methode dieses Gegenstandes. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1853
Beitrag zur Behandlungsweise der Aesthetik in der obersten Gymnasial-Classe. Thomas Hohenwarter. Görz 1858

d. Geographie und Geschichte.

- Ueber den Unterricht in der Geographie. F. W. Schubert. Oberschützen 1852
Einiges über den geographischen Unterricht an den österr. Gymnasien. Heinrich Lewinski. Wien Theres. 1867
Andeutungen über den geographischen Unterricht im Untergymnasium. Samuel Schiel. Kronstadt ev. 1858

- Einleitung in den geographischen Unterricht am Unter-
gymnasium. Dr. Hermann Pick. Wien akad. 1862
- Ueber den Unterricht in der mathematischen Geographie.
Georg Jauss. Oberschützen 1867
- Ueber den Unterricht in der populären Vaterlandskunde.
V. Timotheus Fassl. Komotau 1851
- Geographische Lehrmittel. Blasius Kozenn. Olmütz 1861
- Geographie und Geschichte im Gymnasium. Wilhelm
Schubert. Leutschau ev. 1867
- Ueber den Unterricht in der Geschichte. W. Schubert. Leutschau ev. 1861
- A történettan gymnasiumainkban. (Der Geschichtsunter-
richt an unseren Gymnasien.) Dr. Krausz G. L. Grosswardein 1853
- Del metodo di dettare la storia universale dissertazione.
(Abhandlung über die Methode die Weltgeschichte
vorzutragen.) Gregorio Raicevich. Ragusa 1853
- Kako naj bi se učila zgodovina v naših srednjih šolah.
(Wie man Geschichte in unseren Mittelschulen lehren
soll.) K. Melcer. Laibach 1866
- Ueber die Bedeutung und Behandlung des historischen
Studiums auf Gymnasien in Bezug auf den Zweck
dieser Lehranstalten. Jacob Dragoni. Troppau 1851
- I. In Ansehung der Auswahl, der Abgrenzung des histo-
rischen Stoffes und der Methodik für den historischen
Unterricht an den Gymnasien ist es noch zu keinem
völligen Abschluss unter den Fachmännern gekommen.
- II. Vorschläge, die Methodik des hist. Unterrichtes
an Gymnasien betreffend, insonderheit: A. die
innere Einrichtung des Vortrages oder das relativ
Wesentliche der Methodik; B. die äussere Einrich-
tung des Vortrages; C. Hilfsmittel für die Studiren-
den. — Nebst aphoristischen, didactischen und pä-
dagogischen Bemerkungen. Philipp J. Rechfeld. Graz 1851
- A Történelem előadásának iránypontjai iskoláinkban. (Ueber
die Richtung und den Vortrag der Geschichte in
unseren Schulen.) M. (Máté Job?) Miskolcz kath. 1855
- Eszmetöredékek a történelem hatása körül. (Ideenfrag-
mente über die Wirkungen der Geschichte.) Bak-
say István. Rimaszombat 1855
- Was soll der geschichtliche Unterricht den Gymnasien
bieten? Rupert Pohl. Prag Neust. 1853
- Něke misli ob „občoj historiji“ kao predmetu gimnazijske
obuke. (Einzelne Gedanken bezüglich der Weltge-
schichte als Gegenstandes der Gymnasialbildung.)
Slavoljub Streer. Warasdin 1865

- Bemerkungen über die auf religiöser Grundlage zu erzielende harmonische Bildung der Seelenkräfte bei der Anleitung zum Geschichtsstudium. Karl Melzer. Laibach 1853
- Einige Gedanken über den Einfluss der Geschichte auf die religiös-sittliche Bildung. J. Antonin Nagl. Prag Neust. 1855
- Nézetek a történelmi tankönyvek hiányait s kellékeit illetőleg. (Ansichten über die Mängel und Erfordernisse der geschichtlichen Lehrbücher.) Dr. Bilkey Lambert. Stuhlweissenburg 1855

e. Mathematik.

- Momentum matheseos. Georgius Csasztká. Tirnau 1854
- Ueber die Vertheilung des mathematischen Lehrstoffes auf Gymnasien. Johann R. Lobpreis. Wien Theres. 1853
- Ueber den mathematischen Unterricht, insbesondere in Unter-Realschulen. Carl Riedel. Oberschützen 1858
- Briefe mathematisch - pädagogischen Inhalts. Dr. Johann Tomaschek. Iglau 1852
- Einige didaktische Bemerkungen über den mathematischen Unterricht auf Gymnasien. Dr. Ernst Plucar. Teschen ev. 1855
- Wann wird das Studium der Mathematik aufhören, Vielen gehässig zu sein? Timotheus Anton Mataushek. Braunau 1850
- Andeutungen über den arithmetischen Unterricht in den beiden untersten Klassen des Gymnasiums. Oedenburg kth. 1859
- Ueber Zahlen-Theorie und deren Benützung an Gymnasien. Dr. Ferdinand Edler von Hönigsberg. Olmütz 1853
- Fejszámítás. (Das Kopfrechnen.) Pintér Endre. Keszthely 1854
- Die Division; ein Fingerzeig für den Volksschullehrer, denkende und verlässliche Rechner zu bilden. Benno Sedláček. Braunau 1856
- Mathematika na gimnazijah s osobitim obzirom na geometričku obuku. (Die Mathematik im Gymnasium mit besonderer Rücksicht auf den geometrischen Unterricht.) Eugen Kovačević. Požega 1867
- Einige Bemerkungen zum Unterrichte in der geometrischen Formenlehre. Gottlieb Brandsch. Mediasch 1865
- Der Anschauungs-Unterricht in der Geometrie; Werth der Auflösung von geometrischen Aufgaben und die Vereinigung derselben mit dem Anschauungs-Unterrichte. Friedrich Rösch. Oberschützen 1854
- Ueber geometrischen Anschauungs - Unterricht und über Anwendung mechanischer Mittel insbesondere. Procop Schutt. Brzeżan 1854

f. Naturwissenschaften.

1. Naturwissenschaften im allgemeinen und Physik und Chemie insbesondere.

- Einiges über die frühzeitige Bewerbung naturhistorischer Kenntnisse. Güns 1853
- Die Naturwissenschaften im Dienste der Religion. Theodor Aschner. Tirnau 1855
- Importanza educativa degli studi matematico-naturali. (Erziehende Wichtigkeit der mathematisch-naturwissenschaftlichen Studien.) Pietro Paganì. Zara 1858
- Ueber die Wichtigkeit physikalisch-mathematischer Uebungen auf Ober-Gymnasien. Dr. Ernst Plucar. Teschen ev. 1852
- A természettan tárgyalásáról. (Ueber das Endziel des Unterrichtes in der Physik.) Greguss Gyula. Pest ev. 1867
- Ein Wort über die physikalischen Kabinete an Gymnasien. Andreas May. (Neu-) Sandec 1853
- Kleine Rundschau im Physikalienkabinete. Cyrill Conzin. Bozen 1854
- Die Chemie als Bildungsmittel überhaupt, insbesondere der Einfluss der Analytik auf geologische Ansichten. Dr. Guido Schenzl. Ofen 1853

2. Naturgeschichte.

- Warum studirt der Jüngling Naturgeschichte? G. Mally. Marburg 1851
- Begründung der Aufnahme der Naturgeschichte in das Gymnasium. Franz Heinz. Laibach 1852
- Ueber das Studium der Naturgeschichte. Joseph Stocker. Feldkirch 1853
- Einige Bemerkungen über den naturhistorischen Unterricht an Gymnasien. Dr. Ernst Plucar. Teschen ev. 1851
- O celu nauczania historyi naturalnej. (Ueber das Lernziel in der Naturgeschichte.) Ks. Jozef Czaikowski. Bochnia 1851 +p
- Ueber den Vortrag der Naturgeschichte am k. k. Gymnasium auf der Kleinseite in Prag. Fr. Mühlvenzl. Prag Kleins. 1851
- Kurze Anleitung für Studirende zum Sammeln und Conserviren der verschiedenartigen Naturalien behufs der Anlegung kleiner Sammlungen. Meinr. v. Gallenstein. Klagenfurt 1854
- Anleitung zu phänologischen Beobachtungen für die Schüler des Neusohler Gymnasiums. W. Varečka. Neusohl kath. 1857
- Ueber das Studium der Entomologie. Dr. K. Beitz. Krems 1851
- Zur Methodik des Unterrichtes in der Zoologie am Untergymnasium. Robert Klučák. Leitmeritz 1853
- Madártömésről. (Ueber das Ausstopfen der Vögel.) F. T. (Fuchs Tamás?) Pápa kath. 1855
- Ueber den Unterricht in der Botanik am Untergymnasium. Dr. Karl Schwippel. Olmütz 1852.

- O predavanju botanike. (Ueber den Vortrag der Botanik.)
 J. Fr. Tkalec. Agram 1860
 Bemerkungen über die Art und Weise, Pflanzen für's
 Herbar zu trocknen. Dr. Gustav Lorinser. Pressburg kath. 1854

g. Zeichnen und Kalligraphie.

- Das Zeichnen an Mittelschulen. Josef Schnell. Oberhollabrunn 1866
 Ueber den Zeichnungs - Unterricht an Gymnasien.
 Joseph Accurti. Fiume 1854
 Skizzen über den Zeichenunterricht in der Unter-
 Realschule. Carl Riedel. Oberschützen 1857
 A szépirás befolyásáról az ifjuság erkölcsös kifejlésére
 és jövőjére. (Ueber den Einfluss des Schönschrei-
 bens auf die sittliche und zukünftige Entwicklung
 der Jugend.) Rozsaági Martin. Arad 1857

h. Stenographie.

- Geschichtliche Entwicklung der Schreib- und Redezei-
 chenunst. Johann Max Schreiber. Wien Josephst. 1857
 Einige wenige populäre Worte über den Begriff, die
 Geschichte und den Nutzen der Stenotachygraphie.
 Gustav Czibulka. Pressburg kath. 1854
 Einiges über das Wesen und den Nutzen der Steno-
 grafie. Johann Vinković. Vinkovci 1856
 A gyorsírás mint tantárgy. (Die Stenographie als Lehr-
 gegenstand.) Günther Antal. Gross-Kanizsa 1867
 Einige Winke in Bezug auf die slavische Stenographie.
 Johann Vinković. Vinkovci 1862
 Něšto o našem bĕrzopisu. (Einiges über unsere Steno-
 graphie.) Kĕršnjavi Isidor. Essek 1865

i. Turnen.

- Sull' importanza della Ginnastica. (Ueber die Wichtig-
 keit des Turnens.) Federico Singer. Fiume 1857

C. Geschichte der Pädagogik.

a. Allgemeine.

- Vázlatok a nevelĕstan fejlődésének törtĕnetĕböl a legre-
 giebb időtől, Verulami Bacóig. (Skizzen aus der
 Geschichte der Entwicklung der Erziehungslehre
 von den ältesten Zeiten bis auf Baco von Veru-
 lam.) Janscó Ádám. Kecskemétev. 1857. 1858
 Ueber Johann Amos Comenius und seine Didaktik.
 Franz Kandernal. Laibach 1867

- Nachricht über ein zum Unterrichte des österreichischen Prinzen Ladislaus Posthumus im Stifte Melk geschriebenes Buch. Ein Beitrag zur Geschichte des österreichischen Unterrichtswesens im Mittelalter. Ignaz Franz Keiblinger. Melk 1860
- Ueber den Einfluss der reformatorischen Bestrebungen des XVI. Jahrhunderts auf die Entwicklung und Bildung der Schule. Friedrich Storch. Bistritz 1862
- Erste Studien-Reformation in Oesterreich. Ein Beitrag zur Geschichte des Gymnasialwesens. Dr. Leop. Schlecht. Wien Josephst. 1852
- Kurze Uebersicht der Bestrebungen für eine verbesserte Erziehung in den Mittelschulen Oesterreichs seit 1773. Gottlieb Budaker. Bistritz 1858
- Einige Worte über die Einrichtung und den Zustand der Schulen Böhmens, besonders als Mittelschulen betrachtet, zur Zeit ihrer Blüthe unter Rudolf II. vom Jahre 1576 — 1612. Saaz 1857
- Ein Blick auf den Gymnasialzustand Böhmens in der Gegenwart. M. J. Růžička. Klattau 1851
- Stiftungs-Urkunde der sächsischen Nations-Universität, durch welche dieselbe das Nationalvermögen den Schulen widmete und dadurch den Bestand mancher sächsischen Mittelschule ermöglichte. Gottlieb Budaker. Bistritz 1860
- Zur Geschichte der sächsischen Volksschule in Siebenbürgen. Johann Michael Salzer. Mediasch 1861. 1862

b. Geschichte einzelner Lehranstalten.

- Kratak pregled pověstnice Gimnazije Zagrebačke. (Kurze Geschichte des Agramer Gymnasiums.) Agram 1852 Hh!
- Az algymnasium keletkezése. (Ueber die Entstehung des Untergymnasiums.) Horváth János. Békés-Csaba ev. 1866
- Brevis Historia Gymnasii Belényesiensis. Georg. Vláss. Belényes 1854
- Geschichte des Gymnasiums. Bistritz 1852. 1853
- Die Errichtung eines pädagogisch - theologischen Seminars. Gottlieb Budaker. Bistritz 1859.
- Succincta Gymnasii Blas. Historia usque a. 1848. Petrus Popa. Blasendorf 1853
- Geschichte des Obergymnasiums zu Böhmisch - Leipa. Dr. Kajetan Watzel. Böhmisch - Leipa 1860
- Skizze der Geschichte des Gymnasiums zu Bozen. Vital Franzelin. Bozen 1851
- Geschichte des Gymnasiums der Benediktiner in Braunau. Timotheus Anton Mataushek. Braunau 1860. 1862. 1863

- Geschichte des Gymnasium. Brixen 1851.
- Historisch - statistischer Ueberblick des k. k. Gymnasium in Brünn; von 1630 — 1850. Dr. Philipp Gabriel. Brünn 1850
- Vermehrung der Lehrmittel in den Schuljahren 1850 und 1851 mit Notizen über die Geschichte des Gymnasiums. Dr. F. Octav. Schafka. Brüx 1851
- Alcune notizie storiche intorno la publica educazione a Capodistria. (Einige geschichtliche Mittheilungen über die öffentliche Erziehung in Capodistria.) Giovanni Dr. Loser. Capodistria 1858
- Školy v Chrudimi. Nstin historický. (Die Schulen in Chrudim. Geschichtliche Skizze.) Josef Šimek. Chrudim 1864
- Geschichte des Gymnasiums. Ehrenbert Fettingner. Cilli 1852
- Jegyzőkönyvi kivonat. (Auszug aus dem Protokollbuche.) Kovács Pál. Debreczin ev. 1855
- Kurze Geschichte der Gymnasial-Lehranstalt. Quirin Swoboda. Deutschbrod 1852
- Gründung und Chronik des Gymnasiums. Bronislaus Ritter von Trzaskowski. Drohobycz 1859
1. Historische Notizen über das Gymnasium zu Eger. Von den ältesten Zeiten bis nach der Schlacht auf dem weissen Berge.
 2. Das Gymnasium zu Eger vom Jahre 1628 bis 1773, unter der Leitung der Väter aus der Gesellschaft Jesu. (Auszug aus einem Manuscripte.) J. S. (Jos. Selner?) Eger 1851. 1852
- Die Egerer Studentenstiftungen. Anton Frind. Eger 1861—1863
- Az egri gymnasiumi tanuló ifjuság ösztöndíjai, jutalmái és ezek alapítói. (Die Stipendien und Prämien für die studierende Jugend am Erlauer Gymnasium und die Gründer derselben.) Erlau 1862
- Az egri gymnasium. Történeti vázlat. (Das Erlauer Gymnasium. Geschichtlicher Abriss.) Juhász N. Erlau 1865
- Geschichtliche und statistische Notizen über das k. k. Obergymnasium seit seiner Entstehung. Fr. Bole. Feldkirch 1852
- A cisterci rend pécsi kath. főgymnásiuma és társháza. (Das Fünfkircher kath. Obergymnasium und das Ordenshaus des Cisterzienser-Ordens.) Szalay Á. Fünfkirchen 1867
- Zur Geschichte des Gymnasium. Dr. Joh. Jordan. Görz 1850
- Geschichte des k. k. Gymnasiums zu Görz seit seiner Entstehung bis zu seiner Vereinigung mit der philosophischen Lehranstalt. Wenzel J. Menzel. Görz 1856
- Statistische Uebersichts-Tabellen der vormaligen k. k. Philosophischen Lehranstalt zu Görz unter den

- Piaristen vom Jahre 1793 bis zum Jahre 1810, dann nach der in Folge der Französischen Invasion eingetretenen Pause von der Wiedereröffnung derselben im Jahre 1819 bis zu ihrer Vereinigung mit dem Gymnasium. Wenzel J. Menzel. Görz 1857
- Abiturienten Aufsätze. Mitgetheilt um einen Einblick in die Leistung der Schule zu ermöglichen. Carl Holzinger. Görz 1865
- Az Esztergomi Nagy-Gymnasium történetének vázlata. (Geschichtlicher Abriss des Graner Ober-Gymnasiums.) Ferenczy Jakab. Gran 1853
- Historisch-statistische Uebersicht des k. k. Gymnasiums in Grätz. Alexander Kaltenbrunner. Graz 1851
- Geschichte des Gymnasiums zu Graz mit einigen Rückblicken auf die Geschichte des Gymnasial-Unterrichtes im Allgemeinen. Dr. Richard Peinlich. Graz 1864. 1866
- Geschichte des Gymnasiums von den ältesten Zeiten bis auf die letzten Tage. Dr. G. Ladisl. Krausz. Grosswardein 1851)))
- Statistisch-geschichtliche Beleuchtung des Benediktiner Unter-Gymnasiums zu Güns. Güns 1851
- A Kőszegi Gymnasium története a pannonhalmi sz. Benedek rendiek félszázados működése emlékeül. (Geschichte des Günser Gymnasiums zum Andenken an die fünfzigjährige Thätigkeit der Martinsberger Benediktiner.) Güns 1865
- Kurze historische Skizze des römisch-katholischen Gymnasiums in Hermannstadt. Johann Sobola. Hermannstadt kth. 1855
- Vorstudien zu einer Geschichte des städtischen Gymnasiums A. K. in Hermannstadt. Karl Schwarz. Hermannstadt ev. 1859. 1861
- Kurzgefasste Geschichte des k. k. Gymnasiums zu Iglau. Johann Florian Klumpar. Iglau 1853
- Geschichte des Gymnasiums von der Zeit seiner Gründung bis in die neueste Zeit. Dr. J. Siebinger. Innsbruck 1858. 1859
- Historicko-statistický přehled c. k. Gymnasium od r. 1624. (Historisch-statistischer Ueberblick über das k. k. Gymnasium seit d. J. 1624.) Fr. Šír. Jičín 1851 | c
- Chronik des Jičiner k. k. Gymnasiums. Ant. Zephyrin Maloch. Jičín 1857
- Adatok a kolocsaí főgymnasium történetéhez. 1765 — 1863. (Beiträge zur Geschichte des Kolocsaer Obergymnasiums. 1765 — 1863.) Kalocsa 1863
- Kratko istorijsko-statističesko izvestie o gymnazii Karlovačkoj. (Kurze geschichtlich-statistische Nachrichten über das Gymnasium in Karlovic.) Jo. Pantelić. Karlovic 1853

- A tanodának története. (Geschichte der Schule.)
 Veszely Károly. Karlsburg 1857
- Kurzgefasste Geschichte des Karlstädter Gymnasiums.
 Cherubin Horvatič. Karlstadt 1855
- Dekret franceske vlade o informaciji i disciplini na karlovačkom gimnaziju od 18. kolovoza 1810. (Verordnung der Französischen Regierung über den Unterricht und die Disciplin am Karlstädter Gymnasium vom 18. August 1810.) Josip Kostič. Karlstadt 1866
- A kassai kath. főgymnasium ismertetése. a) Történeti adatok. (Kunde über das Kaschauer kath. Obergymnasium. a. Geschichtliche Beiträge.) Nátafalussy Kornél. Kaschau 1863
- A kecskeméti reform. főiskola történetének rövid vázlata. (Kurzer Abriss der Geschichte des reformierten Kollegiums [höhern Schule] zu Kecskemét.) Pólya József. Kecskemét ev. 1857
- A lyceum belső szervezete, külviszonyai és kormányzata. (Die innere Organisation des Lyceums, dessen Leitung und Verhältnisse nach aussen.) Kesmark 1867
- Keszthelyi gymnasium történelmi vázlata 1852-ig. (Geschichtlicher Abriss des Gymnasiums in Keszthely bis 1852.) Ihász Gilbert. Keszthely 1852
- Chronik des k. k. Gymnasiums zu Klagenfurt von seinem Entstehen bis zur Gegenwart. Rainer Graf. Klagenfurt 1851
- Historische Notizen über das Klattauer Gymnasium. M. J. Růžička. Klattau 1851
- Az erdélyi rom. katolikusok fő-tanintézeté Kolosváratt. (Die Hauptlehranstalt der Römischkatholischen Siebenbürgens in Klausenburg.) Vass József. Klausenburg kth. 1857
- Historisch-statistischer Ueberblick des k. k. Gymnasiums in Komotau. Adolph Waller. Komotau 1851
- Verzeichniss jener Priester aus dem Stifte Ossegg, die von 1789—1862 als Lehrer am komotauer Gymnasium thätig waren. Timotheus Fassl. Komotau 1863
- Die Lobkowitzischen und die neuen komotauer Studentenstiftungen. Timotheus Fassl. Komotau 1864
- Entstehung des k. k. Unter-Gymnasiums zu Krainburg Johann Globočnik. Krainburg 1863
- Chronik des Gymnasiums. Dr. Ludwig Klemensiewicz und Eugen Janota. Krakau St. An. 1853
- Geschichtliche Notizen über das Gymnasium. Krems 1851
- Einiges aus der Geschichte des Collegiums und des damit verbundenen Gymnasiums in Krems. Krems 1858
- Chronik des Gymnasiums. Cäsar Leister. Kremsier 1852

- Geschichte des Gymnasiums. Amand Baumgarten. Kremsmünster 1851
- Geschichte des Kronstädter römisch-katholischen Unter-
Gymnasiums. Jakob Maroschan. Kronstadt kath. 1859
- Matrikel des Kronstädter Gymnasiums vom Jahre 1544
— 1810. Friedrich Schiel. Kronstadt ev. 1863 —
1866
- Antemeierea gimnasiunului romanu de legea orientala din
Brasiovu. (Gründung des Romanischen Gymnasiums
orientalischer Konfession in Kronstadt.) Gavriele
Munteanu. Kronstadt gr. or. 1855
- Geschichte des Laibacher Gymnasiums. Johann Nečásek. Laibach 1859—1861
- Zur Chronik der Schule. Dr. Gregor Fuchs. Leoben 1867 +
- Zur Geschichte des Gymnasiums. Anton Ed. Siegl. Leutschau kath. 1853
- Zur Geschichte des hiesigen evangelischen Obergymna-
siums. Wilhelm Schubert. Leutschau ev. 1861
- Das k. k. akademische Gymnasium zu Linz in seinen
sechs ersten Jahrzehenden. Joseph Gaisberger. Linz 1854
- Zur Geschichte des Gymnasiums. Johann Kurz. Marburg 1851
- Geschichte des k. k. Marburger Gymnasiums. Georg
Mathiaschitsch. Marburg 1858
- A maros-vásárhelyi tanoda és neveldének történelmi váz-
lata. (Geschichtlicher Abriss der Schule und Erzie-
hungsanstalt zu Maros-Vásárhely.) Dr. Zerich
Tivadar. Maros-Vásárhely kth.
1867
- Geschichtliche Nachrichten über das Mediascher Gym-
nasium. Andreas Gräser. Mediasch 1852
- Kurze Geschichte des Gymnasiums zu Melk. Melk 1851
- Geschichte des kaiserl. königl. Gymnasiums in Meran. Meran 1851
- Geschichte des Rediff'schen Konvictes am k. k. Gym-
nasium zu Meran. Basilius Schwitzer. Meran 1866
- Geschichte des Mühlbacher Untergymnasiums A. B. Da-
vid Krasser. Mühlbach 1857
- A nagykarolyi kat. algymnasium történelmi vázlata. (Ge-
schichtlicher Abriss des kath. Untergymnasiums in
Nagy-Károlyi.) Koczányi Ferencz. Nagy-Károlyi 1855
- A nagykőrösi tanintézet életrajza. (Geschichte der Lehr-
anstalt in Nagy-Kőrös.) Warga János. Nagy-Kőrös 1854
- Tanítóképezde. Visszapillantás a képezde tíz évi életére.
(Die Lehrerbildungsanstalt. Rückblick auf das zehnjährige
Leben des Institutes.) Nagy László. Nagy-Kőrös 1865
- Adatok a gymnasium történetéhez. (Beiträge zur Ge-
schichte des Gymnasiums.) Dárdasy Gusztáv. Neuhäusel 1864—1866
- Uebersicht der Geschichte des kath. Gymnasiums in
Neusohl. Jakob Dragoni. Neusohl kath. 1853
- Gründung und Eröffnung der Anstalt. Dr. J. Spängler. Oberhollabrunn 1866

- Ausführlicher Bericht über das hiesige Schullehrer-Seminar. Wilhelm Schubert, Theodor Besser, Karl Scheffer, Friedrich Rösch. Oberschützen 1855
- Kurze Geschichte des Benediktiner Ober-Gymnasiums in Oedenburg vom Jahre 1636 — 1850. Oedenburg kth. 1851.
1852
- Zur Geschichte des Gymnasiums. Theodor Gassner. Ofen 1852
- Chronik des Gymnasiums. Johann Sobola. Pest Staatsg. 1859
- Zur Geschichte des Gymnasiums. Franz Winter. Pisek 1851. 1854
- + R [Kratka pověstnica gimnasia požežke. (Kurze Geschichte des Gymnasiums in Požega.) Vratoslav Muha. Požega 1853
- Geschichtliche Bemerkungen über das Neustädter Gymnasium zu Prag. Stephan Czikanek. Prag Neust. 1852
- Geschichte des k. k. kath. Gymnasiums in Pressburg. Anton Eduard Siegl. Pressburg kath. 1851.
1852
- A hazai, névszerint a pozsonyi evang. tanügyet tárgyazó. (Vorwort, bezweckend die Darstellung der vaterländischen, namentlich der Pressburger evangelischen Schulangelegenheiten.) Michnay Endre. Pressburg ev. 1854
- A pozsonyi ev. főiskola gyámolítására felsőbb engedellemmel eszközölt adakozásoknak emléklapja. (Erinnerungsblatt an die mit Allerhöchster Bewilligung zur Unterstützung der Pressburger evang. höhern Schule eingegangenen Spenden.) Michnay Endre und Fuchs Albert. Pressburg ev. 1855
- Statistik des Gymnasiums. Thomas Kunzek. Przemśl 1856
1. A gymnasium' multja 's jövője. (Vergangenheit und Zukunft des Gymnasiums.)
2. A' tanoda átalakulásáról. (Ueber die Umgestaltung der Schule.)
3. A Rimaszombatban egyesült VI. osztályu protestans gymnasium. (Die vereinigten 6 Klassen des protestantischen Gymnasiums in Rimaszombat.) Terray Károly. Rimaszombat(Osgyán)
1851. 1852. 1854
- Történeti adatok. (Geschichtliche Beiträge.) Répássy József. Rosenau kath. 1852
- Kurzgefasste Geschichte von der Entstehung der Stadt Neustadtl und des Gymnasiums. Engelb. Knifiz. Rudolphswerth 1855
- + 4p [Zapis fundacyi (Stiftsbrief) w Archiwum tutejszego c. k. Gimnazyum zachowany. (Stiftsbrief, aufbewahrt im Archiv des hiesigen k. k. Gymnasiums.) Daszkiewicz Jan. Rzeszow 1851
- Historische Nachweisungen über den Bestand und die Verfassung der einst so berühmten Schule zu Saaz. (Schola Zateccensis.) Aloys Johann Dostal, Saaz 1851

- Uebersicht der Frequenz und der Klassifikation am Saa-
zer Gymnasium seit seiner Wiedereröffnung vom
Jahre 1807—8 bis 1856—57. Oswald Múchel (?) Saaz 1857
- Geschichte des hiesigen k. k. akademischen Gymnasiums.
Quellenmässig dargestellt. Ambros Prennstainer. Salzburg 1851
- Die Salzburger Stiftungen für Studirende. G. Flatscher. Salzburg 1862
- Néhány adat a sárospataki főiskola történetéből. (Einige
Daten aus der Geschichte der höhern Schule in Sá-
rospatak.) Sárospatak 1860
- Geschichte des Schässburger Gymnasiums. G. D. Teutsch
und Georg Bell. Schässburg 1852. 1853.
1864
- Kurzgefasste Geschichte des k. k. katholischen Gymna-
siums zu Schemnitz. Dr. Joh. Nep. Greschner. Schemnitz kth. 1854
- Das Gymnasium zu Seitenstetten. Dominik Hönigl. Seitenstetten 1867
- Brevi cenni storici del Ginnasio di Spalato. (Kurze ge-
schichtliche Mittheilungen über das Gymnasium in
Spalato.) Giovanni Franceschi. Spalato 1851
- Történelem adatok a szombathelyi iskolákról. (Geschicht-
liche Beiträge über die Schulen in Steinamanger.)
Szenczy Imre. Steinamanger 1852
- Chronik des Gymnasiums. Dr. Jos. Marek. Suczawa 1862
- Gymnasium történetéhez. (Zur Geschichte des Gymna-
siums.) Majerhold Antal und Novák Antal. Szathmár kath. 1853.
1854. 1856. 1866
- A gymnasium története. (Geschichte des Gymnasiums.)
Cziriel Antal. Székely - Udvarhely
kath. 1858
- Školy na Tavoře. Nstin historický. (Die Schulen in
Tabor. Geschichtliche Skizze.) Tabor 1863 *72*
- Historisch-statistischer Ueberblick des k. k. Gymnasiums
zu Temesvár von 1552—1851. Ign. Mannhardt. Temesvár 1851
- Historisch-statistische Nachrichten über das k. k. kathol.
Gymnasium in Teschen seit dessen Bestehen. Franz
Budalowsky. Teschen kath. 1851
- Geschichtliche Nachrichten über das evangelische Gym-
nasium zu Teschen. Heinrich Lebrecht Sittig. Teschen ev. 1851
- Geschichte des Gymnasiums. Gottlieb Biermann. Teschen ev. 1859
- A nagyszombati gymnasium története. (Geschichte des
Tirnauer Gymnasiums.) Szuppan Zsigmond. Tirnau 1854
- Kurzgefasste Geschichte des Gymnasiums zu Totis.
Anton Hutter. Totis 1851
- Cenni storici e statistici intorno al Ginnasio di Trento.
(Geschichtlich - statistische Mittheilungen über das
Gymnasium zu Trient.) Giuseppe Sicher (?) und
Nazario Repich. Trient 1851. 1860

- Geschichte des Gymnasiums. Unghvár 1851
- th* Kratak pregled povèstnice gimnazie varaždinske. (Kurze Uebersicht der Geschichte des Warasdiner Gymnasiums.) Josip Zadržec. Warasdin 1853
- Die Wirksamkeit des Lehrkörpers in der Uebergangsperiode vom Schuljahre 1848/49 bis Ende 1851. Wilhelm Podlaha. Wien akad. 1851
- Historische Uebersicht des k. k. Gymnasiums zu den Schotten in Wien. Conrad Luttinger. Wien Schott. 1850
- Geschichte des k. k. Gymnasiums des Benediktiner-Stiftes Schotten in Wien. Zur Erinnerung an das fünfzigjährige Bestehen dieser Lehranstalt beim Stifte Schotten 1857. Wien Schott. 1857
- Nachrichten über das k. k. Theresianum und über die Entstehung der daselbst befindlichen Bibliothek. Ignaz Hradil. Wien Theres. 1866
- Geschichte des k. k. Josephstädter-Gymnasiums in Wien. Dr. Leopold Schlecht. Wien Josephst. 1851.
- Rückblick auf die letzten zehn Jahre des bestehenden vollständigen Gymnasiums in der Josephstadt. Dr. Leopold Schlecht. 1852
Wien Josephst. 1860
- Entstehung und Einrichtung der Wiener Communal-Realgymnasien im allgemeinen und desjenigen in der Leopoldstadt insbesondere. Dr. A. Pokorný. Wien Leop. 1865
- Geschichte des Gymnasiums zu Wr. Neustadt von der Errichtung bis zum Tode des Restaurators und ersten Local-Directors desselben, Anton Wohlfarth, Prälaten des Stiftes Neukloster, am 4. Jänner 1836, mit eingestreuten gleichzeitigen Begebenheiten aus der Zeitgeschichte. Friedrich Kabelka. Wnr.-Neustadt 1858.
- Informazione storica sul Ginnasio di Zara che si deve al favore del Signor Giuseppe Ferrari-Cupilli. (Geschichtliche Mittheilung über das Gymnasium in Zara, die man der Güte des Herrn Josef Ferrari-Cupilli verdankt.) Giorgio Dr. Pullich. Zara 1854
- D' alcune scuole e d' alcuni maestri ch' ebbe nel passato la città di Zara. Queste notizie si debbono al favore del Signor Giuseppe Ferrari-Cupilli. (Ueber einige Schulen und Lehrer Zaras in der Vergangenheit. Diese Nachrichten verdankt man der Güte des Herrn Josef Ferrari-Cupilli.) G. Dr. Pullich. Zara 1859
- Chronik des Gymnasiums. Stephan Sabljak. Zengg 1853

*c. Geschichtliche Nachrichten über Schulmänner und Beförderer des
Schulwesens.*

- Karl Gottfried Thön. Nekrolog. Dr. J. Im. Schneider. Bistritz 1862
- Bernard Haas, Edmund Gruschwitz und Hyacinth Piller †.
Biographische Notizen. Cajetan Posselt. Böhmisch-Leipa 1854
- Gregor Ignaz Reicho †. Biographische Notizen. Cajetan
Posselt. Böhmisch-Leipa 1858
- P. Johann Bapt. Schöpf. Nekrolog. Flavian Orgler. Bozen 1863
- Emanuel Herbek. Nekrolog. Vincenz Prasch. Brünn 1859
- Anton Czyżewski †. Biographische Notizen. Dr. Anton
J. Kahlert. Czernowitz 1856
- Nikolaus Hnidy †. Biographische Notizen. Dr. Anton
J. Kahlert. Czernowitz 1858
- Johann Mathia †. Biographische Notizen. Stefan Wolf. Czernowitz 1862
- Aron Pumnul. Nekrolog. Stefan Wolf. Czernowitz 1866
- Ignaz Schuster. Biographische Notizen. Anton Frind. Eger 1860
1. Franz Effenberger. Biographische Notizen.
2. Joseph Sellner †. Biographische Notizen. A. Frind. Eger 1861
- Dominik Kratochwile †. Biographische Notizen. A. Frind
und Dr. Mathias Kawka. Eger 1862 und Prag
Kleinseite 1863
- Johann Nečásek †. Biographische Notizen. A. Frind. Eger 1867
- Losán Ferenc †. Lebensskizze. Juhász Norbert. . . Erlau 1857
- Karl Doblika. Nekrolog. Wenzel J. Menzel. Görz 1855
1. Philipp Jakob Jordan †. Biographische Notizen.
2. Graf Johann Bapt. Coronini-Cronberg †. Biographi-
sche Skizze. Wenzel J. Menzel. Görz 1858
- Roman Prettner. Nekrolog. Karl Holzinger. Görz 1861
- Tóth Theodosius †. Biographische Notizen. Ferenczy J. Gran 1857
- Dominik Buswald. Nekrolog. Dr. Richard Peinlich. Graz 1863
1. Ernest Klampfl. Nekrolog.
2. Friedrich Edler von Riegler. Lebensskizze. Dr. Ri-
chard Peinlich. Graz 1864
- Dr. Josef Denkstein. Nekrolog. Paul Chýle. Iglau 1857
- Pavle Šeroglič. Nekrolog. Pavel Krečarević Karlovic 1858
1. Dmtar Sabov, podpunio : Dimitrij Anastasiević ot Sabo
graždanin Karlovačkij, prvbij i najglavnii fundator
gimnazije Karlovačke. (Dmtar Sabov, vollständig:
Demetrius Anastasiević von Sabo, Bürger von Kar-
lovic, der erste und hauptsächliche Gründer des
Gymnasiums in Karlovic.) Joan Pantelić. sr
2. Toma Vojnović. Nekrolog. Stefan Lazić. Karlovic 1865
- Dr. Hermann Mayer †. Eine biographische Skizze. Ti-
motheus Fassl. Komotau 1853

- Nachruf an den hochw. Herrn Ministerialrath Dr. Marian Koller. Beda Piringer. Kremsmünster 1867
- Binefactorii Fundatori ai gimnasiului. (Wolthätige Gründer des Gymnasiums.) G. J. Munteanu. Kronstadt gr.or. 1862
- Anton Globočnik †. Biographische Notizen. Johann Nečásek. Laibach 1859
- Franz Metelko. Nekrolog. Johann Nečásek. Laibach 1861
- Josef Globočnik †. Biographische Notizen. Dr. Heinrich Mitteis. Laibach 1863
- Elias Rebitsch †. Biographische Notizen. Dr. H. Mitteis. Laibach 1865
- Johann Pogorelc †. Biographische Notizen. Dr. H. Mitteis. Laibach 1866
- P. Gottfried Jax. Nekrolog. Linz 1858
- Franz Seraphin Strasser. Nekrolog. Peter Riepl. Linz 1859
1. Franz Sperka. Nekrolog. Adolph Lang.
2. Dr. Rudolph Gustav Puff. Nekrolog. J. Seeliger.*) Marburg 1865
- Anton Schnidaritsch. (Žnidarič.) Nekrolog. Adolph Lang Marburg 1866
- Eusebius Vidák †. Biographische Notizen. Oedenburg kath. 1856
- Hieronymus Stopfkuchen †. Biographische Notizen. Vincenz Graumann. Pilsen 1852
- P. Arnold Ssindelář. Nekrolog. Vincenz Graumann. Pilsen 1859
- Dr. Josef Smetana. Nekrolog. Vincenz Graumann. Pilsen 1861
- Vincenz Franz Graumann. Nekrolog. Alois Wach. Pilsen 1864
- Leonard Franz Lenz. Nekrolog. Gedefridus Böckl. Pilsen 1867
- Franz Mühlvenzl †. Biographische Notizen. Dominik Kratochwile. Prag Kleins. 1858
- Franz Kreydzi. Nekrolog. Thomas Kunzek. Przemyśl 1857
- Aloys Dostal. Nekrolog. Dr. Leon. Jos. Skuček. Saaz 1853
- Dr. Leonard Josef Skuczek. Nekrolog. Oswald Müchel. Saaz 1855
- Oktavian Neužil †. Biographische Notizen. O. Müchel. Saaz 1858
- Leopold Johann Scherschnik, k. k. Ehrenprobst und Gymnasialpräfekt in Teschen. † 1814. Biographische Skizze. Dr. Philipp Gabriel. Teschen kath. 1854
- Adam Dorda †. Biographische Notizen. Dr. Ph. Gabriel. Teschen kath. 1862
1. Dr. Ernst Plucar †. Biographische Notizen.
2. Emil Leonhard Wiener †. Biogr. Notizen. G. Klapsia. Teschen ev. 1858
1. Andreas Žlik †. Biographische Notizen.
2. Paul Kaiser †. Biographische Notizen. Johann Kalinčák. Teschen ev. 1865
- Giovanni Battista Clara. Nekrolog. G. Dr. Pullich. Trient 1867
- Giuseppe Vincenzo Kořen. Nekrolog, ins Deutsche übersetzt vom Direktor Wenzel J. Menzel. Bartolomeo Dr. Malpaga. Triest k. k. 1863
- Rückblicke auf das Wirken des verstorbenen Directors W. Podlaha. Johann Auer. Wien akad. 1853
- Dr. Karl Reichel. Nekrolog. Dr. Franz Hohegger. Wien akad. 1862

*) Redakteur der Marburger Zeitung und Freund des Verstorbenen.

- Parentibus et magistris nunquam satis. Lapide in memoria de' due benemeriti fratelli Urbano e Francesco Appendini. (Denkstein der beiden verdienstvollen Brüder Urban und Franz Appendini.) Giorg. Dr. Pullich. Zara 1853
- Sui meriti del Dottor Nicolò Giachich verso gli studii patrii. Discorso del Signore Giuseppe Ferrari-Cupilli. (Ueber die Verdienste des Doktors Nikolaus Giachich um die einheimischen Studien. Abhandlung des Hrn. Josef Ferrari-Cupilli.) Giorgio Dr. Pullich. Zara 1856
- Pietro Bottura. Nekrolog. Pietro Pagani. Zara 1862
- Il padre Rafaelle Zelli, professore in Zara. Queste notizie si debono al favore del Sig. Ferrari-Cupilli. Nazario Repich. Zara 1864
1. Girolamo Suttina. Nekrolog.
2. Tommaso Tvardko. Nekrolog. Matteo Ivceovich. Zara 1867
- Franz Anderle †. Biographische Notizen. J. Dvořák. Znaim 1867

D. Schulreden.

a. Reden pädagogisch - didaktischen Inhaltes bei verschiedenen Gelegenheiten.

- Tanszéki beszéd. (Schulrede.) Jeszenszky Pál. Igló 1867.
- Szózat az ifjúsághoz. (Ermahnungsrede an die Jugend.) Páskuj Lajos. Szathmár kath. 1858
- Az élet folytonos iskola. (Das Leben eine fortwährende Schule.) Ihász Gilbert. Steinamanger 1857
- Buzditó szózat a tanuló ifjúsághoz két fő-pólgárerényre. (Eine Ermunterungsrede an die studierende Jugend über zwei Hauptbürgertugenden.) Pongrátz Gerh. Nagy-Bánya 1855
- Elmefuttatás. (Tájékozásul tanoncainknak). (Belehrungen. Leitfaden für unsere Studierenden.) Nyullassy A. Komorn 1858
- Az erkölcsrontó iratók, ravasz csábító és a rossz példák veszélyeiről. (Von der Gefahr sittenverderbender Schriftsteller, schlauer Verführer und schlechter Beispiele.) D. (Dornis Gáspár oder Deák Sándor?) Stuhlweissenburg 1858
- Se convenga meglio studiare una o più scienze è quale sia il metodo da osservarsi in questo studio. Discorso. (Ist es vortheilhafter eine oder mehrere Wissenschaften zu studieren und welche Methode hat man bei diesem Studium zu beobachten? Rede.) Pietro Bottura. Zara 1851
- Sullo studio linguistico. Discorsi due. (Ueber das Sprachstudium. Zwei Reden.) Pietro Picciola. Triest k. k. 1851

- Oratio in Spalatensi J. R. Gymnasio Superiori Pridie
Kal. Sep. habita de methodo docendae linguae latinae
ex novo Gymnasii instituto. Lucas Sviolovich. Spalato 1858
- Einige Worte über Physik und Metaphysik. Gesprochen
am Schlusse der Vorträge über Physik. Dr. Sigis-
mund Gschwandner. Wien Schott. 1850
- Eingangsworte bei Beginn der populären Vorträge über
Physik im Winter-Semester 1851/52. Dr. Heinrich
Mitteis. Eger 1852
- Ansprache, gehalten an die Schüler der ersten Gymna-
sialklasse bei Eröffnung der Schulen. L. Nagel. Wien Josephst. 1856
- Megnyitó beszéd, az 1864/65 iskolai év kezdetén. (Er-
öffnungsrede bei Beginn des Schuljahres 1864/65.)
Dr. Lengyel Daniel. Nagy-Körös 1865
- Rede bei Vorlesung der Schulgesetze, im Winterseme-
ster 1852, gehalten an die Schüler des Obergym-
nasiums. Dr. Josef Nahlowsky. Czernowitz 1852
- Vier Schulreden, gehalten zur Eröffnung der öffentlichen
Jahresprüfungen.
1. Was das Gedeihen einer Lehranstalt an die Lehrer
fordere. Rede, gehalten am 18. Juli 1853.
 2. Was das Gedeihen einer Lehranstalt an Geist und
Richtung der Zeit fordere. Rede, gehalten am
24. Juli 1854.
 3. Was das Gedeihen einer Lehranstalt an das Eltern-
haus fordere. Rede, gehalten am 9. Juli 1857.
 4. Ueber die Aufgabe der Realschule, Rede, gehalten
am 10. Juli 1856. Dr. G. D. Teutsch. Schässburg 1861
- Zwei Schulreden, gehalten bei Beginn der Prüfungen
1862 und 1863 (zur Unterstützung der Bestrebungen
des Lehrkörpers in der Gemeinde für den Gedan-
ken eines neu zu erbauenden geräumigeren Schul-
hauses Boden zu gewinnen). Friedr. W. Schuster. Mühlbach 1864
- Rede des Gymnasial-Schulrathes Dr. Mayr vor der Prä-
mien-Vertheilung und Classenlesung den 31. Juli
1851. Dr. Mayr. Pressburg kath. 1851
- Eröffnungs- und Schlussrede bei Gelegenheit der feier-
lichen Prämien-Vertheilung am Laibacher Gymna-
sium, gehalten am 1. August 1850. Dr. Johann
Kleemann. Laibach 1850
- Rede, gehalten an die Gymnasial-Jugend am Schlusse
des ersten Schuljahres des neuorganisirten k. k.
Staats-Gymnasiums zu Leutschau am 31. Juli 1852.
Laurenz Kotzurek. Leutschau kath. 1852

- Discorso recitato nell' occasione della distribuzione de' premi l' ultimo di Agosto. (Rede, vorgetragen bei Gelegenheit der Prämienvvertheilung am letzten August.) Giovanni de Wagathey. *) . . . Mitterburg 1851
- Szózat a tanuló ifjusághoz és a tudományos intézetek barátihoz az 1852-ik tanév végén. (Rede an die studierende Jugend und an Freunde der Unterrichtsanstalten am Schlusse des Schuljahres 1852.) Raab kath. 1852
- Abschiedsworte, gerichtet an die Studierenden des Tarnower k. k. Ober-Gymnasiums bei Gelegenheit der feierlichen Verteilung der Semestralzeugnisse und Prämien am 1. Juli 1857. Ludwig Petri. . . Tarnow 1857
- Schlussrede bei der Prämienfeier am 30. Juli 1864. Wenzel J. Menzel. Triest k. k. 1864
- Discorso letto nella distribuzione de' premj. (Rede bei der Vertheilung der Prämien.) Don Luigi Pavani. Trient 1860
- Szózat a tanév végén. (Rede am Schlusse des Schuljahres.) Dobay Alexius. Waitzen 1855
- Rede an die Abiturienten. Karl Feierfeil. Wien Josephst. 1863
- A nevelésről. A tanuló ifjuság és számos tudós vendég jelenlétében értekezett. (Von der Erziehung. Vortrag, gehalten in Gegenwart der studierenden Jugend und zahlreicher geehrter Gäste.) Vincze P. Gran 1852
- Der Zweck des Studirens, bündig dargestellt und gerichtet an die Schüler des k. k. Ober-Gymnasiums in Zara am Schlusse des Schuljahres 1854. Dr. J. v. Stärker. Zara 1854
- De utilitate et jucunditate legendi; oratio academica in solenni praemiorum distributione habita exeunte anno scholastico MDCCCLX. Triest k. k. 1860

b. Reden zum Andenken an verstorbene Lehrer.

- Rede zum Andenken an den Lehrer Dr. Karl Bernd. Dr. Aloys Capellmann. Wien akad. 1855
- Worte der Erinnerung an den Direktor Dr. Al. Capellmann. Dr. Karl Reichel. Wien akad. 1860

c. Reden bei Einweihungs- und Jubelfesten.

- Festrede bei der Einweihung des neuen Schulhauses. Friedrich Wilhelm Schuster. Mühlbach 1864
- Festrede bei der Einweihung des neuen Gymnasialgebäudes. Dr. Franz Hohegger. Wien akad. 1867
- Oratio habita XXX Jan. anni MDCCCLV in memoriam saecularis institutionis hujus Gymnasii, coram

*) Schüler der 6. Klasse.

Excmo. Illmo. ac Rmo. D. Alexandro Sterca-Suluti A. Episcopo et Metropolita Gr. Catholico Alba-Julieni. *) Tim. Cipariu. . . . Blasendorf 1855

1. Egyházi szónoklat, tartatott a sopronyi evang. főiskola háromszázados jubilauma alkalmával, October 1-sején 1857. a helybeli evang. gyülekezet szentegyházában. (Kirchliche Rede, gehalten am 300. Jubiläumsfesttage der Oedenburger evang. höhern Schule den 1. Oktober 1867 in der Kirche der hiesigen evang. Gemeinde.) Pálffy József.
2. Rede zur Gymnasial-Jubelfeier in der evang. Kirche zu Oedenburg. J. F. Wagner.
3. Magyar beszéd. (Ungarische Rede.) Domanovszky E.
4. Oratio schola soproniensi jubilaum seculare tertium celebrante, in ludi eiusdem literarii auditorio, Cal. Octobris anni 1857 habita. Jos. Paulus de Király. Oedenburg ev. 1858

d. Reden bei anderen Festen und Feierlichkeiten.

- Rede, gehalten am 24. Juni 1853 bei Gelegenheit der Enthüllung des im Prüfungssaale des k. k. krakauer Gymnasiums aufgestellten Bildnisses Seiner kais. königl. Majestät Franz Josef I. Dr. Eusebius Czerkawski. Krakau St. An. 1853
- Rede bei der Feier der Grundsteinlegung an dem neu erbauten evang. Lycealgebäude in Pressburg am 30. November 1855. Andreas Michnay. Pressburg ev. 1856
1. Eine deutsche Rede, gehalten bei der Erinnerungsfeier für Stephan von Stratimirović am 27. Dezember 1855. Michael Ristić.
 2. Eine Serbische Rede bei derselben Feier. M. Živković. **) Karlovic 1856
- Slovo u spomen blažennopoč. Archiepiskopa i Metropolita Stratimiroviča dne 27. dek. 1856 u sobornoj karlov. erkvi govoreno. (Rede zum Andenken des seligen Erzbischofs und Metropoliten Stratimirović, gehalten am 27. Dezember 1856 in der Kathedrale zu Karlovic.) Stefan Lazić. Karlovic 1857
- Eine deutsche Rede, gehalten bei der Erinnerungsfeier für den Gründer der Karlovicer Bildungsanstalt Stephan von Stratimirović am 27. Dezember 1857. Georg Joannović. ***) Karlovic 1858
- Festrede zur Schillerfeier. Peter Riepl. Linz 1860

*) In Romanischer Sprache.

**) Theolog des 2. Jahrganges.

***) Theolog des 3. Jahrganges.

Oratio, quam de Austriae gloria publice dixit Nobilis
Theodorus Rinaldini Patavinus pridie Kalendas
Augustas anni MDCCCLVI. Wien Theres. 1856

II. Theologie.

A. Allgemeines und Einleitendes.

- Sulla genesi del Monoteismo e del Patriarcato gentile.
(Ueber die Entstehung des Monotheismus und des
heidnischen Patriarchates.) Giacomo Dr. Pangrazzi. Spalato 1857
- Die h. Religion Jesu Christi befördert auch das zeit-
liche Wohl der Menschheit. Theodor Petters. Komotau 1852
- Das Verhältniss der katholischen Religion zum wahren
Fortschritt. Dr. Eduard Trummer. Graz 1855
- Natur und Offenbarung in ihren gegenseitigen Ueber-
einstimmungen. Johann Neumann. Troppau 1856
- Das Christenthum und die Naturwissenschaften, beson-
ders die Geologie und Chemie. Dr. Leopold Kotr-
belec. Jičín 1856
- Die überaus rasche Verbreitung der christlichen Lehre
unter so mannigfaltigen Hindernissen im römischen
Weltreiche und die ihre Aufnahme begleitenden
Wirkungen zeugen für die Göttlichkeit ihres Ur-
sprunges. Anton Brodnik. Agram 1859

B. Dogmatik und Moral.

- Nástin ponětí o katolické mystice. (Skizze des Begriffes
der katholischen Mystik). Josef Vinohorský. Königgrätz 1857
- Ein Beweis für die Nothwendigkeit einer Offenbarung-
moral. Johann Trautwein. Pest Piar. 1857. 1858

C. Geschichtliche Theologie.

a. Kirchengeschichte..

- Popotvanje našega gospoda in zveličarja Jezusa Kristusa
ob času njegove triletne učitve kronologično zlo-
ženo po šterih evangelistih, in popotvanje sv. apo-
steljna Pavla. (Das Reisen unseres Herrn und Erlö-
sers Jesu Christi zur Zeit seiner dreijährigen Lehr-
thätigkeit chronologisch zusammengestellt nach den
vier Evangelisten und die Reisen des hl. Apo-
stels Paulus.) Ignaci Staudacher. Rudolphswerth 1866
- Ueber das Schisma der griechischen Kirche. Johann
Gasser. Meran 1857

- Zur Geschichte der christlichen Kirche. Aus einem arabischen Chronisten. Pius Zingerle. . . . Meran 1859. 1860
- Kaiser Julian der Abtrünnige. Josef Wolf. . . . Teschen kath. 1855
- Der Altar der Göttin Victoria in der Curia Julia zu Rom. Dr. Johann Auer. Wien akad. 1859
- Erstes kirchengeschichtliches Fragment über Vinstgau. I. Romanisirung und Christianisirung Vinstgaus. Cölestin Stampfer. Meran 1860
- Ueber das Wirken des heil. Severin und den Zustand der christlichen Kirche in Noricum vor und nach ihm. Fr. X. Branzl. Wien Josephst. 1858
- Aus drei Jahrhunderten. Dr. Adalb. Heinr. Horowitz. Wien Josephst. 1864
- Život sv. Cirila i Methoda. (Leben des hl. Cyrillus und Methodius.) Matia Mesić. Agram 1854
- Methodius und Welehrad. Laurenz Kotzurek. Brünn 1860
- De religionis christianae in Bohemia principii. Wenzeslaus Zelený. Prag Altst. 1855
- Věk i dělovanje Gèrgura VII. (Zeitalter und Thätigkeit Gregor VII.) Josip Zorić. Warasdin 1863
- Der geschichtliche h. Johannes von Nepomuk. Ant. Frind. Eger 1861
- Die Protestantisirung und Rekatholisirung des böhmischen Niederlandes. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte Böhmens. Anton Frind. Leitmeritz 1856
- Ein Beitrag zur Geschichte der Wiedertäufer in Tirol. Johann von Kripp. Innsbruck 1857
- Brixen und seine Umgebung in der Reformations-Periode 1520—1525 nach dem ungedruckten Bericht des Augenzeugen Angerer von Angersburg, der Rechte Doctor in Brixen. Theodor Mairhofer. . . . Brixen 1862
- Die Reformation und Gegenreformation in Klagenfurt. Norbert Lebinger. Klagenfurt 1867
- Evangelica (?) Pressburg ev. 1862
- Oesterreich und die katholische Kirche. Leonard Lenz. Pilsen 1861
- Erzabtei Martinsberg. Roman Penner. Gran 1858
- Das ehemalige Benediktinerkloster Orlau im Teschnischen. Gottlieb Biermann. Teschen ev. 1862

b. Patristik.

- Ansichten der Kirchenväter der ersten Jahrhunderte über das griechische und römische Alterthum und die klassischen Studien. Dr. Clemens Kickh. Wien Schott. 1863
- Mowa Ś. Bazylego Wielkiego do młodzieży, o sposobie korzystania z umiejętności klasycznych. (Rede des hl. Basilius des Grossen an die Jugend über die

- Art des Nutzens der klassischen Wissenschaften.)
 Andrzej Oskard. Rzeszow 1861
 Hieronim, čegav je? (Hieronymus, wessen ist er?
 oder in welchem Lande ist er geboren?) Ladislav
 Hrovat. Rudolphswerth 1865

c. Ueber Leben und Wirken bedeutender Geistlichen.

- Mondseer Gelehrte. Vincenz Staufer. Melk 1864. 1865
 Peter Pázmány. Johann Trautwein. Pest Piar. 1856
 Johannes Nasus, Franziskaner und Weihbischof von
 Brixen (1534—1590). Johann Bapt. Schöpf. Bozen 1860. 1861
 Balde und Sarbiewski. Adolf Weichselmann. Laibach 1864
 Balde Jakab a nagy német-latin költő. (Jakob Balde,
 der grosse Deutsch-Lateinische Dichter.) Fabián A. Raab kath. 1860
 Litterae viri clarissimi Joannis Benedicti Gentilotti ab
 Engelsbrun ad PP. Bernardum et Hieronymum Pez.
 Vincenz Staufer. Melk 1863
 Gyalogi János, magyar jezsuita emlékezete. (Erinnerung
 an Johann Gyalogi, den Ungarischen Jesuiten.) Klausenburg kath.
 1858
 Gelasius Dobner's Leben und gelehrtes Wirken. Wilhelm
 Hanisch. Prag Neust. 1854
 Herkulan Oberrauch, Franziskaner und Universitäts-
 professor zu Innsbruck. 1728—1808. Johann Paul
 Ehrenberger. Bozen 1862
 Di Antonio Tochich da Spalato. (Ueber Anton Tochich
 von Spalato.) Matteo Ivceovich. Zara 1856. 1858
 Johann Snigurski, gr. k. Bischof und Direktor der philos.
 Lehranstalt. Thomas Kunzek. Przemiśl 1857
 Guzmics Izidor. Sebők Árkád. Gran 1857
 Villax Ferdinand, zirc-, pilis- és pásztói cisterci Apát.
 (Ferdinand Villax, Cisterzienser Abt von Zirc, Pilis
 und Pásztó). Juhász Norbert. Erlau 1858
 Augustin Morrigl, Abt von Marienberg. Pius Zingerle. Meran 1861
 Michael Stiefel, der erste evangelische Prediger im
 Erzherzogthum Oesterreich. Dr. H. C. Wilh. Sillem. Oberschützen 1861

D. Praktische Theologie.

- Das alte Missale von Völs. Peter Hofmann. Brixen 1864
 Das deutsche Kirchenlied in Siebenbürgen. Fr. Traugott
 Schuster. Mediasch 1857. 1858

III. Philologie.

A. Allgemeines über Sprachen. Rhetorik.

- Wichtigkeit der Sprache und des Sprachstudiums.
 Prokopeczyc. Tarnopol 1851
- Sprachstudien als Beitrag zur ethischen und logischen
 Bildung. Eugen Janota. Teschen kath. 1851
- Ueber die Bildung und Bedeutung der Laute, d. i. ar-
 tikulirter hörbarer Zeichen, und die Verbindung
 derselben zur menschlichen Sprache. Michael Hu-
 czyński. (Neu-) Sandec 1852
- Die Sprache als Kunst. Josef Reichel. Czernowitz 1858
- Das Wort und sein Begriff. Dr. Ferdinand Hölzel. Böhmisches-Leipa 1864
- Kalászatok a nyelvészet mezejéről. (Aehrenlese auf
 dem Gebiete der Sprachkunde.) Kóczanyi Ferencz. Nagy-Károlyi 1857
- Der Styl in den Schriftwerken. (Eine Begriffsentwicklung.)
 Antón Kolařík. Leitmeritz 1854
- A szónoklat belérdeme. (Der innere Wert der Bered-
 samkeit.) Markovits Rókus. Arad 1855

B. Grammatik.

a. Allgemeine und vergleichende Grammatik.

- Was ist von dem Satze zu halten, dasz „Grammatik
 natürliche Logik sei?“ Ignaz Tkacz. Salzburg 1867
- Παρεμβολαὶ τοῦ μεγάλου ῥήματος ἐκ τῶν Ἡρωδιανῶν.* E du-
 obus codicibus Caes. Reg. biblioth. Vindobonensis.
 Jacobus La Roche. Wien akad. 1863
- O podstatě vět. (Ueber das Wesen der Sätze.) Theodor
 Jedlička. Prag Kleins. 1864
- O izrekah. (Ueber die Sätze.) Antun Mazek. Požega 1865
- Zur vergleichenden Etymologie. Dr. Georg Blackert. Czernowitz 1859
- Etymologische Forschungen auf dem Gebiete des Latei-
 nischen und Griechischen. Dr. K. Gottfried Thön. Bistritz 1856
- Ustęp z lingwistyki porównaczej. (Bruchstück aus der
 vergleichenden Sprachwissenschaft.) Henryk Su-
 checki. Lemberg 2. G. 1851
- Die Participien der griechischen, lateinischen, deutschen,
 tschechischen, italienischen und französischen Sprache
 vergleichend behandelt. Heinrich Klučák. Leitmeritz 1855
- Analogien anderer Sprachen zur griechischen Lautlehre.
 Johann Křiž. Neusohl kath. 1856
- Griechisch, Lateinisch und Slawisch in ihrer Wechsel-
 seitigkeit. Immanuel Sladović. Zengg 1856

- Něšto o naravi slavjanskoga glagolja i prispodoba vrěmenah slavjanskoga sa vrěmeni latinskoga a gděšto i gèrčkoga glagolja. (Etwas über die Natur des Slavischen Zeitwortes und die Vergleichung der Zeiten des Slavischen mit den Zeiten des Lateinischen und mitunter auch des Griechischen Zeitwortes.) Michael Riesel. Vinkovci 1855 +h
- O akcentuacyi greckíj i łacińskíj. (Ueber die Griechische und Lateinische Betonung.) Fr. Koźmiński. Lemberg 2. G. 1854 +p
- Sprachliches über den Modus. Leander Hubený. Braunau 1858
- Wie der Grieche und Deutsche den Ablativ decken. Heinrich Schreyer. Iglau 1853
- O najbližjem srodstvu slavenskog jezika s grčkim. (Ueber die nahe Verwandtschaft der Slavischen Sprache mit der Griechischen.) Ilić Sava Dobroplodny. Karlovic 1855 hr
- Einige Worte über das Verhältniss der böhmischen Zeitformen zu den griechischen. Emanuel Týn. Olmütz 1858
- Ueber das Verhältniss des Aoristes zu den Formen des čechischen Verbuns. Aloys Kobliska. Königgrätz 1851
- Ueber die Verwandtschaft der deutschen Sprache mit der lateinischen. Melk 1851
- Ueber die Verbindung des Unterrichtes in der ungarischen und lateinischen Sprache. Ant. Krichenbauer. Unghvár 1860
- Porovnaní způsobu spojovacího jazyka latinského s českým. (Vergleichung der Art und Weise der Conjugation in der Lateinischen Sprache mit der Böhmischen.) Vácslav Zikmund. Pisek 1852 + e
- Srovnání přičestí jazyka latinského s českým. (Vergleichung des Particips der Lateinischen Sprache mit dem Böhmischen.) Vácslav Zikmund. Pisek 1851 + e
- Kurze und gedrängte Vergleichung der slavischen, besonders der böhmischen Sprache mit der deutschen hinsichtlich ihrer Formen. Franz Schier. Jičín 1853. 1854
- Ueber die Bildung der deutschen und böhmischen Personennamen. Ignaz Petters. Pisek 1856
- Ueber die Ortsnamen Böhmens. Ignaz Petters. Pisek 1855
- Die Tempora und Modi im Slovenischen mit Rücksicht auf das Deutsche und die klassischen Sprachen. Johann Šolar. Görz 1858 +
- Deklinacija imena samostavnoga uzporedjena, kako se razvi u staroslovenskom — srbskom — hrvatskom jeziku. (Deklination des nomen substantivum, geordnet, wie sie sich in der Altslovenischen, Serbischen und Kroatischen Sprache entwickelt hat.) Vatroslav Jagić. Agram 1862 hr

+sl Vzájemnost slovenskega z drugimi sorodnimi jeziki.
(Vergleichung der Slovenischen mit andern ver-
wandten Sprachen.) Josip Marn. . . . Laibach 1864

b. *Griechische Grammatik. Lexikalisches.*

- Ueber die Aussprache des Griechischen. Franz Konzer. Stanislawow 1851
- Ueber die Aussprache der Griechischen Diphthonge.
Anton Theodor Wolf. Pressburg kath. 1851
- Vorzüge der neugriechischen vor der Erasmischen Aus-
sprache. Erwiderung auf die Kritik des Herrn
+ Drs. F. Miklosich in dem dritten und vierten Hefte
der Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien.
Miscellen. S. 273—277. Wenzel J. Menzel. Görz 1856
- Von dem Accente der griechischen Sprache im Zusam-
menhange der Rede. Johann Oreschek. . . . Cilli 1852
- O akencie w języku greckim. (Ueber die Betonung in
der Griechischen Sprache.) Marcin Baranowski. Rzeszow 1853
- A hangemelés-, lejtés- és hangmegnyújtásról a görög
nyelvből. (Die Steigerung, Schwächung und Dehnung
der Laute in der Griechischen Sprache.) Szepesi Im. Pest Piar. 1859. 1860
- Zur Geschichte der griechischen Schriftzeichen, Dialekte
und Aussprache. Eusebius Bauer. Požega 1856
- Az aeol digamma tekintve a mai népnyelv fényénél.
(Das Aeolische Digamma, betrachtet in dem Glanze
der heutigen Volkssprache.) Horváth Zsigmond. Pest ev. 1862
- A görög dialectusok rövid ismertetése nyelvtörténeti
szempontból. (Kurze Darstellung der Griechischen
Mundarten vom sprachgeschichtlichen Standpunkte.)
Horváth Zsigmond. Pest ev. 1863. 1864
- Zur Etymologie von εἴρεσις. Johann Lissner. . . . Eger 1863
- Ueber die Personal-Endungen des griechischen Verbuns
und ihre Entstehung. Dr. Karl Burkhard. . . . Teschen ev. 1853
- Ueber die Methode bei der Bildung der sogenannten
Zeitformen griechischer Zeitwörter. P. Krotkovský. Braunau 1854
- Bemerkungen zur griechischen Schulgrammatik von
Dr. Georg Curtius, und zur griechischen Grammatik
überhaupt. Jakob Meister. Troppau 1854
- Beiträge zur Lehre von den griechischen Negationen.
Johann Kvičala. Prag Kleins. 1856
- + O jakosti děje časoslova řeckého. (Von der Qualität
des Aktivums des Griechischen Zeitwortes.) J. Škoda Neuhaus 1863
- Welches ist die Kraft des griechischen Aoristes? Philipp
Rechfeld. Laibach 1850
- Ueber die Composita im Griechischen, insbesondere bei
Sophokles. Adalbert Kotsmich. Brünn 1865

- Kivánatos-e a most élő görögök népnyelvének tudása a régi írók helyes megértésére és magyarázására? (Ist das Verständniß der Volkssprache der jetzt lebenden Griechen zum richtigen Verstehen und Erklären der alten Schriftsteller notwendig?) Horváth Zsigmond. Pest ev. 1861
- Kurzer Unterricht über die neugriechische Sprache. Marcus Vergeiner. Bozen 1855

c. Lateinische Grammatik. Rhetorik. Lexikalisches.

- Latin nyelvtani tanulmányok. (Studien über die Lateinische Sprache.) Szénássy Sándor. Pest ev. 1866
- Bemerkungen über die beiden Hauptdeclinationen der Lateiner, über die starke oder consonantische und die schwache oder vocalische. (Nach Dr. Krügers lat. Gramm., Bopp's vergleich. Gramm. des Sanskrit, Zend, Griechischen, Lateinischen, Litthauischen, Gothischen und Deutschen, Hartung's Casus- und Schneider's Formenlehre.) Maurus Schinnagl. Wien Schott. 1855
- Linguistikai jegyzetek a latin perfectum alakjairól. (Sprachliche Bemerkungen über die Formen des Lateinischen Perfektes.) Tatay (?) István. Szarvas 1857
- Dissertatio de particula an. Dr. Arnoldus Gerber. Leutschau ev. 1865
- Ukázky z grammatiky jazyka latinského. (Erscheinungen aus der Lateinischen Grammatik.) Jan Kosina. Königgrätz 1865
- Ueber die lateinische Casus-Lehre. Ant. Theod. Wolf Pressburg kath. 1851
- Die lateinische Casuslehre nach dem Muster der griechischen Casuslehre in der Grammatik von Dr. Georg Curtius. Heinrich Schreier. Olmütz 1862
- Nekoliko rečih za izpravak jednoga pravila u skladnji latinskoga jezika. (Einige Worte über die Richtigstellung einer Regel in der Syntax der Lateinischen Sprache.) Josip V. Kostić. Karlstadt 1867
- Észrevételek a latin szókötés körében. (Bemerkungen zur Lateinischen Syntax.) Schönauer Endre. Stuhlweissenburg 1854
- Časoslovje latinskega jezika. (Tempuslehre der Lateinischen Sprache.) Ladislav Hrovat. Rudolphswerth 1863
- Ueber das aoristische Perfect in Folgesätzen nach einem Tempus histor. im Hauptsatze. Ladislaus Hrovat. Rudolphswerth 1858
- Pogojni stavki latinski. (Die hypothetischen Sätze im Latein.) Ladislav Hrovat. Rudolphswerth 1865
- De Proverbiis et Adagiis Latinis. Vincentius Málik. Schemnitz kath. 1858

- Lexikalische Randglossen. Johann A. Rožek. . . Hermannstadt kath. 1863
 Die lateinischen Composita. Johann Lissner. . . Eger 1855

d. Deutsche Grammatik. Lexikalisches.

- Abhandlung über deutsche Orthografie. Joh. Klemsch. Sambor 1854
 Ein Wörtchen in Hinsicht der deutschen Sprache.
 Michael Benischek. Požega 1855
 Ueber das deutsche e. Libor Bahr. Znaim 1852
 Der Ablaut in der deutschen Sprache. Matthias Lexer. Krakau St. An. 1856
 Igénytelen nézetek a német főnevek neme meghatározása
 s némely elnevezések körül. (Anspruchlose Ab-
 handlung über einige Benennungen und Geschlechts-
 bestimmungen der deutschen Hauptwörter.) Sül-
 ley Máté. Keszthely 1857
 Nézetek a németnyelvi főnevek nemei körül. (Abhand-
 lung über das Geschlecht der Hauptwörter der
 deutschen Sprache.) Steinamanger 1856
 Die deutschen Geschlechtsnamen mit besonderer Rück-
 sicht auf Marburger Namen. Rudolf Reichel. Marburg 1867
 I Goti e la loro lingua. (Die Gothen und ihre Sprache.)
 Cristiano Schneller. Roveredo 1860
 Der deutsche Satz. Für die untersten Klassen der
 Mittelschulen. Eduard Hermann. Wien Theres. 1865
 O slovosledu německé řeči ku překládání z českého do
 německého. (Ueber die Wortfolge im Deutschen
 zum Uebersetzen aus dem Böhmischem ins Deutsche.)
 Ignác Sekl. Chrudim 1864
 Die neuhochdeutsche Schriftsprache und die deutschen
 Volksmundarten. Johann Oberth. Mediasch 1856
 Ueber den Zusammenhang der österreichischen Volks-
 sprache mit den drei älteren deutschen Mundarten.
 Berthold Sengschmitt. Wien Schott. 1852
 Ueber die deutsche Volksmundart in Tirol mit Rücksicht
 auf das Mittelhochdeutsche und die gegenwärtige
 Schriftsprache. Johann Bapt. Schöpf. Bozen 1853
 Die Vokalverhältnisse der Mundart im Burggrafenamte.
 Andreas Maister. Meran 1864
 Negative Idiotismen der siebenbürgisch-sächsischen
 Volkssprache. Joseph Haltrich. Schässburg 1866
 Beiträge zur Kenntniss der Nösner Volkssprache. Georg
 Bertleff. Bistritz 1867
 Beitrag zur deutschen Wortforschung. Ignaz Petters. Leitmeritz 1867
 Ueber einige Glossen in der Monseer und Salzburger
 Sammlung. Alois Neumann. Wien Mariah. 1867

- Proben eines Wörterbuches der österreichischen Volkssprache mit Berücksichtigung der älteren deutschen Mundarten. Hugo Mareta. Wien Schott. 1861. 1865
- Beiträge zur Dialekt-Forschung in Nordböhmen. Ignaz Petters. Leitmeritz 1858. 1864. 1865

e. Italienische Grammatik. Lexikalisches.

- Die rhätoladinischen Dialekte in Tirol und ihre Lautbezeichnung. Joh. Chrysostomus Mitterrutzner. Brixen 1856
- Ueber Ursprung und Wesen der Romaunschen Sprache. Pirmin Rufinatscha. Meran 1853
- Studi sopra i dialetti volgari del Tirolo italiano. (Studien über die Volksmundarten Wälschtirols.) Cristiano Schneller. Roveredo 1865

f. Ungarische Sprache. Lexikalisches.

- A magyar névhajtásról. (Ueber die Biegung des Ungarischen Nennwortes.) Tatty (?) István. Szarvas 1858
- Nyelvészeti tanulmányok. (Philologische Nachlese.) Koczányi Ferencz. Nagy-Károlyi 1858
- A magyar igeidők. (Die Ungarischen Zeitwörter.) Szénássy Sándor. Pest ev. 1861
- Magyar nyelvészeti értekezés. (Abhandlung über Ungarische Sprachforschung.) Guljás Elek. Gran 1859
- Magyartalanságok. (Das Nichtungarische.) Szarvas Gáb. Pressburg kath. 1867
- Latin-magyar szótarirotalmunk. (Lateinisch-Ungarische Lexikographie.) Vass József. Klausenbnrgkth. 1854

g. Grammatik der Slavischen Sprachen.

1. Böhmisches Grammatik.

- Ueber die böhmische Declination. Maurus K. Orth. Komotau 1855
- Flexion der Verba im Böhmischen. Franz Gotthard. Iglau 1857. 1858
- Ueber die Dauer des böhmischen Verbums. Hugo Karlík. Pilsen 1851
- O významu času budoucího při slovesech II. třídy. (Ueber die Bedeutung des Futurs bei den Zeitwörtern der II. Klasse.) Edvard Novotný. Prag Kleins. 1863
- O přídatkovém určení jmen podstatných v jazyku českém. (Ueber die attributive Beifügung der Hauptwörter in der Böhmischen Sprache.) Václav Zikmund. Pisek 1854

Stručné pojednání o některých částech skladby jazyka českého, vydané od V. Zikmunda v Praze 1863. (Abhandlung über einzelne Theile des Satzbaues der Böhmischen Sprache, herausgegeben von W. Zikmund. Prag 1863.) Tomáš V. Bílek. . . Königgrätz 1863

Príspevek k posouzení různoreči a poněkud i národnosti krajiny slovanské okolo Opavy. (Beitrag zur Beurtheilung der verschiedenen Slavischen Dialekte in der Umgebung von Troppau.) Jan Lepař. . . Troppau 1859

2. Polnische Grammatik.

Głównia jezika polskiego. (Lautlehre der Polnischen Sprache.) Ks. Bronislaw Trzaskowski. . . Drohobycz 1859. 1860

Der syntaktische Gebrauch des Instrumentals im Polnischen. Johann Wondraček. . . Teschen kath. 1864

3. Slovenische Grammatik. Lexikalisches.

O slovenski sklanji. (Ueber die Slovenische Deklination.) Mihael Žolgar. Cilli 1867

O slovenskem glagolu. (Ueber das Slovenische Zeitwort.) Mihael Žolgar. Cilli 1866

Slovenski Genitiv. (Der Slovenische Genetiv.) L. Hrovat. Rudolphswerth 1862

Pravila za pisavo. (Regeln für den Aufsatz.) L. Hrovat. Rudolphswerth 1867

Slovnice slovenskega jezika. (Grammatiken der Slovenischen Sprache.) Josip Marn. Laibach 1861

Proben des Slovenischen wie es um Predvor in Oberkrain gesprochen wird. Ein Beitrag zur slovenischen Dialektenkunde. Mathias Valjavec. Warasdin 1858

Begriff — kako pa slovenski? (Begriff — wie im Slovenischen zu geben?) Ladislav Hrovat. Rudolphswerth 1865

4. Illyrische (südslavische) Grammatik. Lexikalisches.

O važnosti accenta hèrvatskoga za historiu Slavjanah. (Von der Wichtigkeit des Kroatischen Accenten auf die Geschichte der Slaven.) Antun Mažuranić. Agram 1860

O kojem razmèrju su jugoslavenski jezici prama staroslavenštini s jedne a medju sobom sa druge strane? (In welchem Verhältnisse stehen die südslavischen Dialekte zum Altslavischen einerseits und untereinander andererseits?) Lovro Mahnić. Essek 1863

- Pokvare našeg jezika nikoje k izvoru privedimo. (Einzelne Fehler unserer Sprache auf ihren Ursprung zurückgeführt.) Šime Stanić. Zara 1867
- Prinos slovnici jugoslovenskoj. (Beiträge zur südslavischen Grammatik.) Immanuel Sladović. Zengg 1853
- Razmatranje vèrhu ilirske reciprocacie i njene prisposode s latinskom. (Untersuchungen über das Illyrische rückbezügliche Fürwort und seine Vergleichung mit dem Latein.) Silvester Blagović. Essek 1855
- O glagolju ilirskom. Izvadak iz povećega članka: O ustroju jezika ilirsko. (Ueber das Illyrische Zeitwort. Auszug aus der grösseren Abhandlung: Ueber den Organismus der Illyrischen Sprache.) Adolfo Veber. Agram 1856
- Eigenthümlichkeiten des čakavischen Dialektes. Cherubin Horvatić. Karlstadt 1859
- Sui varî volgari della lingua illirica in Dalmazia. (Ueber die verschiedenen Mundarten der Illyrischen Sprache in Dalmatien.) Giovanni Danilo. Zara 1856
- O opredèljenju znamenovanja rěčih „narav“ i „priroda“ i njima odgovarajućih znanostih. (Ueber die Beschränkung der Bedeutung der beiden Worte narav [Natur] und priroda [Natur] und ihnen entsprechender Worte.) Dr. Ivan Ev. Kiseljak. Agram 1851
- Naše nazivlje u prirodoslovnih naukah. (Unsere Terminologie in den naturgeschichtlichen Wissenschaften.) Vinko Pacel. Fiume 1863
- Poraba predlogah u Gundulića i Palmotića. Prinesak za hërvatski rěčnik. (Gebrauch der Vorwörter bei Gundulić und Palmotić. Beitrag zum Kroatischen Wörterbuche.) Sebastian Žepić. Warasdin 1860. 1861

5. Serbische Grammatik.

- Dva odlomka iz srbske sintakse. (Zwei Bruchstücke aus der Serbischen Syntax.) Luka Zima. Karlovic 1864

h. Romünische (Walachische) Grammatik. Lexikalisches.

- De latinitate linguae valachicae. Tim. Cipariu. Blasendorf 1855
- Die Orthographie im Romänischen in ihrer historischen Entwicklung. Johann Sbiera. Czernowitz 1867
- Purismulu in limb'a romana. (Reinigung der Romänischen Sprache.) G. J. Munteanu. Kronstadt gr. or. 1862

C. Metrik.

- A magyar nemzeti vers-idomról. (Ueber das nationale ungarische Versmass.) Arany János. . . . Nagy-Kőrös 1856
- A magyar verselés alapelvei. (Die Grundprinzipien der Ungarischen Metrik.) Torkos László. . . . Pest ev. 1865

D. Litteratur und wissenschaftliche Kultur.

a. Allgemeines über Litteratur.

- Letteratura e Civiltà. (Litteratur und Bildung.) P. Ant. Casali. Zara 1857
- Letteratura e Religione Cristiana. (Litteratur und christliche Religion.) Giovanni Franceschi. . . . Spalato 1852
- Pótléklevél a görög remekíróknak a római irodalom kifejlődésére befolyásáról. (Brieflicher Beitrag über den Einfluss Griechischer Klassiker auf die Entwicklung der Römischen Litteratur.) Juhász Mih. Rosenau kath. 1853
- Letteratura Classica Greca e Romana e letteratura Cristiana. (Klassische Griechische und Römische Litteratur und christliche Litteratur.) Giovanni Franceschi. Spalato 1855
- A keresztény ősirodalom. (Die alte christliche Litteratur.) Rosenau kath. 1855
- Blicke auf die Entwicklung der poetischen und historischen Literatur bei den Hauptvölkern Mittel- und West-Europa's. Georg Schafflinger. . . . Linz 1855
- Ueber Wesen und Bedeutung der Poesie. B. Piringer. Kremsmünster 1851
- Költészeti tanulmányok. (Studien über die Dichtkunst.) Gyurits Antal. Szathmár kath. 1867
- Einiges zur Einleitung in die Grundformen der Poesie, insbesondere in die epische Lektüre. Clemens Urban Sacher. Brüx 1862
- Ideen zu einer Abhandlung über das Epos. P. Petruzzi. Laibach 1851
- Ueber die Eintheilung der epischen Poesie. Heinrich Wittstock. Bistritz 1854
- Della natura e delle leggi supreme della Poesia Didascalica. (Ueber die Natur und die obersten Gesetze der didaktischen Poesie.) Giovanni Cimadomo. . . . Roveredo 1855
- Učebná prosa prstonárodní a vědecká. (Die populäre und wissenschaftliche didaktische Prosa.) Josef Vinohorský. Königgrätz 1852
- O žalostnomu prikazanju, iliti tragediji. (Ueber die Darstellung des Traurigen oder über das Trauerspiel.) Luka Svilović. Spalato 1864

- Cenni sulla Tragedia greca latina e italiana. (Skizzen über das Griechische, Römische und Italienische Trauerspiel.) Ambrogio Dr. Boschetti. Triest k. k. 1863
- De orationum in veterum historiis origine et vi brevis commentatio. Dr. Franciscus Hochegger. Pressburg kath. 1853
- D' alcuni Istriani cultori delle lettere classiche dal millequattrocento in poi, ed in particolare dell' Iliade di Andrea Divo Giustinopolitano. (Ueber einige Istrianer als Pfleger der klassischen Wissenschaften vom 14. Jahrhundert an und insbesondere über die Ilias des Andreas Divo von Capodistria.) Giacomo Babuder. Capodistria 1865
- Pietro Paolo Vergerio il Seniore da Capodistria uno de' più celebri umanisti italiani all' epoca del risorgimento. (Peter Paul Vergerio der ältere von Capodistria, einer der berühmtesten Italienischen Humanisten in der Epoche des Wiederauflebens der Wissenschaften.) Giacomo Babuder. Capodistria 1866
- Johann Cuspinian, als Staatsmann und Gelehrter. Dr. Carl Haselbach. Wien Josephst. 1867
- Briefe aus dem Ende des sechzehnten und dem Beginne des siebzehnten Jahrhunderts. Teschen ev. 1860

b. Litteratur und wissenschaftliche Kultur der Griechen.

1. Allgemeines.

- Gèrčki jezik naprama ostalim jezikom europejskim, a napose naprama slavenskom. (Die Griechische Sprache in Vergleich mit den übrigen Europäischen Sprachen und insbesondere mit den Slavischen.) Ivan Macun. Agram 1853
- Despre desvoltarea poesiei dramatice la Greci. (Ueber die Entwicklung der dramatischen Poesie bei den Griechen.) J. Lengeru. Kronstadt gr. or. 1867
- Ueber die Grundideen der Griechischen Tragödie. Robert Hamerling. Graz 1854
- O glavnoj ideji gèrčke tragedije i o ćudorednoj znanosti Sofokla. (Ueber die Hauptideen des Griechischen Trauerspiels und über die sittliche Bedeutung des Sophokles.) Davorin Seneković. Warasdin 1864
- Einiges zur Charakteristik des Chors der alten griechischen Tragödie mit besonderer Berücksichtigung des Sophokles. Franz Hübner. Böhmisches-Leipa 1863
- Ueber den Chor in der griechischen Tragödie. Josef Kračmar. Böhmisches-Leipa 1867

Kurzgefasste Zusammenstellung der Literatur der Griechen von ihren Uranfängen bis zum Schlusse des zweiten Zeitraumes. Aloys Dostal. . . . Saaz 1853

2. Abhandlungen über einzelne Schriftsteller.

- Das Historische in den Persern des Aeschylus. Dr. Emanuel Hannak. Wien akad. 1865
- Ueber den Prometheus des Aeschylus. Jakob Meister. Troppau 1853
- Einige Oden des Anakreon ins Lateinische übertragen. Dr. Leonhard Skuček. Saaz 1852
- Anakreonteia. (Uebersetzung verschiedener Gedichte Anakreons.) Eduard Jahn. Troppau 1857. 1858
- Dal Pluto, comedia di Aristofane. Saggio di una nuova versione. (Ueber den Plutos, ein Lustspiel des Aristophanes. Probe einer neuen Uebersetzung.) Antonio Dr. Racheli. Triest k. k. 1858
- Ueber den Begriff „*νοῦς*“ bei Aristoteles. Wilh. Biehl. Linz 1864
- Aristoteles anthropologiája. (Die Anthropologie des Aristoteles.) Domanovszki Endre. Oedenburg ev. 1855
- Aristotelis de beatitudine humana doctrina. Gul. Biehl. Marburg 1858
- Einige Worte der Entgegnung auf die in den Programmen des Gymnasiums zu Elbing von den Jahren 1852—1853 enthaltenen Abhandlungen über den Aristotelischen Begriff der Katharsis in der Tragödie und die Anwendung desselben auf den König Oedipus von Professor Theodor Kock. Julius Fiebig. Troppau 1857
- Quaestiones Colutheae. Josephus Kleibl. Wien Theres. 1862
- Obsežek delitev in vodilne misli Demostenovega govora olintskega drugega s odlomkom poskušene prevoda. (Inhalt, Gliederung und Grundgedanken der zweiten Olynthischen Rede des Demosthenes mit dem Bruchstück des Versuches einer Uebersetzung.) Josip Šuman. Marburg 1863
- Analyse des logisch-rhetorischen Baues der zweiten philippischen Rede des Demosthenes. Wien.-Neustadt 1858
- Entwurf und Erläuterung der Rede des Demosthenes über die Angelegenheiten im Chersones. (109. Olymp. 3—342 vor Christi Geburt.) Wien.-Neustadt 1859
- Introduzione all' orazione di Demostene in favore dei Megalopoliti. (Einleitung zur Rede des Demosthenes für die Megalopoliter.) Cristoforo Flaim. Roveredo 1862
- Analyse und Würdigung der Rede des Demosthenes für Ktesiphon vom Kranze. I. II. Wilhelm Fox. Feldkirch 1863. 1866
- Einleitende Bemerkungen zur Rede des Demosthenes *περί παραπροσβέλειας*. Dr. Josef Zhishman. Wien Theres. 1855

- De oratione, quae vulgo fertur Demosthenis in Timotheum, utrum ad summum illum oratorem an ad alium quemdam sit referenda. Fortun. Demattio. Trient 1863
- Noch einmal: Dionysios oder Libanios? Theod. Wolf. Czernowitz 1862
- Dacii si resbelele lui Traianu in Daci'a. Comentariu la unele locuri din Dione Cassiu. (Die Dacier und die Kriege Trajans in Dacien. Kommentar zu einigen Stellen des Dio Cassius.) Dr. J. Mesiota. Kronstadt gr. or. 1863
- Das erste Stasimon aus Eurip. Iphig in Taur. übersetzt und erklärt. Dr. Andreas Ritter von Morowski. Tarnow 1853
- Einige Fragmente des Euripides, übersetzt. Theodor Mayer. Melk 1858
- Ueber Herodot. Michael Achnert. Prag Kleins. 1859
- Ueber den Hesiodischen Mythos von den ältesten Menschengeschlechtern. Adolph Lang. Wien Theres. 1856
- Abhandlung über Homers Einheit, Vaterland, Zeitalter und Sprache. Franz Xav. Foytzik. Triest k. k. 1852
- Homér és a homéri költémenyek. (Homer und die Homerischen Dichtungen.) Balugyánszki József. Leutschau kath. 1863
- Kratka razmatranja o Homeru. (Kurze Untersuchung über Homer.) Josip Kostić. Essek 1856. 1857 *hs*
- Quaestiones Homericae. a) An Ilias et Odyssea opus unius ejusdemque auctoris esse possunt? b) An viva traditione ad posterios venire postuerant? Fr. Mrniak. Tarnopol 1852
- Didymus über die Aristarchische Recension der Homerischen Gedichte. Jakob La Roche. Triest k. k. 1859
- Einfluss der homerischen Poesie auf die gesammte Kultur Griechenlands. Karl Steyskal. Znaim 1853
- Die Ilias und ihre Bedeutung. Dr. Valentin Puntchart. Triest k. k. 1853
- Plan und Einheit der Ilias. Tobias Wildauer. Innsbruck 1850
- Homér Iliása görögból. Első ének. (Forditas). (Homers Griechische Ilias. Erster Gesang. Uebersetzung.) Szeremley Károly. Rimaszombat 1857
- Iliade Omerove. Pievanji prvo i tretje. (Homers Ilias. Erster und dritter Gesang.) P. A. Kazali. Zara 1858. 1861
- Preklad I. zpěvu Odyssee. (Uebersetzung des ersten Gesanges der Odyssee.) Matěj Procházka. Brünn 1855 *c*
- Nausikaa, sechster Gesang der Odyssee des Homer, in freie Stanzen übersetzt. Ludwig Korodi. Kronstadt ev. 1863
- Schedae Homericae. Dr. Aloysius Capellmann. Wien akad. 1856
- Zur Erklärung des Gebrauches des Casussuffixes $\varphi\iota\iota$, $\varphi\iota$ bei Homer. Franz Lissner. Olmütz 1865
- De epithetis Homericis in $\epsilon\tau\gamma$ desinentibus. Dr. Antonius Goebel. Wien Theres. 1858
- De tmesi quae vocatur in Odyssea. Henricus Koziol. Iglau 1864

- Ueber den Homerischen Genitiv. Beitrag zur Homerischen Syntax. Karl Steyskal. Znaim 1859
- Der Gebrauch des localen Dativs bei Homer. J. Nahrhaft. Wien akad. 1867
- Beiträge zur Lehre vom Finalsatze in der homerischen Sprache. Eduard Novotný. Prag Kleins. 1857
- Ueber das adversative Verhältniss der hypothetischen Sätze bei Homer. Heinrich Sittig. Teschen ev. 1861
- Sprachgeschichtliches aus Homer. Eduard Ott. Triest k. k. 1857
- + Ein Beitrag zur homerischen Metrik. Fr. Wratschko. Warasdin 1858
- De administratione iustitiae divinae in Homeri carminibus. Josephus Balugyánszki. Leutschau kath. 1866
- Die Scylla und Charybdis des Homer. Paul Lütke-müller. Teschen kath. 1857
- Zur Hektor's Charakteristik. Ladislaus Hrovat. Rudolphswerth 1856
- Das Familienleben nach Homer. Franz X. Richter. Brünn 1851
- Die Frauen Homers. Franz Holub. Czernowitz 1865
- || Homer und die Gabe des Dionysos. Adolph Lang. Marburg 1862
- Das Fuhrwerk bei Homer. Bernard Frieb. Wien Schott. 1854
- Naturhistorisches aus Homer. Dr. Eugen Netolička. Brünn 1855
- Bemerkungen zu einigen Stellen des Hyperides. Johann Lissner. Eger 1856
- Ueber Lukians Nigrinus. Anton Schwarz. Zengg 1863
- Ueber Lukians Gallus. Anton Schwarz. Stockerau 1866
- Ueber Lukians Timon. Anton Schwarz. Stockerau 1867
- Einleitung und Emendationsversuch zu Platons Euthyphron (p. 7, A). Anton Maresch. Pressburg kath. 1859.
1860
- Einleitung, Gedankengang und Gliederung des platonischen Dialogs Euthyphron (*περὶ ὀσίου*). Eduard Hermann. Troppau 1861
- Platons Euthyphron oder die Erörterung über die Frömmigkeit. Jakob Walser. Hermannstadt kath.
1866
- Ueber den Phädon des Plato. Jakob Meister. Troppau 1852
- Ueber die Verschiedenheit des Standpunktes, von welchem aus die Kritik der Rhetorik im Platonischen Gorgias und Phädrus geübt wird und in wie weit sich aus der Uebereinstimmung und Verschiedenheit der beiden Dialoge bei Behandlung eines verwandten Gegenstandes Entscheidungsgründe ergeben für die Zeitfolge der Abfassung dieser beiden Dialoge. Alois Milota. Krems 1857
- Prolegomena et adnotationes ad Jonem, Platonis dialogum. Josephus Daum. Innsbruck 1861

- Platon's Ion. (Inhalt und Tendenz des Dialogs.) Herm. Scherff. Oberschützen 1862
- Ist Platon der Verfasser des Dialoges Menexenos? Johann Gutscher. Marburg 1864
- Ueber den pseudoplatonischen Axiuchos. Eduard Jahn. Prag Kleins. 1860
- Das Pythagoreische in Platon, I. Stefan Cholava. Krakau St. An. 1859
- Horæ Platonicæ. Pars prima. Platonis de ideis doctrina. Specimen I. De idearum natura et ortu. Jos. L. M. Kraska. Bochnia 1858
- Ueber die Platonischen Beweise der Unsterblichkeit der Seele. Dr. Anton J. Kahlert. Czernowitz 1855
- Platonis de beatitudine humana doctrina. Josephus Steger. Marburg 1858
- Die Methode des Platonischen Dialogs dem Verfahren der Sophisten gegenüber (dargestellt an den Dialogen Protagoras und Gorgias). Andreas Oskard. Rzeszow 1859
- Ein Wort über die Neuplatoniker, mit Uebersetzungsproben aus Plotin. Robert Hamerling. Triest k. k. 1858
- Eine Abhandlung über Sophokles und insbesondere über dessen Drama Aias. Josef Hanáčík. Neuhaus 1855
- Einzelne Bemerkungen zu Sophokles' Aias (edd. G. Wolff und Schneidewin-Nauck). Ignaz Prammer. Znaim 1861
- Einige Bemerkungen zu Sophokles' Aias. Georg Kaas. Graz 1862
- Preklad Sofokleovy truchlohry „Aias“. (Uebersetzung des Sophokleischen Trauerspiels Aias.) J. Hanáčík. Brünn 1857—1860
- Abhandlung über den Sophokleischen Philoktet. Edmund Rieder. Graz 1852
- Ueber die Grundidee des Philoktet von Sophokles. Jakob La Roche. Graz 1856
- Ueber den Chor des Sophokleischen Philoktet. Dr. Karl Reichel. Laibach 1855
- Význam a rozsah choru, převod, rozprava metrická a výklad sloky v Sofokleově Philoketu v. 391—401. (Begriff und Umfang des Chors, Uebersetzung, metrische Abhandlung und Erklärung der Verse 391 bis 401 im Sophokleischen Philoktet.) Ignác Mejšnar. Neusohl kath. 1861
- Textesrecension des Kommos in Sophokles Philoktet V. 1081—1169 mit eingehender Erörterung des Gedankenzusammenhangs. Franz Gotthard. Iglau 1860
- Oidipusz Király. Szofoklesz szinműve, fordította. (König Oidipus. Trauerspiel von Sophokles, übersetzt.) Szabó Károly. Nagy-Kőrös 1857
- O Sofokleovih značajih u Antigoni. (Ueber die Sophokleischen Charaktere in der Antigone.) Franjo Maixner. Agram 1866

- Die Bedeutung des Chors in der Antigone des Sophokles. Emil Leonhard Wiener. Teschen ev. 1856
- Uebersetzung der Chorlieder des Sophokleischen Trauerspieles Antigone. (Ein neuer Versuch nach deutscher Dichtungsart.) Dr. Joh. Im. Schneider. Bistritz 1863
- Sofokle je razno označio Kreonta u dramah „*Oιδίπovς τύραννος, Oιδίπovς ἐπὶ Κολωνῶ, Ἀντιγόνη.*“ (Sophokles zeichnete den Kreon in den Dramen Oidipus Tyrannos, Oidipus auf Kolonos und Antigone verschieden.) Josip V. Kostić. Essek 1864
- Sofokleova Elektra. Osnova tragedije i značaj Elektre. (Die Elektra des Sophokles. Plan der Tragödie und Charakter der Elektra.) Davorin Seneković. Warasdin 1866
- Sofokles Elektrája. (Die Elektra des Sophokles.) Bartl Antal. Unghvár 1857
- De locis aliquot Electrae Sophocleae. Carolus Schmidt. Pressburg kath. 1857
- Einzelne Bemerkungen zu Sophokles' Aias und Elektra. Ignaz Prammer. Znaim 1864
- Kritische und erklärende Anmerkungen zu den Trachinierinnen des Sophokles. Dr. Karl Schenk. Prag Kleins. 1853
- Sophokles' religiöse und sittliche Gedanken. Ant. Fichna. Cilli 1867
- Aus dem Familienleben bei Sophokles. Ignaz Prammer. Czernowitz 1860
- Ueber den sogenannten Nominativus absolutus bei Thukydides. Wenzel Klouček. Leitmeritz 1859. 1860
- Die Substantivierung des Neutrums singularis participii im Sinne eines abstracten Substantivums bei Thukydides. Wenzel Klouček. Leitmeritz 1860
- Ueber Xenophon's philosophische Schriften.
I. Sokrates nach Xenophon's Darstellung.
II. Xenophon's Religionsphilosophie. Karl Kunz. Troppau 1862. 1863
3. Abhandlungen über mehrere Schriftsteller.
- Die „Sieben gegen Theben“ von Aeschylus verglichen mit den „Phönissen“ des Euripides. Franz Lepař. Böhmisch-Leipa 1856
- Výňatky z tragikův řeckých. (Auszüge aus Griechischen Tragikern.) *) Dr. František Šohaj. Prag Altst. 1854
- Versuch die verschiedenen Tendenzen und Motive der tragischen Charakteristik bei Sophokles und Euripides hervorzuheben und an einem Beispiele, der Electra, nachzuweisen. Franz Winzenz. Klattau 1856.
- Vergleichende Zusammenstellung der Elektra des Sophokles und der des Euripides. Georg Zöhler. Krems 1852
- Parallele zwischen der Platonischen und Aristotelischen Staatsidee. Dr. Anton J. Kahlert. Czernowitz 1853. 1854

*) Enthält die Uebersetzung je einer Stelle aus Aischylos Sieben gegen Theben und Euripides Phoinissen.

Die Prophetie in Platons Phädrus und Isokrates Rede
gegen die Sophisten. Dr. Leopold Konvalina. Marburg 1866

c. Litteratur und wissenschaftliche Kultur der Römer.

1. Allgemeines.

- De origine et variis linguæ latinæ temporibus. J. Vale-
rius Mattel. Kremsier 1853
- Die Fragmente der ältesten lateinischen Poesie. Wen-
zel Schwarz. Brünn 1857
- De Satira Romana ejusque auctoribus præcipuis brevis
commentatio. Joannes Javůrek. Leutschau kath. 1856
- Jedno predavanje iz latinskog jezika. (Ein Vortrag aus
der Lateinischen Sprache.) *) Stefan Lazić. Karlovic 1864
- Die römische Satire und ihre Hauptvertreter. Eugen
Lassel. Kronstadt ev. 1865

2. Abhandlungen über einzelne Schriftsteller.

- Zu Cæsar bell. gall. lib. VII, c. 74. Herm. Scherff. Oberschützen 1862.
- Beiträge zur Kritik des Cäsarianischen bellum civile und
der Fortsetzungen desselben. Leopold Vielhaber. Wien Theres. 1864
- C. Julius Cæsar évkönyvei. (C. Julius Cæsars Kommen-
tarien.) d—k. (Deák Sándor?). Stuhlweissenburg 1860
- Bemerkungen zur Uebersetzung zweier Stellen aus Ci-
cero. (pro Marcello 11, 35). Johann Jetschmen. Znaim 1852
- Aulus Licinius Archias költész emléképe. (Erinnerungs-
schrift an den Dichter A. Licinius Archias.) **)
Pintér Endre. Keszthely 1856
- Erklärung der wichtigeren civilprozessualischen Ausdrücke,
die in Cicero's Reden vorkommen. Norbert Dechant. Wien Schott. 1862
- Beiträge zur Kritik und Erklärung der Briefe Cicero's
an P. Lentulus. Dr. Johann Müller. Innsbruck 1862
- De Ciceronis eloquentiæ natura dissertatio. Maximilianus
Bugielski. Krakau St. An. 1867
- Cicero's Leistungen in der Philosophie und seine Ver-
dienste um dieselbe. Dr. Fr. Kleemann. Pisek 1851
- De animi immortalitate quæ decreta et præcepta Cicero
tradidit, collecta philosophi ipsius, quam maxime
feri potuit, verbis ad viam quandam et rationem
revocabat Josephus Walter. Prag Kleins. 1867

*) Handelt über die Römische Satire und giebt eine Serbische Uebersetzung von
Hor. Sat. I, 9.

**) Enthält eine Einleitung zu Ciceros Rede für diesen Dichter und die Gliederung
dieser Rede.

- Kurze Kritik der Unsterblichkeitslehre des Cicero. Andreas Rungger. Wien Josephst. 1866
- Marcus Antonius Flaminius poeta latinus saeculi XVI. Edmundus Forsthuber. Kremsmünster 1856
- De Gualteri Castellionensis Alexandreide. Leonardus Achleuthner. Kremsmünster 1861
- Horatiana. (Text von *carm.* I, 2, 47 — 6, 3 aus dem Bruchstücke einer alten Handschrift.) T. Cipariu. Blasendorf 1857
- Scholia in Q. Horatii Flacci Opera. (Kurze Erklärungen in Lateinischer Sprache zu Horazens Werken.) Krems 1852
- Emendationes Venusinae. Dr. Franciscus Pauly. Pressburg kath. 1856
- Einige Oden, Satiren und Episteln des Q. Horatius, erklärt. Wenzel J. Menzel. Triest k. k. 1864
- De locis nonnullis Horatianis. (Lateinische Erklärung und gereimte deutsche Uebersetzung verschiedener Oden des 1. und 2. Buches, der 2. und 13. Epode und des 8. und 9. Briefes des 1. Buches.) Jacobus Meister. Wien akad. 1860
- Beiträge zur Erklärung des Horaz. (*Carm. Lib. I. 1.*) Adolf Weichselmann. Laibach 1858
- Locus ex Horatii carminibus tractatur. (Diese Stelle ist *carm.* 1, 37, 9f.) Eduardus Hermann. Troppau 1861
- De Horatii *carm.* II, 20 brevis disputatio. Car. Cserny. Neusohl kath. 1861
- Ueber die Veranlassung, den Plan und Zusammenhang der Horazischen Ode: *Justum et tenacem propositi virum.* Lib. III. c. 3. Anton Hluščík. Cilli 1857
- Hofman-Peerlkamp's und Gruppe's Ansichten über Horaz Ode IV. 9 und deren Widerlegung. Johann Psenner. Innsbruck 1867
- Q. Horatius Flaccus énekei IV^{dik} könyvének 9^{ik} éneke magyarul. (Ungarische Erklärung von Horazens *carm.* IV, 9.) Fojtényi Cassián. Raab kath. 1856
- De Horatii satirarum libri primi temporum ordine commentatio. Antonius Klodić. Triest Kom. 1865
- Ueber die Abfassungszeit, den Zweck und Gedankengang von Horatius Sat. I, 4. Johann Krystiniacki. Lemberg 2. G. 1856
- Gyorkolati adat az ó-remekírók mellett. (Beiträge zur Uebung im Bereiche der alten Klassiker. *) Dr. Alagics Antal. Fünfkirchen 1855
- Quintus Horatius Flaccus levele (II. könyv. 1. levél.) Augustushoz. (Horazens Brief an Augustus II, 1.) Lehr András. Oedenburg ev. 1860
- Quaestiuncula de Horatii epistolae libri secundi primae versibus 73—75. Augustus Bentfeld. Tarnow 1857

*) Erklärung von Horaz *epist.* I, 2.

- Thiere und Pflanzen bei Horaz. Eduard Jahn. Prag Kl. 1863—1865
- Quaestiones criticae de Acronis et Porphyriionis commentariis Horatianis. Dr. Franciscus Pauly. Prag Altst. 1858
- Horatius und die ältere römische Poesie. Dr. Karl Reichel. Pressburg kath. 1852
- Horaz und die ältere römische Literatur. Franz Kott. Neuhaus 1854
- De satirae Horatianae origine et natura brevis commentatio. Franciscus Hochegger. Wien Theres. 1854
- Horatius itélete a korabeli alagyás költőkről s azakhoz való viszonya. (Urtheil des Horaz über die Elegien (Satiren?)-Dichter der damaligen Zeit und über sein Verhältnis zu denselben.) Balugyánszki J. Leutschau kath. 1866
- Zur Apologie des Horaz. Blasius Karas. Prag Neust. 1858
- Q. Horatius Flaccus als Dichter, Bürger und Mensch betrachtet. Eine literarische Abhandlung. Joseph Cipsér. Stanislawow 1854. 1855
- Dissertazione critica intorno alla vita, al carattere, ai principii religiosi, filosofici, politici ed alle opere tramandateci da Quinto Orazio Flacco. (Kritische Abhandlung über das Leben, den Charakter, die religiösen, philosophischen und politischen Grundsätze und über die uns überlieferten Werke des Q. Horatius Flaccus.) Costantino Socin. Roveredo 1867
- Egy tekintet Horatiusz Flaccusz Quintusz műveire. (Ein Blick auf die Werke des Q. Horatius Flaccus.) Fojtényi Cassián. Raab kath. 1853
- De natura latinitatis Justinianae. Joannes Alex. Rožek. Hermannstadt kath. 1865
- Wie lässt sich bei Livius der Gebrauch passiver Perfektformen ohne est, sunt erklären? Martin Baranowski. Rzeszow 1854
- Zu Livius lib. I. (ed. Weissenborn). Ignaz Prammer. Znaim 1861
- Quaestiones Lucretianae criticae. Dr. Eduardus Goebel. Salzburg 1857
- Ueber T. Lucretius Carus Verhältniss zu seinen Quellen. Johann Halmschlag. Wien Leop. 1866
- Fr. Baptistae Mantuani Georgius. Vincentius Graumann. Pilsen 1858
- P. Ovid Naso Heroidjeiből Sappho levele Phaonhoz magyar versekben. (Der Brief Sapphos an Phaon aus P. Ovidius Nasos Heroiden in Ungarischen Versen.) Gellért Pongracz. Nagy-Bánya 1857
- Der Trinummus des Plautus und seine Nachbildung durch Lessing. Theodor Lazar. Znaim 1865
- Ueber die Plinianische Stelle: Von der ältesten Zeiteintheilung der Römer. Plin. H. N. VII, 60. Dr. Karl Ahn. Pest Staatsg. 1859
- Die religiös-sittliche Weltanschauung des älteren Plinius. Otto Vorhauser. Innsbruck 1860

- C. Plinius Caecilius Secundus. I. Leben und Charakter desselben, aus seinen Briefen zusammengestellt. II. Auswahl von Sentenzen aus den Briefen und der Lobrede desselben. Adolf Weichselmann. . . Eger 1853
- Clemens Aurelius Prudentius, ein christlicher Dichter des vierten Jahrhunderts. Dr. Paul Stern. . . Gran 1859
- Quintilians Pädagogik. Anton Fleischmann. . . Wien akad. 1864
- Dal Libro III della II Guerra Punica di C. Silio Italico. (Aus dem 3. Buche des 2. Punischen Krieges des C. Silius Italicus.) Onorato Dr. Occioni. . . Triest k. k. 1852
- Beiträge zur Erklärung und Kritik von Sallust's Catilina und Jugurtha. Philipp Klimscha. Salzburg 1866
- Einiges aus Sallust's de bello Jugurthino. Otto Gehlen. Marburg 1861
- Kritisches zu Sallust's bellum Jugurthinum. Otto Gehlen. Wien Mariah. 1865
- C. Marius beszéde a népgyűlésben. (C. Sallustius Jugurthajából). (C. Marius Rede in der Volksversammlung. Aus Sallusts Jugurtha.) Losonczy László. Nagy-Kőrös 1860
- Ueber die Bedeutung und den Gebrauch des historischen Infinitivs bei Sallust. Heinrich Koziol. Iglau 1866
- Ueber die Darstellung und Diction des Geschichtschreibers Sallustius. Georg Hofmann. Leutschau kath. 1857
- Animadversiones Tacitinae. (Es werden Stellen aus den Annalen und Agricola besprochen.) Leopoldus Vielhaber. Salzburg 1860
- Taciteisches. (Kritisches zu einigen Stellen der Annalen und Historien.) Ignaz Prammer. Znaim 1867
- Uvod u čitanje Tacita a naročito njegovog Julija Agrikole. (Einleitung in die Lektüre des Tacitus und besonders in die seines Julius Agricola.) Stefan Lazić. Karlovic 1857
- Loci aliquot ex Taciti agricola explicantur et emendantur. Joannes Müller. Fiume 1858
- De glossematis veris et falsis in Taciti Agricola. Josephus Hülsenbeck. Teschen kath. 1858
- Ueber den Werth der Randbemerkungen im Codex G des Taciteischen Agricola und der Noten des Fulvius Ursinus. Dr. Johann Müller. Innsbruck 1863
- De oeconomia libri qui inscribitur „Dialogus te oratoribus“. Antonius Krichenbauer. Olmütz 1855
- Ueber den Geist der alten Klassiker mit besonderer Beziehung auf Tacitus. Johann Stockreiter. Krems 1855. 1856
- De Caji Cornelii Taciti vita, scriptis, dicendi genere brevis commentatio in usum discipulorum octavae gymnassii classis conscripta. Josephus Brunner. Vinkovci 1857

- Tacitus historicorum princeps. Thomas Matti6. . . Zengg 1857
- Disputatio de Tacito rerum scriptore tali, qualem bonum
oratorem requisivit Quintilianus. Dr. Arn. Gerber. Leutschau ev. 1861
- Fragmentum codicis Terentiani Pisoniense. Dr. Fran-
ciscus Pauly. Pressburg kath. 1856
- Varianten der Weissenauer Handschrift zu Virgils bu-
kolischen Gedichten. Feldkirch 1861
- Erläuterung einer Stelle in Vergil's Georg. II, 140—41.
Franz Kott. Görz 1858
- Virgils Georgica. Ein literaturgeschichtlicher Versuch.
Leo Unterberger. Brixen 1863
- Aeneidy sp6v druhý. (Na okázku z překladu aeneidy,
který chystá se pro bibliotheku klassiků). (Der
zweite Gesang der Aeneis. Probe einer Uebersetzung
der Aeneis, welche für die Bibliothek der Klassiker
vorbereitet wird.) Lev František Saska. . . Klattau 1864
- Die Declination der griechischen Eigennamen bei dem
römischen Dichter P. Vergilius Maro. Ernst Ritter
von Feistmantel. Baden 1867

3. Abhandlungen über mehrere Schriftsteller.

- C. Lucilius, Q. Horatius Flaccus und die satirische
Poesie bei den Römern. Johann Jurkovi6. . . Essek 1857
- Vergil und Ovid nach ihren Gleichnissen der Aeneide
und den Metamorphosen. Stanislaus Sobieski. . . Lemberg 2. G. 1861

d. Abhandlungen über Griechische und Römische Schriftsteller.

- Aeschylus Agamemnon und die gleichnamige Tragödie
des Tragikers Seneca, Parallele. Josef Hillebrand. Hermannstadt kath.
1859
- Zusammenstellung der beiden Erzählungen von dem
Tode der Polyxena aus Euripides und Seneca.
Othmar Helferstorfer. Wien Schott. 1851
- De fato quale apud Homerum et Virgilium perhibetur.
Dr. Joannes Hauler. Ofen 1858
- Exegetische Kleinigkeiten. (Es werden Stellen aus
Homer, Vergil und Demosthenes behandelt.) Karl
Holzinger. Görz 1859
- Die bukolische Poesie. Theokritus und Vergilius. Au-
gust Klimpfinger. Suczawa 1867

1. Allgemeines.

- Die deutsche Sprache als Ausfluss des deutschen Volkslebens. W. Zacharias Ressel. Brüx 1861
- Uiber den Einfluss der Bibel auf die deutsche Sprache und Literatur. Ernest Stein von Nordenstern. Klattau 1855
- Die Fremdwörter im Deutschen. (Handelt von den Ursachen des Eindringens der Fremdwörter in die Deutsche Sprache und von den Versuchen sie zu beseitigen und durch echtdeutsche Worte zu ersetzen.) Anton Holzer. Krems 1864
- Das Gebiet des deutschen Sprachstudiums mit besonderer Rücksicht auf den ästhetischen Theil desselben. Aemilian Köck. Salzburg 1854
- Die deutsche Prosa vor Luther. Paul Scheiner. Teschen kath. 1867
- Zur Entwicklungsgeschichte der deutschen Historiographie. Ein Versuch. Dr. Adalbert Heinrich Horawitz. Wien Josephst. 1865
- Schuldramen in den Piaristenschulen im 17. und 18. Jahrhundert. Krems 1854
- Zur deutschen thiersage. Joseph Haltrich. Schässburg 1855
- Ueber die morgenländischen Elemente in der deutschen Poesie. Pius Zingerle. Meran 1862
- Die Alliterationsperiode der deutschen Dichtung. Dr. J. Im. Schneider. Bistritz 1858
- Der Verfall der deutschen Poesie in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Andreas Thurnwald. Eger 1862
- Tirols Antheil an der poetischen National-Literatur der Deutschen im Mittelalter. Ignaz Zingerle. Innsbruck 1851
- Eine vergleichende betrachtung beider blütenzeiten der deutschen dichtung. Manuel Raschke. Teschen ev. 1858
- Ueberblick über die Periode der Blüte und des Verfalls der deutschen Literatur von den Hohenstaufen bis zur Reformation 1138—1520. Das Zeitalter des Minnegesangs und des Meistergesangs. Dr. Anton Pelleter. Prag Neust. 1864
- A német irodalom rövid története kezdetétől fogva a Reformációig. (Kurze Geschichte der Deutschen Litteratur vom Anfange bis zur Reformation.) Keszler Károly. Oedenburg ev. 1859

2. Abhandlungen über einzelne Schriftsteller oder
Schriftwerke.

- Abraham a Santa Clara's „Redliche Red' für die krai-
nerische Nation“. Alois Egger. Laibach 1857
- Cornelius Hermann von Ayrenhoff. Eine literarische
Skizze. Dr. Karl Bernd. Wien akad. 1852
- Michael Denis. Eine literaturgeschichtliche Biographie.
Amand Baumgarten. Kremsmünster 1852
- Zeittafeln zu Göthe's Leben und Wirken. Rainer Graf. Klagenfurt 1852
- Ifigenija v Tavridi. Igra. Zložil Göthe, poslovenil.
(Iphigenie auf Tauris. Ein Drama. Verfasst von
Göthe, ins Slovenische übersetzt.) M. Valjavec. Warasdin 1856
- Ueber Herder's „Stimmen der Völker“ im Allgemeinen
und über „das Grab der Prophetin“ insbesondere.
J. Rupert Pohl. Prag Neust. 1857
- Ueber N. Lenau's Geistesprocess. Eine Studie. Karl
Landsteiner. Wien Josephst. 1862
- Gotthold Ephraim Lessing als Bibliothekar. Literar-
historische Skizze. Karl Landsteiner. Wien Josephst. 1861
- Lessing's Laokoon und seine Bedeutung für die Aesthetik
und für die deutsche Literatur. J. Georg Vonbank. Feldkirch 1856
- Beiträge zur Geschichte des ritterlichen steirischen Sän-
gers Ulrich von Lichtenstein. Dr. Rudolf Puff. Marburg 1856
- Die Töne Uolrichs von Liechtenstein. Anton W. Schopf. Pressburg kath. 1854
- Der Mönch von Salzburg. Josef Ampferer. Salzburg 1864
- La vita e le poesie del conte Augusto de Platen.
Schizzo letterario con particolari riguardi alle di
lui relazioni all' Italia. (Das Leben und die Dich-
tungen des Grafen August von Platen. Litterarische
Skizze mit besonderer Rücksicht auf seine Bezie-
hungen zu Italien.) Cristiano Schneller. Roveredo 1863
- Ideenentwicklung des Spazierganges von Schiller. Patriz
Anzoletti. Bozen 1865
- Schillers Wallenstein. Eine Vortragsprobe. Thomas
Hohenwarter. Görz 1865
- Iz Šilerjeve tragedije „Wallensteins Tod“. Prvo dejanije.
Cetrți prizor. (Aus Schillers Trauerspiel „Wallen-
steins Tod“. Erster Aufzug, vierter Auftritt.) France
Cegnar. Triest k. k. 1865
- Friedrich von Spee als religiöser Dichter der Trutz-Nach-
tigall. Ernest Stein von Nordenstern. Klattau 1859
- Die Frage über die Entstehung oder den Dichter des
Nibelungenliedes. Konrad Pasch. Cilli 1864

- Töredék a Nibelungen-dalból. XXII. Ildikó a hunoktól
hogyan fogadtatik. (Bruchstück aus dem Nibe-
lungenliede. XXII. Wie Chriemhilde von den Hunnen
empfangen wurde.) Bulcsu Károly. Kecskemét ev. 1858
- Die Stellung des Attributs ohne Flexion in der Ku-
drun. Alois Neumann. Wien Mariah. 1866
- Ludus de ascensione domini. Ein mittelalterliches
Schauspiel. Dr. Adolf Pichler. Innsbruck 1852
- Uebersetzung von Psalmen, Hymnen und Kirchengebeten
aus dem XIV. Jahrhundert. Aus der Handschrift
herausgegeben. Eugen Janota. Krakau St. An. 1855
- Bruchstück aus einer Handschrift vom 15. Jahrhundert.
Johann Bapt. Schöpf. Bozen 1857
- Ain guett ler von der mess tzu nuz und hail all
layen durch Nicolaum Tzipser. Anno domini
M. C. D. L. X. X. Aus der handschrift herausge-
geben und mit einer gegenüberstehenden über-
setzung versehen. Franz Xaver Wöber. Przemyśl 1856
- Hystoria von den heilig drein kuning. Aus der hand-
schrift herausgegeben und mit anmerkungen ver-
sehen. Franz Xaver Wöber. Przemyśl 1857

3. Abhandlungen über mehrere Schrittsteller.

- Klopstock und Platen als Lyriker. Eine literar-historische
Parallele. Wilhelm Schechtel. Lemberg akad. 1855.
1856
- Die oberösterreichischen Dialektdichter. Karl Grei-
storfer. Linz 1863.

f. Abhandlung über ein Griechisches und Deutsches Schriftwerk.

- Vergleichende Charakteristik des Achilles aus der Iliade
und des Siegfried aus den Nibelungen. Karl Madiera. Neusohl kath. 1858

g. Litteratur und wissenschaftliche Kultur der Italiener.

1. Allgemeines.

- Elementi e stati della Lingua Italiana. (Elemente und
Zeitalter der Italienischen Sprache.) Gius. Sicher. Trient 1853
- Letteratura Drammatica Italiana. Discorso storico e
critico. (Die Italienische dramatische Litteratur.
Historisch-kritische Abhandlung.) Giuseppe Sicher. Trient 1854

- Storia letteraria della Novella in Italia. (Litteraturgeschichte der Novelle [des Romans] in Italien.) Carlo Mason. Triest k. k. 1867
- Nuovo Saggio di una Estetica della Letteratura Italiana. (Neuer Versuch einer Aesthetik der Italienischen Litteratur.) Bartolomeo Dr. Malpaga. Triest k. k. 1864
- Considerazioni morali ed estetiche sulla Letteratura ed in particolare sulla Scuola di Ugo Foscolo. (Moralische und ästhetische Betrachtungen über die Litteratur und insbesondere über die Schule des Hugo Foscolo.) Giovanni Bertanza. Roveredo 1853
- La ristaurazione della Letteratura Italiana nel secolo decimonono. (Die Erneuerung der Italienischen Litteratur im 19. Jahrhundert.) Bartol. Dr. Malpaga. Triest k. k. 1862
- Lettere di alcune illustri italiane a Gianluca Garagnin, Vincenzo Drago e Giandomenico Stratico. (Briefe einiger vornehmen Italienerinnen an Gianluca Garagnin, Vincenzo Drago und Giandomenico Stratico.) Matteo Ivceovich. Zara 1857

2. Abhandlungen über einzelne Schriftsteller.

- Vittorio Alfieri. Antonio Celio Dr. Cega. Görz 1867
- Cenni su Dante Allighieri. Estratto dell' opera inedita: Ritmica poetica e storia dell' italiana poesia. Libri tre. (Winke über Dante Allighieri. Auszug aus dem noch nicht veröffentlichten Werke: Rhythmische Poetik und Geschichte der Italienischen Dichtkunst in 3 Büchern.) Ambrogio Dr. Boschetti. Triest. Kom. 1867
- Alcune annotazioni al commento filologico di L. Blanc su parecchi passi controversi ed oscuri della Divina Commedia. (Einige Bemerkungen zum philologischen Kommentar L. Blancs über einige streitige und dunkle Stellen der göttlichen Komödie.) Onorato Dr. Occioni. Triest. Kom. 1864
- Ueber Dante's Inferno. Johann Klocker. Feldkirch 1854
- Delle opinioni del Gioberti sull' Orlando Furioso. (Von Giobertis Ansichten über den rasenden Roland.) Giorgio Politeo. Spalato 1853

h. Litteratur und wissenschaftliche Kultur der Ungarn.

1. Allgemeines.

- Értekezési-levél a régi remek írók nemzeti irodalmunk kifejlődésérej hasznáról, és szükségéről. (Briefliche Untersuchung über den Nutzen und die Notwen-

digkeit der Entwicklung der heimischen Litteratur mit Hilfe der alten Klassiker.) Juhász Mihály. Rosenau kath. 1852
 Kalászat a magyar irodalom terén. (Aehrenlese auf dem Felde der Ungarischen Litteratur.) Fabián Ambrus. Raab kath. 1859.

2. Abhandlungen über einzelne Schriftsteller oder Schriftwerke.

Szemelvény Guzmics Izidór és Kazinczy Ferenc irodalmi levelezéséből. (Notizen aus wissenschaftlichen Briefen Isidor Guzmics' und Franz Kazinczys.) Gulyás Elek. Gran 1860
 Szabó Istvánnak magyar Homerosáról. (Ueber Stephan Szabó, den Ungarischen Homer.) Lichner Pál. Pressburg ev. 1854
 Vörösmarty Mihály der Ungarn Lieblingsdichter. Franz Zsihovics. Tirnau 1856
 A Halotti Beszéd és Könyörgés nyelvészeti fejtegetése. (Sprachliche Zergliederung der Leichenrede und der Bitte.*) Zambo János Ev. Kecskemét kath. 1865

i. Litteratur und wissenschaftliche Kultur der Slaven.

1. Allgemeines.

Mnénje o postanku glagoljskih pismenah. (Eine Meinung über die Entstehung der glagolitischen Schrift.) V. Babukić. Agram 1859

2. Der nördlichen Slaven (Böhmen, Polen, Ruthenen).

a. Allgemeines.

Pohled na literaturu českou věku Karla IV. (Ein Blick auf die Böhmishe Litteratur der Zeit Karl IV.) Václav Stulc. Prag Altst. 1856
 O přednostech a vadách české prosy za našich dnův. (Ueber die Vorzüge und Mängel der Böhmischen Prosa unserer Tage.) Josef Uhlíř. Jičín 1851
 Ueber Sammlungen von böhmischen geistlichen Liedern im Herzogthume Teschen. Dr. Josef Fischer. Teschen kath. 1865
 Co wpłynęło najsilniój na naukowe kształcenie się języka polskiego od czasów najdawniejszych, szczególnie zaś za Władysława Jagiełły? (Was wirkte auf die wissenschaftliche Ausbildung der Polnischen Sprache von den ältesten Zeiten bis auf die Zeit Ladislaus Jagiellos?) Stanislaw Oszewski. Rzeszow 1854

*) Dies sind die beiden ältesten Denkmäler der Ungarischen Sprache.

β. Abhandlungen über einzelne Schriftsteller oder Schriftwerke.

- Jungmann's Verdienste um die böhmische Sprache und Literatur. Wenzel Žirownický. Klattau 1854
- Život a literární působení Sixta z Ottersdorfu. (Leben und wissenschaftliche Thätigkeit des Sixtus von Ottersdorf.) Josef Riss. Jičín 1857
- Slovo o scholastických zásadách Tomáše ze Štítného a jeho povaze. (Ein Wort über die scholastischen Grundsätze des Thomas Štítný und seinen Charakter.) Josef Vinohorský. Königgrätz 1856
- Jádro z jednáni o působení D. A. z Veleslavína. (Kern aus den Abhandlungen über die Thätigkeit des D. A. von Veleslavin.) Josef Vinohorský. Königgrätz 1855
- Die Königinhofer Handschrift und ihre Würdigung in anderen Literaturen. Wenzel Royt. Znaim 1857
- Jak se má Rukopis Kralodvorský vůbec zvlášť pak metricky k Alexandreidě české? (Wie verhält sich die Königinhofer Handschrift im allgemeinen, insbesondere aber bezüglich der Metrik zur Böhmischen Alexandreis?) Josef Šimek. Chrudim 1867
- Kriticko - aesthetický rozbor básně rukopisu kralodvorského: Oldřich a Jaromír, čili: O pobitié Polanův i vyhnání z Prahy. (Kritisch- ästhetische Betrachtung des Gedichtes der Königinhofer Handschrift: Oldřich und Jaromír oder: Ueber die Besiegung der Polanen und ihre Vertreibung aus Prag.) Václav Žirownický. Klattau 1855
- Rozbor Jaroslava, epické básně Rukopisu Kralodvorského. (Besprechung des Jaroslava, eines epischen Gedichtes der Königinhofer Handschrift.) Maxmilian Krupský. Böhmisches-Leipa 1859
- Rozbor básně Čestmír a Vlaslav. (Besprechung des Gedichtes Čestmír und Wladislaus.) Karel Kunz. Troppau 1858
- Školní rozbor čtení o Iljovi Volžanínu. (Schulbesprechung des Lesestückes Ilja Volžanín.) Josef Vinohorský. Königgrätz 1858
- Ueber Ihor's Heereszug gegen die Polowzer. Jakob Głowacki. Lemberg akad. 1853
- Slovo o polku Igoreve. (Pesem o vojski Igorjevi, poslovenjena iz staroruskega). (Ein Wort über den Heereszug Igors. Ein Lied über den Kriegszug Igors, ins Slovenische aus dem Altrussischen übersetzt.) Maksimilian Pleteršnik. Cilli 1865

unglücklichen Prasser und vom ehrwürdigen Lazarus
oder von dem Schaden des Reichthums und dem
Nutzen der Armut. Handschrift des Hieronymus
Edlen von Kavanjini.) Mate Ivcević. . . . Zara 1853

k. Abhandlungen über Werke der Griechischen und Serbischen Litteratur.

Sravnjenje Omerovih epopea sa Srbskim narodnim pes-
mana. (Vergleichung der Epopöen Homers mit den
Serbischen Volksliedern.) Luka Zima. . . . Karlovic 1859 br

Die Vergleiche im Homer und in den Serbischen Volks-
liedern. Maximilian Pleteršnik. . . . Cilli 1865. 111111!

l. Litteratur und wissenschaftliche Kultur der Romänen (Walachen.)

De le literaria Valachorum. Tim. Cipariu. . . . Blasendorf 1858

Ueber das walachische Volkslied (mit einer Auswahl
erläuternder Beispiele.) Wilhelm Franz Schuster. Mühlbach 1862

m. Litteratur und wissenschaftliche Kultur der Franzosen.

Bemerkungen über Rabelais. Michael Lisch. . . . Innsbruck 1855

n. Orientalische Litteratur.

Proben aus der syrischen Chronik des Gregorius Bar-
hebräus oder Abulpharag. Pius Zingerle. . . . Meran 1858

Proben aus einer Uebersetzung von Dschami's Beharistan.
Aus dem Persischen. Robert Hamerling. . . . Triest k. k. 1856

E. Gedichte.

a. Gelegenheitsgedichte.

Zum glorreichen Geburtsfeste Seiner kaiserlichen könig-
lichen Apostolischen Majestät Franz Joseph I.
Wenzel J. Menzel. . . . Görz 1855. 1856. 1857

Gedicht, vorgetragen bei der Enthüllung des Bildnisses
Seiner Majestät unsers Allergnädigsten
Kaisers. Jaromir Keil. . . . Krems 1856

Gedichte, vorgetragen bei einer gleichen Feierlichkeit:

a) Die Prophezeiung. Dr. Franz Umlauf.

b) Král a Cisar náš. (Unser König und Kaiser.)
Christian Stefan. . . . Königgrätz 1856

- Carmen Augustissimo Imperatori Austriae, Regi Hungariae Apostolico etc. Francisco Josepho, quum in itinere cum Augustissima Coniuge Elisabetha Eugenia per Hungariam suscepto oras Patakinas altissima praesentia bearet, Musarum Patakiensium nomine humillime oblatum. Stephanus Molnár. Sárospatak 1857
- Gedicht, welches Sr. k. k. Apostolische Majestät beim Besuche des Gymnasiums entgegen zu nehmen geruhte. Leutschau kath. 1858
- Gedichte zur Erinnerung an die Anwesenheit Sr. Majestät unseres allergnädigsten Kaisers Franz Josef I. in Iglau:
- a) Ad Franciscum Josephum I. Austriae Imperatorem. Henricus Koziol.
- b) Πολιτικὸς ὕμνος τῷ μεγίστῳ καὶ φιλότῳ Καίσαρι. (Uebersetzung der Oesterreichischen Volkskymne.) Anton Krichenbauer.
- c) Sonett. Karl Werner. Iglau 1867
- Zur hochehrfreulichen Geburt Seiner k. k. Hoheit des heissersehnten Kronprinzen. Wenzel J. Menzel(?) Görz 1858
- † Ples českých vil a rusalek. (Reigen der Böhmischen Vilen und Rusalen.) Festgedicht, vorgetragen bei einer musicalisch-declamatorischen Akademie, welche zur Feier der glücklichen Entbindung Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth veranstaltet wurde. Christian Stefan. Königgrätz 1855
- Abschiedsgruss an Ihre kaiserliche Majestäten Ferdinand Maximilian Kaiser von Mexiko Erzherzog von Oesterreich und Charlotte Amalie Auguste Prinzessin von Belgien. Wenzel J. Menzel. Triest k. k. 1864
- Lateinische Ode als Gedenkblatt an den Besuch, mit dem Sr. k. k. Hoheit der Durchlauchtigste Erzherzog Karl Ludwig das Gymnasium beglückte. Edmund Rieder. Graz 1865.
- Zum dreihundertjährigen Jubiläum des Oedenburger evang. Obergymnasiums, am 1. Okt. 1857. Johann Schranz. Oedenburg ev. 1858
- a) Epilog zur hundertjährigen Jubelfeier des k. k. Gymnasiums in Marburg. Adolph Lang.
- b) Epilog govorjen o priložnosti slovesne stoletnice marburžkega gymnazija leta 1858. (Epilog, gesprochen bei Gelegenheit der hundertjährigen Jubelfeier des Marburger Gymnasiums im Jahre 1858.) Davorin Terstenjak. Marburg 1858

Wierz na poświęcenie gimnazyjum miejskiego Franciszka Józefa w Drohobyczy dnia 22. września 1858 roku. (Gedicht zur Einweihung des städtischen Franz Josefs-Gymnasiums in Drohobycz am 22. September 1858.) Jakób Zakrzewski *)

Drohobycz 1859

Gedichte, veranlasst durch die Erhebung der Lehranstalt zu einem Gymnasium I. Klasse:

a) Parole di Dante alla Patria nel suo esiglio in Ravenna. Carme lirico. (Worte Dantes ans Vaterland während seiner Verbannung in Ravenna. Lyrisches Gedicht.) Stefano Zarich.

b) Worte erkenntlicher Jugend. Eine Dichtung. Dr. Josef von Stärker.

c) Dalmacii u zdravlje njezina cara i kralja Frane Jozipa Pervoga. Pésma pučka. (Die Dalmatiner zum Wole ihres Kaisers und Königs Franz Josef I. Volkslied.) Mate Ivcevic.

Zara 1855

a) Az egri kath. főgymnasiumi ifjuság zászlójának fölszentelésekor zengett ének vegyes karban 1861-ki év május 26-kán. Dallama (Gemischter Chorgesang der Jugend des Erlauer kath. Obergymnasiums bei der Fahnenweihe am 26. Mai 1861. Melodie von) Zsasskovsky Ferenc.

b) Ifjak indulója négy vegyes hangra. Az egri gymn. ifjuság számára. Szövege és dallama (Jugendmarsch für vier Stimmen. Für die Jugend des Erlauer Gymnasiums. Text und Musik von) Szabó Ignác.

Erlau 1861

Choralgesang, mit dem das unter dem Namen „Mäcenatenfest“ bekannte Dank- und Erinnerungsfest an die Wolthäter der Kirche und Schule eröffnet wurde.

Hermannstadte v. 1855

Prolog, gesprochen bei einer unter Mitwirkung des Komotauer Männergesangsvereines veranstalteten öffentlichen Gesangs- und Deklamations-Produktion der studierenden Jugend um die Kosten für die notwendigsten Einrichtungsstücke eines besonderen Krankenzimmers für Studierende aufzubringen.

Komotau 1861

Gedicht, womit zur Feier der Dekoration des Cisterzienser-Ordenspriesters und Lehrers am Gymnasium zu Komotau Carl Feiler mit dem goldenen Verdienstkreuze mit der Krone die öffentliche Einladung ergieng. Timotheus Fassl.

Komotau 1865

Der Legionär. Festgedicht für die Feier der Dekoration des jubiliierten Religionslehrers am Obergymnasium

*) Direktor der Normal-Hauptschule.

zu Eger Ignaz Schuster, welcher 1809 als akademischer Landwehrmann in den Schlachten bei Wagram und Znaim mitgekämpft hatte. Eger 1860

Prolog zum Andenken an die Geburtsfeier Friedrichs von Schiller am Abende des 10. November 1862 im Saale des Schillervereins. Wenzel J. Menzel. Triest k. k. 1863

a) Örömdal, melyet nagyméltóságú és főtisztelendő Kis-Apponyi Bartakovics Béla egri érsek ur etc. etc. félszázados áldozat-ünnepe emlékére nyujt a Zircz-csiszterci szerzet helybeni főgymnasiuma. (Freudenlied, welches das Obergymnasium des Zircz-Cisterzienserordens in Erlau zur Feier des fünfzigjährigen Priesterjubiläums Sr. Excellenz, des hochwürdigsten Erlauer Erzbischofes etc. etc. Béla Bartakovics darbrachte.) Lóskaj Bekény.

b) Induló. 4 vegyes karra. Dallamat szerzé (Marsch. Vierstimmiger gemischter Chor. Melodie komponiert von) Zsaskovsky Ferencz.

c) I. Üdvözlet. (Toast). 4 vegyes karra. (Trinkspruch. Vierstimmiger gemischter Chor.)

II. Üdvözlet. (Toast). 4 vegyes karra. (Trinkspruch. Vierstimmiger gemischter Chor.)

III. Üdvözlet. (Toast). 4 férfi karra. (Trinkspruch. Vierstimmiger Männerchor.) Erlau 1865

Reverendissimo, illustrissimo atque eximio Domino Domino Augustino Bartholomaeo Hille, episcopo Litomericensi etc. etc. diem sacerdotii abhinc L annos initi sollemniter celebranti hoc carmen pietatis documentum dedicat collegium professorum gymnasii Litomericensis. Die XXIII. mensis Aprilis anni MDCCCLX. Wenceslaus Klouček. Leitmeritz 1860

Gedichte, vorgetragen bei der Erinnerungsfeier für Stephan von Stratimirović:

a) Prolog. Joan Pantelic.

b) Izliv čuvstva. (Gefühlsergiessung.) Andrea Stanislavljević *) Karlovic 1856

Huldigungsgruss, dargebracht Sr. Durchlaucht Friedrich Fürsten zu Liechtenstein, Landes-Gouverneur etc. bei seiner Ankunft in Hermannstadt am 20. September 1858. Hermannstadt ev. 1859

Búcsu-dal nagyságos és főtisztelendő Dr. Haas Mihály cs. k. iskolatanácsnok úr, legregyelmesebben kinevezett szathmári püspök ő méltóságához. Midőn 1858-ki julius végnapjaiban az egri kath. nagy-gymna-

*) Schüler der 7. Klasse.

siumban utolsó hivatalos látogatását tevén távoznék. Dallama (Abschiedslied, dem hochgeborenen und hochwürdigsten Herrn Dr. Michael Haas, k. k. Schulrate, zu seiner Ernennung zum Bischofe von Szathmár gedichtet und bei Gelegenheit seines letzten ämtlichen Besuches des Erlauer kath. Obergymnasiums in den letzten Tagen des Monates Juli 1858 dargebracht. Melodie von) Zsasskovsky Endre.

Erlau 1858

a) Szivhangok főtisztelendő Rezutsek Antal, zirc-, pilis- és pásztói apátúr ő nagysága első atyai látogatása alkalmára. Négy vegyes- hangon elzengte a gymnasiumi énekkar, f. évi jun. 30-an. Dallama (Herzensklänge, dem hochwürdigen Herrn Abte von Zirc, Pilis und Pásztó Anton Rezutsek bei Gelegenheit seines ersten väterlichen gnädigen Besuches gesungen in vierstimmigem gemischten Chore vom Gesangsvereine des Gymnasiums am 30. Juni l. J. Melodie von) Zsasskovsky Endre.

b) Üdvhangok ugyanazon öröm-alkalomra. Négyes férfi- karban zengték a zirc-cisterci rend egri pannonvendékei. Dallama (Heilklänge bei derselben freudigen Gelegenheit. Männer-Quartett, gesungen von den geistlichen Jünglingen des Erlauer Zirc-Cisterzienser Ordens. Melodie von) Zsasskovsky Ferencz.

Erlau 1859

a) Emlény, melyet nagyságos és főtisztelendő Juhász Norbert urnak, cisterci r. áldozár-, hittudor-, kir. tanácsos-, a kassai tankerület koronás arany érdemkereszttel diszitett kir. főigazgatója-, a bécsi cs. földtani intézet s a prágai philharmoniai társulat tagja- feledhetlen igazgatójának, midőn főigazgatói székhelyére távoznék kegyeletes tisztelettel nyújtott az egri kath. fő-gymnasiumi tanuló- ifjuság 1866-ki máj. 24-én. (Vergissmeinnicht, welches dem hochwolgeborenen und hochwürdigen Herrn Norbert Juhasz, Mitglied des Cisterzienser Ordens, Dr. der Theologie, kön. Rate, mit dem goldenen Verdienstkreuze mit der Krone dekoriertem kön. Oberdirektor des Kaschauer-Schulbezirkes, Mitgliede der Wiener geologischen Reichsanstalt und der Prager philharmonischen Gesellschaft die Schuljugend des Erlauer kath. Obergymnasiums als ihrem unvergesslichen Direktor am 24. Mai 1866 bei der Abreise an seinen

- Bestimmungsort in unterthäniger Ehrfurcht darbrachte.) J. A. (Janosik Bold. Aurél?) *)
- b) Búcsu- hangok ugyanazon alkalomra, a főgymn. énekkartól. Dallamat vegyes karra szerző (Abschiedsklänge bei derselben Gelegenheit von dem Gesangsvereine des Obergymnasiums gesungen. Melodie in gemischtem Chor komponiert von) Zsasskovsky Endre. S. L. Erlau 1866
- Lateinische Begrüssungsode an Sr. Excellenz den Staatsminister Anton Ritter von Schmerling, als er bei der Jahresschlussfeier des Gymnasiums erschien. Ludovicus Just. Wien Josephst. 1863
- pučka Piesan. (Illyrische Uebersetzung der Oesterreichischen Volkshymne, welche Uebersetzung für die Schlussfeier des Schuljahres gemacht wurde.) Ivan Danilo. Zara 1854
- Die Wissenschaft im Bunde mit der Religion. Gedicht, vorgetragen beim Festakte am Schlusse des Schuljahres. Dr. Franz Umlauf. Königgrätz 1855
- La Scienza. Canzone recitata dall' autore nella solenne distribuzione dei premi. (Die Wissenschaft. Gedicht, vorgetragen vom Verfasser bei der feierlichen Prämienvertheilung.) Daniele Lunelli.**) Trient 1854
- Prekletstvo in blagoslov ali mavra nad jeziki. (Fluch und Segen oder der Regenbogen über den Sprachen.) Gedicht, vorgetragen bei der Schlussfeier des Schuljahres. A. Marušić. Görz 1862
- Was ist die Schule? Gedicht, vorgetragen von dem Verfasser bei dem feierlichen Schlussakte des Schuljahres. Karl Gsiller.***) Wien Josephst. 1863
- Slova při slavnostném ukončení školního roku od žáka 4. reálné třídy přednesená. (Worte, gesprochen von einem Schüler der 4. Realklasse bei dem feierlichen Schlusse des Schuljahres.) Tabor 1863
- Doslov na rozloučenou abiturientů VIII. gymnasiální a VI. reálné třídy vyššího reálného gymnasia v Táboře v den slavnostního ukončení školního roku přednesený. (Abschiedsrede der Abiturienten der VIII. Gymnasial- und der VI. Realklasse des Obergymnasiums in Tabor, gesprochen am Tage des feierlichen Schlusses des Schuljahres.) H. M. (Hynek Mejsnar?) Tabor 1867

*) Schüler der 7. Klasse.

**) Schüler des Gymnasiums.

***) Abiturient.

- Lateinische Ode, vorgetragen bei der Schlussfeier des Schuljahres. Ludovicus Just. Wien Josephst. 1858
- Cantate per gli allievi dell' imperiale regio Ginnasio nella solenne chiusa degli anni scolastici 1856 e 1858. (Kantaten für die Zöglinge des k. k. Gymnasiums bei dem feierlichen Schlusse der Schuljahre 1856 und 1858.) Pietro Picciola. Triest 1856. 1858
- Cantata per la fine dell' anno scolastico 1856-1857. (Kantate für den Schluss des Schuljahres 1856/7.) P. Antonio Casali. Zara 1857
- Die Entsendung. Anton Lischka. Brzeżan 1851
- a) Ad libellum. Tommaso Tvardko.
- b) Ragusa de historia gymnasii sui. Ragusa 1851
- Do pamiętnika osoby młodej, uczącęj się grać na fortepianie. (In das Stammbuch eines Kindes, welches das Fortepianospiel lernt.) Teodor Stahlberger. (Neu-) Sandec 1855
- Quattuor carmina Graeca. Blasendorf 1858

b. Aussergelegentliche Gedichte.

- Dio al sentimento umano. (Gott nach menschlichem Gefühle.) Eduardo Prospero Bolla. Capodistria 1867
- Poetischer Brief. Anton Lischka. Brzeżan 1852
- Ein Wort an meine Schüler. Theodor Stahlberger. (Neu-) Sandec 1856
- Sapientiam quaerenti Viro necessaria est assidua bonorum Librorum lectio. Paulus Paulić. Warasdin 1853
- Gedichte in Lateinischer, Deutscher und Böhmischer Sprache. (Theils Gelegenheits-, theils aussergelegentliche Gedichte.) Arnold Ssindelář. Pilsen 1859 C
- a) Jfjak bucsudala négy vegyes-hangra. Dallama (Abschiedslied der Jugend für vier Stimmen. Melodie von) Zsaskovsky Ferenc. Mindszenti Gedeon.
- b) Egri ifjak indulója négy vegyes-hangra. Magyar népdalokból szerkeszté (Vierstimmiger Marsch für die Erlauer Jugend. Nach Ungarischen Volksliedern componiert von) Zsaskovsky Ferenc. Petőfi. Erlau 1860
- a) Honvagy. (Mazur.) Zenéjét irta (Das Heimweh. Mazur. In Musik gesetzt von) Zsaskovsky Endre. S. L.
- b) Bucsuzó. (Induló.) 4 vegyes hangra. (Abschiedswort. Marsch. Vierstimmig.) Zsaskovsky Ferenc. Erlau 1863
- a) Üdv- dal. (Heillied.) P.
- b) Hála-füzér. (Dankkränze.) Zenéje (Musik von) Zsaskovsky Ferenc. Erlau 1864
- Scelti componimenti di alcuni Studenti del Ginnasio Superiore. (Ausgewählte Dichtungen einiger Studierenden des Obergymnasiums.) Triest k. k. 1861

- Die Kraniche des Ibykus in Lateinischer Uebersetzung
im Versmasse des Originals. Franz Konzer. Stanislawow 1851
- Des Dichters Sang. Aus dem polnischen des Boh. Zaleski.
Theodor Stahlberger. (Neu-) Sandec 1855
- Metrische Uebersetzung des Gedichtes: Il ritorno del
crociato. (Die Rückkehr des Kreuzfahrers.) Marcus
Holter. Kremsmünster 1858



Verbesserungen.

- S. XI bei den Jahreszalen lies 1867 statt 8867.
- S. 4 Z. 1 von oben ist zwischen Neusohl und 1854 einzufügen: kath.
- „ 6 „ 15 von oben und S. 7 Z. 7 von oben lies Mármaros statt Marmaros.
- „ 10 „ 10 von oben lies Abhandlung statt Abbandlung.
- „ 12 „ 7 von unten ist als Verfasser des betreffenden Aufsatzes beizufügen:
Wolfgang Morávek.
- „ 14 „ 7 von oben lies Romänische, Walachische statt Romanische, Wallachische.
- „ 20 „ 14 von oben lies Erenbert statt Ehrenbert.
- „ 21 „ 5 von unten lies Kalocsaer statt Kolocsaer.
- „ 23 „ 11 von unten, ebenso S. 13 Z. 1 und 8 von unten, S. 36 Z. 14 von oben und S. 41 Z. 18 von oben lies Nagy-Károly statt Nagy-Károlyi.
- „ 34 „ 16 von oben lies Wenceslaus statt Wenzeslaus.
- „ 36 „ 12 von unten lies Gebiete statt Gebietc.
- „ 37 „ 15 von unten lies Sava Ilić Dobroplodny statt Ilić Sava Dobroplodny.
- „ 41 „ 15 von oben lies Grammatik statt Sprache.
- „ 41 „ 14 von unten lies Klausenburg statt Klausenbnrg.
- „ 43 „ 14 von unten lies 1853 statt 1863.
- „ 59 „ 7 von oben lies estetiche statt estetische.
- „ 64 „ 15 von oben lies Πολιτικός statt Πολιτικός.
-

Jahresbericht.



I. Personalstand, Vertheilung der Lehrstunden.

		Unterrichtsfächer, Stundenzahl.								Summa der Lehr- stunden.		
		I. A.	I. B.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.		VIII.	
A. Lehrer.												
1. Adolph Laug, Direktor, Ordinarius in VIII.											Griechisch 5	5
2. Josef Essl, Professor, Ordinarius in VII.						Mathematik 8 Physik 3		Mathematik 4 Mathematik 8		Mathematik 8 Physik 3	Mathematik 1 Physik 3	28
3. Johann Gutsche, Professor, Ordinarius in II.				Latein 8 Deutsch 3						Latein 5		16
4. Josef Schaller, Professor.			Geographie 3 Mathematik 3		Geschichte u. Geographie 3		Deutsch 2 Geschichte u. Geographie 3		Geschichte 3			17
5. Carl Rieck, Professor.			Mathematik 3 Naturgesch. 2		Mathematik 3 Naturwiss. 2		Naturgesch. 2 Naturgesch. 2					21
6. Johann Majciger, wirthlicher Gymnasiallehrer, Ordinarius in I. A.	Latein 8 Deutsch 3 Geographie 3						Slovenisch für Deutsche im Separatkurse I. 2				Slovenisch 2	18
7. Josef Šuman, Professor, Ordinarius in VI.							Latein 6			Griechisch 4 Slovenisch für Deutsche im Separatkurse II. 2	Latein 5	17
8. Blasius Slavinetz, Weltpriester, Religionspro- fessor am Obergymnasium.							Religion 2		Religion 2		Religion 3	9
9. Franz Schager, Weltpriester, Dr. der Theo- logie, wirkl. Religionslehrer am Untergymnasium.	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2	Religion 2						10

10. Franz Voregger, Professor, Ordinarius in IV.		Geographie u. Geschichte 3	Latein 6 Griechisch 4 Deutsch 3				16
11. Johann Pajk, Professor, Ordinarius in V.	Slovenisch für Slovenen 3		Slovenisch f. Slovenen 2	Latein 6 Griechisch 5	Slovenisch 2		18
12. Leop. Konvalina, Dr. der Philosophie, Professor, Ordinarius in III.			Latein 6 Deutsch 3		Griechisch 5 Propädeutik 2		18
13. Rudolf Reichel, Professor.				Geographie u. Geschichte 3	Deutsch 3 Deutsch 3 Geschichte 3	Deutsch 3 Geschichte 3	18
14. Leop. Koprivšek, supplirender Lehrer.	Latein 8 Deutsch 3	Slovenisch f. Deutsche 3		Slovenisch f. Slovenen 2			18
15. Matth. Vodusek, supplir. Lehrer, für's ganze Gymnasium approbirt.	Slovenisch für Deutsche 3	Slovenisch f. Slovenen 3	Griechisch 5 Slovenisch f. Deutsche 2		Slovenisch 2		17
16. Josef Reitter, akadem. Maler, Nebenlehrer.						Zeichnen, 2 Abtheilungen, je 3 Stunden.	6
17. Johann Joha, Choralist an der fürstbisch. Cathedralkirche in Marburg, Nebenlehrer.						Gesang, 3 Abtheilungen, 3 Stunden.	3
18. Rudolf Markl, Turnwart des Marburger- Turnvereines, Nebenlehrer.						Turnen, 3 Abtheilungen, je 3 Stunden.	9

B. Gymnasialdiener: **Franz Drexler**, Invaliden-Feldweibel.

Anmerkung. Die beiden Religionslehrer sind Weltpriester der fürstbischöflichen Lavanter-Diöcese, die übrigen Mitglieder des Lehrerkollegiums sind weltlichen Standes.

Ausser den in obiger Tabelle angegebenen Gegenständen lehrten noch: Prof. C. Rieck Stenographie, Prof. Dr. L. Konvalina Kalligraphie, Prof. R. Reichel steiern. Geschichte und Französisch in der obern Abtheilung, der Direktor Französisch in der untern Abtheilung.

II. Schüler.

A. Oeffentliche.

I. Classe A (32).

Baumann Anton.
 Baumann Camillo.
 Cajnkar Thomas.
 von Chiapo Leopold.
 Dominkuš Georg.
 Drevenšek Matthäus.
 Fettinger Anton.
 Flucher Anton.
 Gajšek Matthäus.
 Gollob Ferdinand.
 Hajnšek Martin.
 Heric Mathias.
 Jurtela Franz.
 Lešnik Peter.
 Perš Johann.
 Postrak Franz.
 Purgaj Franz.
 Rajdinger Anton.
 Rašl Anton.
 Rudl Anton.
 Schubitz Albert.
 Sok Michael.
 Strajnsak Anton.
 Tomasino Josef.
 Toplak Jakob.
 Vedernjak Franz.
 Verona Emil.
 Vuk Mathias.
 Wachschatz Franz.
 Waidacher Alois.
 Zaplata Alois.
 Živko Augustin.

I. Classe B (29).

Babič Andreas.
 Barth Viktor.
 Belec Carl.
 Bračko Clemens.
 Cajnko Franz.
 Cvahte Josef.
 Cvetko Josef.

Goldner Anton.
 Hartmann Carl.
 Heric Johann.
 Kaukler Johann.
 Komatz Franz.
 Kucharz Leopold.
 Kukula Richard.
 Lasbacher Josef.
 Legat Michael.
 Lendovšek Josef.
 Lešnik Arthur.
 Mileritsch August.
 Missia Anton.
 Ossenjok Martin.
 Osterc Franz.
 Petschnik Anton.
 Polanetz Friedrich.
 Rath Paul.
 Stelzl Heinrich.
 Stichl Anton.
 Šunko Josef.
 Wisiak Eduard.

II. Classe. (46).

Ambroš Vincenz.
 Graf Brandis Carl.
 Bratůša Alois.
 Deutschbauer Johann.
 Družovec Franz.
 Ferk Ernest.
 Flucher Carl.
 Geisler Moriz.
 Kacian Martin.
 Kociper Johann.
 Krainz Heinrich.
 Kramer Heinrich.
 Kratochwil Rudolf.
 Kreuh Jakob.
 Lederhas Ludwig.
 Leyrer Maximilian.
 Leyrer Ottokar.
 Lorbek Franz.

Majcen Ferdinand.
 Manich Franz.
 Mavrič Franz.
 Mlaker Stefan.
 Močnik Anton.
 Muršec Georg.
 Nedog Johann. — *u*
 Nosek Friedrich.
 Očgerl Jakob.
 Pec Carl.
 Pernat Anton.
 Pevec Thomas.
 Pichler Josef.
 Pistotnik Franz.
 Porekar Anton.
 Razlag Josef. —
 Rotner Josef. *u*
 Schauschelka Ludwig. — *u*
 Schönberg Carl.
 Sketa Johann.
 Sketh Carl.
 Sok Lorenz.
 Starkel Theodor.
 Sket Andreas.
 Škof Gregor.
 Turk Franz.
 Zach Carl.
 Zupanič Alois.

III. Classe (31).

Bezjak Johann.
 Felber Josef.
 Fodroczy Edl. v. Fodrovec Alex.
 Golob Andreas.
 Heber Franz.
 Hoffmann Josef.
 Honerlein Josef.
 Horvat Thomas.
 Jurkovič Franz.
 Kooks Otto.
 Kotnik Josef.
 Krajnc Simon.
 Lindauer Josef. —
 Lorber Johann.
 Lubetz Leopold.

Mihelič Johann.
 Pickhart Anton.
 Postružnik Anton.
 Renner Johann.
 Schroll Ernest.
 Schwara Emil.
 Sket Jakob.
 Šosterič Ferdinand.
 Taurer Hubert.
 Tognio Julius.
 Tribnik Ernest.
 Verlič Michael.
 Wisthaler Roman. —
 Wudler Peter.
 Zadravec Johann.
 Zechner Carl. —

IV. Classe (32).

Amschel Johann. —
 Bezjak Anton.
 Dreisibner Josef.
 Drogenig Johann.
 Feuš Franz.
 Girstmaier Eduard.
 Golob Franz.
 Greger Carl.
 Grohmann Anton.
 Kocbek Martin.
 Kroell Jakob.
 Kurbos Georg.
 Legat Josef.
 Lešnik Johann.
 Lubitz Josef.
 Maier Ferdinand.
 Mollinary Fr. Ritt. v. Monte-Pastello. —
 Nosek Franz.
 Oehm Johann.
 Pascolo Dominik.
 Pec Franz. —
 Pronegg Markus. —
 Schlick Johann.
 Schmid Wilhelm.
 Schmirmaul Mathias.
 Schroll Egmont.
 Semlitsch Josef.

Senjor Thomas.
 Terčko Josef.
 Toš Alois.
 Vodušek Andreas.
 Baron v. Ward Robert. —

V. Classe (41).

Achatz Franz.
 Maxim. Ritt. v. Carneri. —
 Dvoršak Franz.
 Josef Edler v. Feyrer.
 Golob Josef.
 Greif Jakob. +
 Grossbauer Gustav.
 Heim Josef.
 Jančič Johann. ✓
 Knauss Martin. —
 Kolarič Mathias.
 Langmann Josef.
 Leber Josef.
 Lilek Emil.
 Mikuš Alois.
 Mlasko Josef.
 Nemanič August.
 Obran Lorenz.
 Peche Heinrich.
 Pickhart Johann.
 Pol Josef.
 Poznič Franz.
 Reissmann Anton.
 Robič Alexander.
 Schönher Josef.
 Schreiner Heinrich.
 Sedlaček Alois.
 Slavič Franz.
 Soršak Jakob.
 Spešič Jakob.
 Stramič Franz.
 Stuhec Vinzenz.
 Šegula Jakob.
 Šijanec Anton.
 Urbanič Carl.
 Vaupotič Mathias.
 Venger Ferdinand.
 Weber Josef.

Zorec Johann.
 Zorko Stefan.
 Žvajker Sebastian.

VI. Classe (28).

Amschl Alfred.
 Bouvier Ernest.
 Caf Jakob.
 Čagran Johann. —
 Doler Johann.
 Ekrieder Bernhard.
 Filipič Ludwig.
 Filipič Peter.
 Haubenreich Alois.
 Heric Josef.
 Jandl Leopold. —
 Jugg Johann.
 Kramberger Lorenz.
 Lorbek Johann.
 Mihelič Josef.
 Nendl Franz.
 Petrovič Johann.
 Požegar Matthäus.
 Rakuš Heinrich.
 Repa Josef.
 Senčar Josef.
 Skuhala Peter.
 Strniša Franz.
 Venger Carl.
 Vreča Michael. —
 Wallner Carl.
 Woitech Leopold.
 Županec Jakob.

VII. Classe (36).

Baumann Vinzenz.
 Bouvier Erich.
 Bramberger Adolf. —
 Gaston Ritter v. Britto. —
 Cobel Georg.
 Ferlič Georg.
 Filipič Carl.
 Gross Johann.
 Koch Hermann.
 Kodrič Peter.

Kralj Josef.
 Magdič Johann.
 Matzenauer Anton. —
 Medved Franz.
 Mikel Carl.
 Munda Jakob.
 Nosek Josef.
 Omulec Johann.
 Ortner Josef. —
 Ostermann Josef.
 Prešern Johann.
 Purgaj Georg.
 Reichenberg Georg.
 Rop Mathias.
 Siak Johann.
 Simonič Franz.
 Spešič Josef.
 Tax Friedrich.
 Tisso Anton.
 Topljak Johann.
 Verk Heinrich.
 Weiss Alexander.
 Wolffhardt Eduard.
 Žlamberger Anton.
 Zotzeck Anton.

VIII. Classe (25).
 Aubel Eduard. —
 Cajnkar Jakob.
 Čuček Raimund.
 Čeh Anton. —
 Dovnik Franz.
 Fajt Andreas.
 Ferlinz Anton.
 Johann Edl. v. Feyrer.
 Hoffmann Heinrich.
 Hofstätter Ferdinand.
 Kratter Julius.
 Krautgasser Josef.
 Kukovec Ignaz.
 Kunce Johann.
 Markovič Josef.
 Pernat Stefan.
 Pijavec Jakob.
 Polanec Alois.
 Purgaj Jakob.
 Schweitzer Valentin.
 Senekovič Andreas.
 Tribnik Carl.
 Wiesthaler Franz.
 Zupanič Jakob.
 Žižek Anton.

B. Privatisten (6).

1. Classe (2).
 Sabin Carl.
 Sabin Georg.
 2. Classe (2).
 Sabin August.
 Felber Alphons.

4. Classe. (1).
 Leschkowitz Friedrich.
 5. Classe (1).
 Achatz Franz.

III. Lectiōns

A. Obligate

Classe.	Stunden.	Religion.	Lateinisch.	Griechisch.	Deutsch.
I.	24	2 St. Kurze Uebersicht der Glaubenslehre.	8 St. Regelmässige Formenlehre. Vokabellernen. Uebersetzungsübungen. Monatlich 2 schriftliche Exercitien.	—	3 St. Grammat. Formenlehre, das Verbum, der einfache Satz. Lesen, Wiedererzählen, Memoriren. Monatl. 2 schriftl. Arbeiten und 2 orthograph. Uebungen.
II.	24	2 S. Erklärung der gottesdienstlichen Handlungen der kath. Kirche.	8 St. Formenlehre der selteneren und unregelmässigen Flexionen, eingeübt wie in I. Elemente der Syntax.	—	3 St. Grammat. Formenlehre, das Nomen, zusammengesetzter und verkürzter Satz, Grundzüge d. Interpunktiōnslehre. Im Uebrigen wie in I.
III.	26	2 St. Geschichte der Offenbarungen Gottes im alten Bunde.	6 St. Repetition der Formenlehre, Casussyntax, Uebersetzen in's Latein. Lektüre: histor. antiqua I. II. Monatl. 3 Pensa.	5 St. Formenlehre bis zu den Verbis auf <i>μ</i> , Vokabeln, Uebersetzen aus Schenkl's Uebungsbuch, monatlich 2 Pensa.	3 St. Wiederholung. d. Grammat. Lesen, Erklären, Memoriren und Vortrag ausgewählter Lesestücke. Monatlich 2 schriftl. Arbeiten.
IV.	26	2 St. Geschichte der Offenbarungen Gottes im neuen Bunde. Kirchengeschichtliche Skizze.	6 St. Tempus - Modussyntax, Elemente der Prosodie und Metrik, Uebersetzen in's Latein. Lektüre: Cäsar de b. G. I. II. III. Auswahl aus Rožek's Chrestomathie. Monatl. 3 Pensa.	4 St. Verba in <i>μ</i> , das Wichtigste der unregelmässigen Flexion, Hauptpunkte der Syntax, Vokabeln, Uebersetzen aus Schenkl's Uebungsbuch, monatl. 2 Pensa.	3 St. Wie in III. Dazu das Wichtigste aus der Lehre von Geschäftsaufsätzen und Grundzüge der Metrik.
V.	26	2 St. Allgemeine kath. Glaubenslehre, aus der besonderen die Lehre von Gott und der Schöpfung.	6 St. Livius I.; Ovid, Auswahl. Grammat. stilist. Uebungen, Monatlich 2 Pensa.	5 St. Xenophon nach Schenkl's Chrestomathie. Homer, II. I. Wiederholung der Grammatik, monatlich 1 Pensum.	2 St. Lektüre aus Mozart's Lesebuch, dazu eine Auswahl aus Schiller's Gedichten. Uebungen im Vortrage prosaischer und poetischer Stücke, Monatlich 2 schriftliche Arbeiten.
VI.	26	2 St. Die übrige besondere kath. Glaubenslehre.	6 St. Sallust, Jugurtha; Cicero in Catil. I. II; Virgil, Eclog. I. Georg. IV. Aen. I. Grammat. stil. Uebungen. Monatl. 2 Pensa.	5 St. Homer, II. XVIII. XXII. XXIV. Herodot VII. Wiederh. der Grammatik. Monatlich 1 Pensum.	3 St. Lektüre und Erklärung einer Auswahl von Musterstücken aus der Literatur seit Opitz mit gedrängter Uebersicht des Literarhistorischen. Monatl. 2 Aufsätze.
VII.	27	2 St. Katholische Sittenlehre.	5 St. Cicero pro Milone; Virgil, Aen. II. Auswahl aus den Eclog. u. Georg. Grammat. stilist. Uebungen nach Süpffe II. und Paraphrasen der Miloniana. Monatlich 2 Pensa.	4 St. Demosthen. Philipp. I. II. Homer, II. XX. XXI. XXII. Wiederholung der Grammatik. Monatlich 1 Pensum.	3 St. Theorie der epischen und lyrischen Dichtung. Lektüre: Hermann und Dorothea, Auswahl lyrischer Gedichte von Göthe und Schiller. Die wichtigsten Erscheinungen der älteren Literaturperiode. Monatlich 2 Aufs. Vorträge.
VIII.	27	3 St. Geschichte der christlichen Kirche.	5 St. Horaz. Carm. Epod. Satir. Epist. Auswahl. Tacitus, Germania. Grammat. stil. Uebungen. Monatlich 2 Pensa.	5 St. Platon, Gorgias. Homer, Olyss. IX. X. Wiederholung der Grammatik. Monatlich 1 Pensum.	3 St. Theorie der dramatischen Dichtung. Lektüre: Tell, Lessing's Laokoon. Uebersicht der Literatur von Klopstock bis auf Göthe's Tod. Monatlich 2 Aufs. Vorträge.

plan

Lehrgegenstände.

Slovenisch.	Geschichte und Geographie.	Mathematik.	Naturwissenschaften.	Philos. Propädeutik.
3 St. Für Slovenen: Formenlehre, Lesen, Memoriren, Vortrag, 2 Aufgaben monatl. 3 St. Für Deutsche: Formenlehre, Vokabeln, Uebersetzen.	3 St. Mathem. physik. und politische Geographie nach Klun's Leitfaden bis §. 37 inclus.	3 St. Arithmetik: das Zahlengebäude, die 4 Species, Theilbarkeit, gemeine und Dezimalbrüche. Anschauungslehre: Linien, Winkel, Dreiecke, Parallelogramme, deren Eigenschaften und Construction.	2 St. Naturgeschichte. Zoologie: Säugethiere und Insekten.	—
3 St. Für Slovenen: Wie in I. 3 St. Für Deutsche: Wie in I.	3 St. Alte Geschichte bis 476 n. Chr. Geographie von Asien, Afrika, Griechenland und Italien. Uebungen im Kartenzeichnen.	3 St. Arithmetik: Verhältnisse und Proportion. Einfache Regeldetri, Wälsche Praktik, Münz- u. Mass- Gewichtskunde. Ansch.: Umfangs- u. Inhaltsberechn. d. geradlinigen Figuren, Verwandelung und Theilung derselben, Aehnlichk. der Dreiecke.	2 St. Naturgeschichte. 1. Sem. Zoologie: Vogel, Amphibien, Fische, niedere Thiere. 2. Sem. Botanik.	—
2 St. Für Slovenen: Wiederholung der Formenlehre, Lektüre, Memoriren, Vorträge, 2 Aufgaben monatl. 2 St. Für Deutsche: Grammatik, Vokabeln, Uebersetzen. 1-2 Aufgaben im Monat.	3 St. Geschichte des Mittelalters mit Hervorhebung der österr. Geschichte. Allgemeine Geographie von Europa, die westlichen und nördlichen Länder Europas. Uebung. im Kartenzeichnen.	3 St. Arithmetik: die 4 Species in Buchstaben, Klammern, Potenziren, Quadrat- u. Kubikwurzel, Permutat. Combination. Ansch.: Der Kreis mit den Constructionen in ihm und um ihn, Inhalt- und Umfangsberechnung.	2 St. 1. Sem. Naturgeschichte, Mineralogie. 2. Sem. Physik: Allgemeine Eigenschaften, Chemie, Wärmelehre.	—
2 St. Für Slovenen: Hauptpunkte der Syntax, Wortbildung, Lektüre, Vorträge, 2 Aufsätze monatl. 2 St. Für Deutsche: Wiederholung der Formenlehre und Syntax, Uebersetz. Sprechübung.	3 St. Geschichte der Neuzeit, Geographie von Deutschland; bei Gelegenheit der Behandlung der Entdeckungsperiode Geogr. von Amerika und Australien. Oesterr. Vaterlandskunde. Kartenzeichnen.	3 St. Arithmetik: Zusammengesetzte Verhältnisse und Propert. nebst derenAnwend.Gleichung. 1. Grades mit 1 Unbek. Ansch.: Lage der Linien und Ebenen im Raume, Berechnung der Oberfläche und des Inhalts der Körper.	3 St. Physik: Mechanik, Akustik, Magnetismus, Elektrizität, Optik, Grundlehren der Astronomie.	—
2 St. Lektüre: Berilo, Schüler's Maria Stuart, übersetzt von Koseski. Memoriren, Vorträge, Monatlich 2 Aufs.	3 St. Geschichte des Alterthums: die orientalischen Völker, Griechenland, Macedonien. Geographie von Asien, Afrika und Griechenland.	4 St. Algebra: Zahlensystem, die 4 Rechnungsoperat. mit positiv, und negativ. Zahlen, Theilbarkeit, gemeine, Dezimal- und Kettenbrüche, Verhältnisse und Proportionen, Geometrie: Longimetrie u. Planimetrie.	2 St. 1. Sem. Mineralogie in enger Verbindung mit Geognosie. 2. Sem. Botanik in enger Verbindung mit Paläontologie und geographischer Verbreitung der Pflanzen.	—
2 St. Lektüre: Berilo, Schüler's Viljem Tel, übersetzt von Cegnar. Im Uebrigen wie in V.	3 St. Geschichte der Römer, Geschichte des Mittelalters bis Gregor VII. Geographie von Europa, besonders die südlichen Halbinseln.	3 St. Algebra: Potenzen, Wurzeln, Ergänzung der Lehre von den Propert. Logarithmen, Gleichungen des 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrie: Trigonometrie und Stereometrie.	2 St. Zoologie in enger Verbindung mit Paläontologie und geographischer Verbreitung der Thiere.	—
2 St. Lektüre: Berilo, Schüler's Valenstajn, übersetzt von Cegnar. Memoriren, Vorträge, Uebersetzen aus dem Latein. und Griech. in's Sloven. Monatlich 2 Aufs.	3 St. Weltgeschichte von Gregor VII. bis zum Schlusse des 30jährigen Krieges. Wiederholung grösserer Partien aus der Geograph.	3 St. Algebra: Quadratische und höhere Gleichungen, unbest. und Exponentialgleich. Progressionen und deren Anwend. Combinationslehre, Binomischer Lehrsatz. Geometrie: Anwendung der Algebra auf Geomet. Analyt. Geom. Kegelschnitte.	3 St. Physik: Allgemeine Eigenschaften und Unterschiede der Körper. Chemische Verbindungen und Zerlegungen, Statik, Dynamik und Akustik.	2 St. Allgemeine Logik.
2 St. Altsloven. Formenlehre, sloven. Literaturgesch. Chrestomath. palaeoslov. Uebrigens wie in VII.	3 St. Geschichte der Neuzeit von westphälischen Frieden bis zum Wiener-Congress mit besonderer Rücksichtnahme auf die österr. Geschichte. Kunde des österr. Staates.	1 St. Zusammenfassende Wiederholung des mathemat. Unterrichtes durch Uebung in Lösung von Problemen.	3 St. Physik: Magnetismus, Elektrizität, Wärme, Optik, Anfangsgründe der Meteorologie und Astronomie.	2 St. Empirische Psychologie

B. Lehrbücher.

- Religion:** Regensburger-Katechismus (I.); Dr. J. A. Frencl's Liturgik. (II.); Geschichte der Offenbarung des alten Testaments, ed. Bellmann (III.); J. J. H. Schumacher, biblische Geschichte; Clem. Siemers, Geschichte der christ. Kirche (IV.); Konrad Martin, Lehrbuch der kath. Kirche für höhere Lehranstalten (V. VI. VII.); Dr. Josef Fessler, Geschichte der Kirche Christi (VIII.).
- Lateinisch:** Dr. Ferdin. Schultz, kleine lateinische Sprachlehre (I.—VIII.); desselben Verfassers grosse Grammatik als Hilfsbuch in den obersten Klassen verwendet; J. A. Rožek, latein. Lehrbuch (I.); F. Schultz, Übungsbuch (II.); K. Fr. Süpfle, Aufgaben zu latein. Stilübungen, I. Theil (III.—V.), II. Theil (VI.—VIII.); *historiae antiquae libri XII*, ed. E. Hoffmann (III.); J. A. Rožek, Chrestomathie aus latein. Dichtern (IV.); Cäsar *de bello G.* ed. Hofmann oder Doberenz (IV.); Livius Ovid, ed. Grysar (V.); Sallust, ed. Linker oder Jakobs. Cicero ed. Teubner oder Halm; Virgil ed. Teubner od. Ladewig (VI. VII.); Horaz ed. Grysar oder Oden und Epoden von C. W. Nauck, Satiren und Ep. von G. T. A. Krüger. Tacitus ed. Teuber. (VIII.).
- Griechisch:** G. Curtius, Grammatik (III.—VIII.); C. Schenkl, griech. Elementarbuch (III.—IV.); Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon (V.). Homer, II, ed. Teubner. oder Fäsi (V.—VII.); Herodot ed. Teubner oder Stein (VI.); Demosthen. ed. Teubner oder Westermann (VII.); Platon, Gorgias ed. Jahn; Homer, Odyss. ed. Teubner oder Ameis (VIII.).
- Deutsch:** Bauer Friedr. Grundzüge der neuhochdeutsch. Grammatik 10. Auflage (I.—IV.); Mozart's Lehrbücher (I.—VIII.); Textabdrücke von Schiller's Gedichten. Auswahl f. d. Jugend. Göthe's Hermann und Dorothea (VII.); Lessing's Laokoon und Schiller's Tell (VIII.).
- Slovenisch für Slovenen:** Janežič, Slovenska slovnica (I.—V.); Cvetnik II. (II.); Bleiweis, Berilo (III.—IV.); Miklošič, Berilo (V.—VIII.); Chrestomathia palaeoslovenica (VIII.); Uebersetzungen: Schiller's Maria Stuart von Koseski (V.), Viljem Tel von Cegnar (VI.), Valenštajn von Cegnar (VII.).
- Slovenisch für Deutsche:** Janežič, Sprach- und Lesebuch (I.—IV.).
- Geographie:** Klun, Leitfaden (I.—VI.).
- Geschichte:** Gindely, Lehrbuch der allgem. Gesch. für das U. G. 1. B. (II.); Welter, Lehrbuch der Weltgesch. für Schulen, Auszug, (III. und IV.); Pütz, Grundriss der Geographie und Geschichte (V.—VIII.).
- Statistik:** Schmitt, österr. Statistik (VIII.).
- Atlanten** von Kiepert, Kozenn, und Stieler. (I.—VIII.).
- Mathematik:** Lehrbücher von Močnik (I.—VIII.); log. trigon. Handbuch von Vega (VI.—VIII.).
- Physik:** Lehrbuch von Pisko (III. IV.); von Dr. G. Šubic (VII.), von Dr. A. Kunzek (VIII.).

Naturgeschichte: Zoologie, Botanik, Mineralogie von Pokorny (I—III.); Botanik von Bill (V.); Mineralogie von Föllecker (V.) Zoologie von Giebel (VI).

Philos. Propädeutik: Lehrbuch der formalen Logik und Lehrb. der empirischen Psychologie von Dr. G. A. Lindner (VII., VIII.).

C. Fakultative Lehrgegenstände.

a) Slovenisch für Schüler deutscher Muttersprache aus den vier oberen Classen.

α) Untere Abtheilung: 2 Stunden; Wiederholung der Formenlehre und Syntax nach dem Sprach- und Lesebuch von Janežič, Uebungen im Uebersetzen aus dem Slovenischen in's Deutsche nach berilo V. und aus dem Deutschen in's Slovenische nach Süpfle I. Theil. Majciger.

β) Obere Abtheilung: 2 Stunden; Wiederholung der Grammatik; Uebersetzung aus berilo V. in's Deutsche, aus Süpfle II. in's Slovenische. Šuman.

b) Französisch: für Schüler des Obergymnasiums.

α) Untere Abtheilung: 2 Stunden; Grammatik von Ahn; Regeln über die Aussprache, Deklination, l'article défini, indéfini et partitif. Eigennamen, Bildung des Plurals der Hauptwörter, Geschlecht der Hauptwörter, das Adjectif, Hauptformen von avoir und être; Vokabelstudium; Uebersetzung der §§. 1—92 aus Ahn's Elementarbuch I. Theil; schriftliche Uebungen. Der Direktor.

β) Obere Abtheilung: 2 Stunden; Grammatik, die wichtigsten Regeln der französ. Syntax nach Ahn's Sprachlehre I. Th. bei steter Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Aus Ahn's prakt. Lehrgänge, I. Curs, wurden die Uebungsstücke von pag. 28 bis zum Schluss ins Deutsche, 48 Uebungsstücke theils schriftlich theils mündlich in's Französische übersetzt, von Fénelon's Télémaque das I. und II. Buch gelesen. Reichel.

c) Steiermärkische Geschichte: 2 Stunden (seit Ostern); Geographie von Steiermark nach Klun und Herzog; Geschichte Steiermarks in Diktaten, angelegt nach Muchar, Wartinger, Gebler u. a. Reichel.

d) Gesang: 3 Stunden. 1 Stunde für die Anfänger, 1 Stunde für die bereits geübten Sopranisten und Altisten, 1 Stunde für den gesammten vierstimmigen Chor. — Anfangsgründe, Treffübungen, leichtere zweistimmige Gesänge für Sopran und Alt, Choräle, Lieder und grössere Gesänge für gemischten Chor. Joha.

e) Zeichnen: zwei Abtheilungen zu je 3 Stunden; Nachbilden mehrseitiger gerad- und krummliniger Figuren, Zeichnen von Naturgegenständen, Contouren des menschlichen Körpers, nach Theilen und im Ganzen, Grundregeln der Perspektive und deren Anwendung an landschaftlichen Objekten, Anleitung zum Gebrauche der Tusche und Kreide. Ritter.

f) Kalligraphie: Für Schüler der beiden untersten Klassen relativ-obligat, 2 Stunden; Uebung in den Grundzügen der deutschen und lateinischen Schrift nach Anweisung und Vorschreibung. Dr. Konvalina.

g) Stenographie. Untere Abtheilung: 2 Stunden; Lehrgang nach Fr. Gabelsbergers System mit Zugrundelegung des Lehrbuches von Conn, Leseübungen aus den „stenographischen Blättern aus Tirol“.

3) Obere Abtheilung: 2 Stunden; Kurze Vergleichung der verschiedenen stenographischen Systeme, Begriff der Tironischen Noten, praktische Uebungen im Schnellschreiben und Uebertragen von gekürzten Reden nach verschiedenen Zeitschriften. Rieck.

h) Turnen: 3 Abtheilungen, je 3 Stunden, im Winter in der Turnhalle des Marburger-Turnvereines, im Sommer auf dem Turnplatze im Hausner'schen Garten. Freiübungen und Geräthturnen. Markl.

Für den Unterricht im Französischen in der obern Abtheilung, im Zeichnen und in der Stenographie wurde von den Schülern ein Honorar von 50 Kreuzern per Monat entrichtet. An dem Turnunterrichte nahmen die Schüler Theil gegen ein monatliches Honorar von 70 Kreuzern, das von dem löblichen Turnvereine für minder bemittelte Gymnasiasten generös auf 40 Kreuzer ermässigt und 6 ganz mittellosen Schülern völlig erlassen wurde. Auch zum Unterrichte in der Stenographie in der unteren Abtheilung wurden 3 Schüler gratis zugelassen. Slovenisch, Französisch in der unteren Abtheilung, steiermärkische Geschichte, Gesang und Kalligraphie wurden unentgeltlich gelehrt.

D. Themata.

A. Zu deutschen Aufsätzen.

VIII. Classe.

1. a) Inwiefern war die Erfindung des Schiesspulvers epochemachend?
- b) Die Sophisten. (alternat.)
2. a) Gedanken über den Einfluss des Cultus auf die Kunst. b) Charakteristik eines Gebirgslandes.
3. a) Horaz an Maecenas. (Carm. I. 1.) b) Gedankengang der Horazischen Ode I. 37.
4. Gottsched und die Schweizer.
5. Warum stellten die Bildhauer den Laokoon nicht schreiend dar?
6. Inwiefern können wir die Zukunft voraus wissen?
7. Wie kritisirt Socrates die von Gorgias aufgestellte Definition der Rhetorik (nach Platons Gorgias)?
8. Was veranlasste die Losreissung der amerikanischen Colonien von England?
9. Betrachtungen über Jean Pauls Neujahrsnacht eines Unglücklichen.
10. a) Gedankengang der I. Satire des Horaz. b) Darf der Dichter malen?
11. Parallele der Charaktere des Polos und Kallikles nach Platons Gorgias.
12. a) Wie verträgt sich Homers heitere Weltanschauung mit der Bezeichnung der Menschen als *δειλοί βροτοί*? b) Was tadelt Lessing an Corneilles Rodogune?
13. Klopstocks Bedeutung für die deutsche Literatur.
14. Der Einfluss der Heimath und des Vaterhauses auf unsere geistige Entwicklung.
15. Horaz und die ältere römische Poesie (nach Hor. Epist. II, 1.).
16. Inhalt und Tendenz des Mythos am Schlusse des Platonischen Dialoges Gorgias.
17. (Maturitätsprüfungsarbeit:) Karl der Grosse in seiner weltgeschichtlichen Bedeutung. (In der Einleitung ist nachzuweisen, welche Eigen-

schaften allein uns bestimmen können, einem Fürsten den Beinamen des Grossen zu geben.) — Vorträge und Reden wurden über folgende Themata gehalten: Athen zur Zeit des Perikles. William Shakespeare u. seine Werke. Friedrich der Grosse. Peter der Grosse. Ludwig XIV. Joseph II. Gustav Adolf. Elisabeth von England. Prinz Eugen. Richelieu. Johann Sobieski. Theodor Körner. France Prešern. Die Macht der Poesie nach Dichterwort und Sage. Die Aufgabe der Psychologie als Wissenschaft. Shakesp. Hamlet. Warum studieren wir die Alten? Leichenrede auf Caesar.

VII. Classe.

1. a) Siegfrieds Tod. b. Kriemhildens Rache. (Nach dem Nibelungenlied.) 2. Welche inneren Ursachen führten den Verfall des Römerreiches herbei? 3. Uebersetzung eines Capitels (III oder IV) der Miloniana. 4. Das Wesen der Thiersage. 5. Gregor VII. und seine Bestrebungen. 6. Wie beweist Cicero seine Behauptung, dass es wahrscheinlicher sei, Clodius habe dem Milo, als Milo habe dem Clodius nach dem Leben gestrebt? 7. Der Abend im Forsthause (Beschreibung eines Gemäldes). 8. Betrachtungen über Jean Pauls Neujahrsnacht eines Unglücklichen. 9. Jeder ist seines Glückes Schmied. 10. Das romantische Epos. 11. Gedankengang der II. philippischen Rede des Demosthenes. 12. Karl IV. als deutscher Kaiser und König von Böhmen. 13. Gedanken beim Anblick einer Burgruine. 14. Der Wirth zum goldenen Löwen. 15. Inwiefern waren die Erfindungen des Schiesspulvers und der Buchdruckerkunst epochemachend? 16. Der Schauplatz der Göthe'schen Dichtung Hermann und Dorothea. 17. Laokoon (nach Vergil). — Vorträge und Reden wurden über folgende Themata gehalten: Zriny, Loudon. Gregor VII. Alfred der Grosse. Alcibiades spricht für die sicil. Expedition. Pericles sucht die Athener zur Zeit der Pest zu ermuthigen. Epaminondas vertheidigt sich gegen die Anklage, sein Amt zu lange behalten zu haben. Regulus fordert die Römer auf, nicht Friede zu schliessen. Rede des Cineas im röm. Senat und Gegenrede des Appius Claudius. Hannibal redet zu seinen Truppen a) nach der Eroberung von Sagunt, b) vor dem Uebergang über die Alpen. Anrede an die Truppen vor der Schlacht: a) des Marius b. Vercelli, b) des Alexander am Granicus, c) des August bei Actium, d) des Czaren Lazar auf dem Amselfelde. Vertheidigungsrede a) des Columbus, b) der Maria Stuart. Die Bedeutung der Kreuzzüge für die Cultur. Die Wälschlandsfahrten der deutschen Könige. Warum studiren wir Geschichte?

VI. Classe.

1. Die Weinlese. 2. Stadtleben und Landleben (für die Vorgeschritteren in Gesprächsform). 3. Die Verfassung des Servius Tullius. 4. a) Wie soll der Schauspieler moralische Stellen vortragen (nach Lessing)? b) Furius Camillus. 5. Die Bedeutung des Ackerbaues für die Cultur (nach Schillers eleus. Fest). 6. Rede des Memmius an das römische Volk (nach Sallust). 7. Der Jahrmarkt. 8. Rede des Marius an das röm. Volk (nach Sallust). 9. Der Bergsee (Beschreibung eines Gemäldes). 10. Gedankengang der ersten

ciceronischen Rede gegen Catilina. 11. Welcher Held oder Staatsmann des Alterthums ist mein Liebling und warum? 12. a) Gedankengang des Gentschen Manifestes (1813). b) Welchen Zweck verfolgte Virgil bei der Abfassung der ersten Ecloge und wie erreicht er denselben? 13. Rede des Artabanos in der Versammlung der persischen Fürsten (nach Herodot). 14. Ist eine Vergleichung der alten Germanen mit den heutigen Indianern zutreffend? 15. Versuch, eine frei erfundene Erzählung zu geben. 16. Die Instinkte der Insekten. 17. Der Kampf bei Thermopylae (nach Herodot).

V. Classe.

1. Ein Tag aus dem Ferienleben (brieflich). 2. Zeit ist Geld (Erzählung). 3. Was gibt den Phöniziern ihre grosse Bedeutung in der Geschichte? 4. Die Seefahrt, ein Bild des menschlichen Lebens. 5. Der Traum des Judas Ischariot (nach Klopstocks Messias). 7. Der Zug des Darius gegen die Scythen. 8. a) Die Nilüberschwemmung und deren Einfluss auf das Land Aegypten (Brief eines Kaufmanns aus Kairo an seinen Freund in Europa). b) Was hat das Eisen zur Beförderung der menschlichen Cultur beigetragen? (Alternativ.) 9. Herkules und Cacus (Uebersetzung aus Livius). 10. Die menschliche Hand. 11. Gedanken a) beim Anblick des ersten Märzenveilchens, b) beim Anblick eines schlafenden Kindes. (Alternativ.) 12. Die Akropolis von Athen (Brief eines Atheners an seinen Freund in Rom). 13. Der Spieler (Charaktterschilderung nach Lichtwers Fabel „die seltsamen Menschen“). 14. a) Rettung aus Wassergefahr (Erzählung), b) Das Lagerleben der Griechen vor Troja, nach Homer. (Alternativ.) 15. Zergliederung der Ballade Schillers „der Taucher“. 16. Vorzüge der Thiere vor dem Menschen. 17. Was hat die Stadt Athen dem Themistokles zu verdanken?

B. Zu slovenischen Aufsätzen.

VIII. Classe.

1. Virgiliju na pot. Prestava pesmi, z ktero Horac spremlja svojega prijatelja na morje. 2. Popis kakega zanimivega kraja. Iz popotne torbice šolskih počitnic. 3. Slovenski svet. Stavopisna, zgodovinska in narodopisna črtica. 4. Nesrečno drevo. Vodilne misli Horacijeve XIII. ode v II. knjigi. 5. Slovenske pisave. Glagolica, cirlica, bohoričica, metelčica, dajničica in gajica, začetek, veljava in osoda vsaktere. 6. Minljivost časa. Razprava. 7. Nevihta. Prirodoslovna razprava. 8. Zakaj je naša sveta dolžnost ljubiti domovino? 9. Začetek in razvoj latinske dramatike. Razprava po Horacijevem I. listu v II. knjigi. 10. Ktere važne dogodbe ločijo srednji vek od novejšje dobe? Zgodovinska razprava. 11. Vzajemnost grškega naroda. Zgodovinska razprava. 12. Vodnik in jegova veljava za razvitek slovenskega slovstva. Slovstvena razprava. 13. Vzroki in nasledki križarski vojsk. Spis za dozrelni izpit.

VII. Classe.

1. Povest o prihodu Turkov v Evropo. 2. Ocena lastnosti Preširnove pesmi „Turjaška Rozamunda“. 3. Kratak opis Demostenovega življenja. 4. Kakovo obrazovanost ima pravi učenec dosepati? 5. Sadržanje „Valenštajnovega ostroga“ (po prevodu Fr. Cegnarja). 6. Moč letnih časov do človeških čvstev. 7. Čvstva mladenča pri nastopu proletja (v vezanej ali nevezanej obliki). 8. Kakov pomen imajo za učenca te vrstice Goethe-jeve: „Ne more človek v ozkem krogu — Obrázit' se; učiti morata ga — Očina in široki svet“ (vzete iz Torq. Tasso)? 9. Iz katerih narodnosti je sedanji anglijski narod nastal, in kak uspeh je imela ta sostava za nrave imenovanega naroda? 10. H kakemu pridu je človeku učenje in poznavanje prirodoslovja? 11. Razložite glavne misli Schiller-jevega prologa k jega igri „Valenštajn“ (po Cegnar-jevem prevodu).

VI. Classe.

1. Branje na spodnjem Štajerskem. 2. Pismo mladenča. (Prošnja do nekega znanega gospoda za podporo.) 3. Adherbalov govor v Rimskem senatu. (Prosto po Sall. Jug. 14.) 4. Začetek vsake zgodovine je temen. Razprava. 5. Običaji slovenski o božiču in novem letu. 6. Vodilne misli z ozirom na razvrstitev kitic Koseskove pesmi „Zima“. 7. Mucij Skevola (črtica iz rimske zgodovine. 8. Prevod Cic. in Cat. I. 1. 9. Hanibalova smert. 10. Vrnitev ptičev v spomladi. 11. Vsem ljudem ni mogoče vstreči. 12. Darih nagovori svojo armado, preden jo na Grško odpošlje. 13. Glavne misli Tellovega samogovora v igri Schillerjevi „Viljem Tell“. 14. Slovenska zemlja o času Karola velikega.

V. Classe.

1. Poletni večer (popis). 2. Vsemu svetu še Bog ne vstreže, ali: Kdor visoko leta, nizko se vsede. 3. Antenor pride v Italijo (po Liviju). 4. Glavne misli legende: „Sveti Martin“. 5. Po katerih krajih in s kakimi pridelki so tržili Feničani (zgodovinska črtica). 6. Prestava 4. pogl. I. kn. Livijeve. 7. Smrt kralja Amulija (po Liviju). 8. Kako so Perzijani mladino odgojevali (po Ksenofontu). 9. Dalje in konec. 10. Popišite naj važnejše spominke Egiptovske umetnosti. 11. Kako opravičuje Schiller pege glavne osebe v svoji tragediji: „Maria Stuart“. 12. Korist popotovanja. 13. Agamemnon in Krizes (prestava iz Homerove Iliade I. spev.). 14. Pizistrat in jegova sina.

IV. Vermehrung der Lehrmittel.

A. Bibliothek.

a. Geschenke.

1. Geschenk des h. Ministeriums für Cultus und Unterricht: a. Pfeiffers Germania Bd. XII. 3. 4. Neue Folge Bd. I, 1. b. Pablasek, die Fürsorge für die Blinden I. Berčić, Ulomci svetoga pisma obojega Uvjeta Bd. V. d. Katalog

der österr. Abtheil. der Pariser Weltausstellung 1867. 2 Ex. — 2. Geschenk der kais. Akademie der Wissenschaften: a. Sitzungsberichte der philos.-hist. Cl. Bd. 55, 3. 4. 56, 1. 2. 3. 57, 1. Sitzungsberichte der math.-naturw. Cl. I. Abth. 1867 4—10, II. Abtheil. 4—10. Archiv f. österr. Geschichte Bd. 38, 1. 2. 39, 1. Almanach der Akademie, Jahrgang 1867. — b. Arneth, antike Cameen, — Cinque-cento Cameen, — Gold- und Silbermonumente. — c. Boué, Recueil d'itineraires etc. — d. Diemer, Genesis und Exodus. — e. Goldenthal, il Dante ebreo. — f. Hamer-Purgstall, Geschichte Wassafs (I. Bd.) — g. Karajan, Verbrüderungsbuch von St. Peter zu Salzburg. — h. Meiler, Regesten der Babenberger. — i. Miklosich, Monumenta linguae palaeo-slovenicae. — k. Scherzer, origen de los Indios. l. Schmidl, Grotten von Adelsberg mit Tafeln. — m. Tschudi, die Kechuasprache. — 3. Geschenk der k. geolog. Reichsanstalt: Verhandlungen, Jahrg. 1867, Nr. 10—18. 1868, 1—5. — 4. Geschenk der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale: Mittheilungen Jahrg. XII. Mai—December XIII. Januar—April. — 5. Geschenk des hist. Vereins für Steiermark: a. Mittheilungen 15. Heft, b. Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, 4. Jahrg. — 6. Geschenk des f. b. Lavanter Consistoriums: 3 Exemplare des Diöcesan-Schematismus pro 1868. — Geschenk des Herrn J. C. Hofrichter: a. Arabesken, Reise-Zeit und Lebensbilder aus Steiermark. b. 12 Tafeln Abbildungen römischer Alterthümer. — 8. Geschenk des Herrn C. F. A. Jahn: das Gasbüchlein. Ein aufrichtiger Rathgeber für Gasconsumenten. Von C. F. A. Jahn. — 9. Geschenk der Verlagshandlung Carl Meyer in Hannover: Dr. Fr. Bleske's Elementarbuch der latein. Sprache, bearbeitet von Dr. Albert Müller. — 10. Geschenk der Verlagshandlung J. Lindauer in München: a. Reinhardtstettner, theoret.-prakt. Grammatik der italienischen Sprache. b. Lor. Englmann, Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. c. Lor. Englmann, mittelhochdeutsches Lesebuch. — 11. Geschenk der Verlagshandlung Gauthier-Villars in Paris: Reflexions sur l'hypothese de Laplace par M. Seguin. — 12. Geschenk der Verlagshandlung Buchner in Bamberg: a. Heinisch, Grundriss der Geschichte der deutschen Litteratur. b. Englmann, Grammatik der latein. Sprache c. Englmann, latein. Lesebuch I. u. II. — 13. Geschenk der Verlagshandlung Tempsky in Prag: a. Pokorny, illustr. Naturgeschichte des Pflanzenreiches. b. Fr. Pauly, Homeri Odysseae epitome. c. Deus lux, laetitia et salus mea, Exercitia pietatis. d. Dr. Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für O.G. 2. Aufl. 1. Bd. — 14. Geschenk der Teubner'schen Verlagshandlung in Leipzig: Haacke, Specialwörterbuch zu Cornelius Nepos mit beigefügtem Text von R. Dietsch. — 15. Geschenk der Bellmann'schen Verlagshandlung in Prag: Pfannerer, Deutsches Lesebuch III. Bd. 2 Ex. — 16. Geschenk der Max Cohen'schen Verlagshandlung in Brünn: a. Siberti u. Meiring, latein. Schulgrammatik. 48. Aufl. b. Meiring, Uebungen zur lat. Grammatik. c. Meiring, lat. Uebungsbuch. d. Meiring, lat. Grammatik für die oberen Classen. — 17. Geschenk des Buchhändlers, Herrn Fr. Leyrer in Marburg: Jord. Caj. Markus, histor. Tabellen. — 18. Geschenk des Herrn Verfassers und der Verlagshandlung Alfred Hölder in Wien: 2 Exemplare von Alois Egger's deutschem Lehr- und Lesebuch für Obergymnasien. I. Th.

— 19. 20 Lehrbücher für die Bibliothek des U.V. vom Herrn Bürgermeister u. Landtagsabgeordneten Andreas Tappeiner. — 20. 8 Lehrbücher f. d. U.V. vom Schüler der V. Cl. Max Ritter von Carneri. — 21. 6 Lehrbücher f. d. U.V. vom Abiturienten Joseph Klemenčič. — Der Jugendbibliothek schenkten: v. Chiapo Leopold aus I. A.: 2 Bücher. Lendovšek Josef aus I. B.: 1 Buch. Stihl Anton aus I. B.: 1 Buch. Deutschbauer Johann aus II.: 2 Bücher. Henkl Josef aus II.: 1 Buch. Majcen Ferdinand aus II.: 3 Bücher. Porekar Anton aus II.: 1 Buch. Razlag Josef aus II.: 1 Buch. Starkel Theodor aus II.: 6 Bücher. Turk Franz aus II.: 1 Buch. Bezjak Johann aus III.: 3 Bücher.

b. Ankauf.

1. Sybel, histor. Zeitschrift IX, 2. 3. 4. X, 1. — 2. Dr. Georg Weber, allgemeine Weltgeschichte VI. Bd. 2. Hälfte, VII. 1. Hälfte. — 3. Oesterreich. Geschichte für das Volk. XIV. XVII. (je 2 Exemp.) — 4. J. u. W. Grimm, deutsches Wörterbuch V, 6. 7. — 5. Ph. Wackernagel, das deutsche Kirchenlied, Lief. 19. 20. — 6. Lamartine, histoire des Girondins. — 7. Joh. Dassenbacher, Schematismus der österr. Mittelschulen. — 8. Dr. F. Ahn, französ. Lesebuch für Gymnasien. — 9. Zeitschriften: a. Neue Jahrbücher f. Philologie u. Pädagogik 1868. b. Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien 1868. c. Aus der Natur 1868. d. Zarnckes liter. Centralblatt 1868. e. Natur und Offenbarung 1868. — 10. Hogarths Kupferstiche von C. Rahl mit den Erläuterungen G. Chr. Lichtenbergs. — 11. Helmholtz, die Lehre von den Tonempfindungen als Grundlage für die Theorie der Musik. — 12. Th. Ballien, Memorirbüchlein zum Unterricht in der Muttersprache. — 13. Zarncke, das Nibelungenlied. — 14. Martinus Hattala, de contiguarum consonantium mutatione in linguis slaviciis. — 15. Diez, etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen. — 16. Petermann, Wandkarte von Deutschland (gezeichnet von Habenicht). — 17. Klöden, Lehrbuch der Geographie. — 18. Machat, französ. Sprachlehre 38. Aufl. — 19. Muchar, Geschichte Steiermarks VI. VII. VIII. Band. — Für die Jugendbibliothek: Lebensabriss des Grafen Radetzky. Das Buch vom Erzherzog Karl. Oesterr. Vaterlandskunde von Meynert. Mungo Parks Reisen in Afrika.

B. Physikalisches Cabinet.

a. Geschenke. 1. Mostwage, von Herr Friedrich Brandstätter. 2. Eine Serie mikroskopischer Präparate, von Herrn Med. Dr. Jos. Streinz.

b. Ankauf. 1. Acetometer sammt Pipette und Bürette. 2. Galaktometer. 3. Recipient für die Luftpumpe. 4. Kniepresse. 5. Wasserhammer. 6. Feuerspritze von Glas. 7. Kegel, der bergan läuft.

C. Naturalien-Cabinet.

Geschenke. 1. Vom hochw. Herrn Pollitsch, Franziskaner-Ordens-Priester in Karlstadt: 2 Species Korallen, 13 Sp. Muscheln, 36 Sp. Schnecken, 6 Stück Einsiedlerkrebse (Seekork), 3 St. Taschenkrebse, 2 St. Seealgen,

2 St. Seepferdchen, 5 St. Vermetus, 2 St. Seeigel. 2. Von Herrn Franz Drexler, Studierenden der Medizin: ein zerlegter Menschenschädel nebst anderen Knochen. 3. Vom Quartaner Robert Freiherrn von Ward: 3 Stück Mineralien. 4. Von Herrn Alois Felber, Gutsbesitzer in Pössnitz: ein ausgestopfter Auerhahn. 5. Von mehreren Schülern der I. Classe: Insekten verschiedener Art.

D. Musikalien.

Für den Sängchor des Gymnasiums wurden von Gymnasiasten für die 4 Stimmgruppen abgeschrieben: 4 geistliche und 8 weltliche Lieder. Hiernach besteht die Musikaliensammlung aus 88 geistlichen und 76 weltlichen Piecen.

V. Unterstützung der Schüler.

A. Von Entrichtung des Schulgeldes waren befreit:

im I. Semester unter 326 Schülern 137,

II. „ „ 305 „ 121.

B. Stipendien bezogen:

In der Classe	Name des Stiftlings	Benennung des Stipendiums	Betrag	
			fl.	kr.
VIII.	Ferlinz Anton	das 1. Josef Pichler'sche . . .	65	50
„	Čuček Raimund	„ Matth. Kramberger'sche . . .	113	50
„	Hoffmann Heinrich	„ 1. Joh. Wagner'sche . . .	110	60
„	Purgaj Jakob	„ 5. Franz Cvetko'sche . . .	52	—
„	Tribnik Carl	„ Eman. Höbenreich'sche . . .	73	60
VII.	Rop Mathias	„ 4. Franz Cvetko'sche . . .	52	—
„	Simonič Franz	„ 1. Gregor Plochl'sche . . .	144	36
„	Žlamberger Anton	„ 1. Fr. Cvetko'sche . . .	52	—
VI.	Amschl Alfred	„ 1. Franz Gruber'sche . . .	160	—
„	Haubenreich Alois	„ 1. Kaspar Mofrin'sche . . .	34	58½
„	Heric Josef	„ 2. Franz Cvetko'sche . . .	52	—
V.	Heim Josef	„ 2. Math. Kielenhofer'sche . . .	143	31
„	Schreiner Heinrich	„ 3. Fr. Cvetko'sche . . .	52	—
„	Spešič Jakob	„ 2. Gregor Plochl'sche . . .	144	36
„	Stramič Franz	„ Martin Veršič'sche . . .	67	75
„	Šijanec Anton	„ Martin Kaučič'sche . . .	43	61
IV.	Feuš Franz	„ 1. Kathar. Jagrovič'sche . . .	43	86½
III.	Hoffmann Josef	den 2. Platz der V. Freiinn von Schwitzen'schen Stiftung . . .	121	48
„	Pickhart Anton	den 3. Platz der IV. Freiinn von Schwitzen'schen Stiftung . . .	115	71
II.	Lederhas Ludwig	das Alois Manner'sche . . .	61	50
„	Pichler Josef	„ 6. Fr. Cvetko'sche . . .	52	—
I. A.	Jurtela Franz	„ 7. Fr. Cvetko'sche . . .	52	—
Summa:			1807	73

C. Die Martin Kaučič'sche Studenten-Stiftung, bestehend in der von dem hochwürdigen Herrn Canonicus und Dompfarrer Georg Mathiaschitsch

verabreichten vollständigen Verpflegung, genossen die Schüler Kralj Josef aus VII. und Manich Franz aus II.

Die Zinsen der Andreas Kaučič'schen Stiftung, 5 fl. 99 $\frac{1}{2}$ kr., wurden der Intention des Stifters gemäss auf Anschaffung nöthiger Schreib- und Zeichnungsrequisiten für Schüler der unteren Classen verwendet.

C. Mit den pro 1867/68 fälligen Zinsen der Anton Hummer'schen Stiftung im Betrage von 5 fl. 25 kr. wurde der aus Marburg gebürtige Schüler der I. Classe A, Verona Emil, theilhaft.

F. Aus der Ringauf'schen Stiftung wurden an Gymnasiasten in Krankheitsfällen unentgeltlich Medicamente verabreicht im Werthe von 38 fl. 15 kr.

G. Der Casse des Vereines zur Unterstützung dürftiger Schüler des Marburger-Gymnasiums haben an Jahresbeiträgen pro 1867/68 zugewendet:

Datum.	Wohlthäter.	Schenkung.	
		fl.	kr.
1867.			
30. Sept.	Herr Dr. Jakob Razlag, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—
21. Nov.	Der hochwürdige Herr Conrad Altherr, Capitular und Güterdirektor des Benediktinerstiftes St. Paul, emerit. k. k. Lyceal-Professor, im Namen des hochw. Benediktiner-Stiftes St. Paul	30	—
	im eigenen Namen	5	—
2. Dez.	Herr Bartholom. Ritter von Carneri, Gutsbesitzer, Mitglied des hohen steierm. Landtages	5	—
13. Dez.	Herr Doctor medic. Anton Magdič	3	—
17. Dez.	Durch Vermittlung des löblichen k. k. Bezirksamtes in Weitz und der hohen k. k. steierm. Statthaltereiein ungenannter Wohlthäter	8	—
20. Dez.	Herr Carl Bitterl Edl. v. Tessenberg, k. k. Hauptmann.	2	—
1868.			
2. Mai	Fräulein Aloisia und Fräulein Josepha Stachel	5	—
"	Se. Gnaden, der hochwürdigste Herr Fürstbischof von Lavant, Dr. Jakob Maximilian Stepischnegg	10	—
"	Se. Hochwürden, Herr Franz Sortschitsch, des fürstbisch. Lavanter-Domkapitels infulirter Domdechant	5	—
"	Se. Hochwürden, Herr Canonicus Mathias Pack, Direktor des fürstbisch. Priesterhauses in Marburg	5	—
"	Se. Hochwürden, Herr Canonicus Georg Mathiaschitsch, Dom- und Stadtpfarrer zu Marburg	3	—
"	Se. Hochwürden, Herr Canonicus Mathias Modrinjak	5	—
"	Der hochwürdige Herr Karl Welebil, Dom- und Stadtpfarrvikar in Marburg	2	—
	Fürtrag:	93	—

Datum.	Wohlthäter.	Schenkung.	
		fl.	kr.
1868.	Uebertrag:	93	—
2. Mai	Der hochw. Herr Dr. Josef Ulaga, fürstbisch. Consistorialrath, Professor an der f. b. theol. Lehranstalt in Marburg	2	—
"	Herr Dr. Jakob Traun, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—
"	Frau Maria Schmiederer, Realitätenbesitzerin	5	—
"	Herr Adolf Rotondi Edl. v. Arailza, k. k. Bezirksvorst.	2	—
"	Herr Johann Girstmaier, Realitätenbes. Gemeinderath	5	—
"	Herr Theodor Lindauer, k. k. Bezirksingenieur	2	—
"	Herr Doctor medic. Josef Röckenzaun, Realitätenbes.	2	10
"	Herr Eduard Janschitz, Kreisbuchdrucker	2	—
"	Frau Aloisia Altmann, Realitätenbesitzerin	2	—
"	Herr Dr. Franz Duchatsch, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—
"	Herr Eriedrich Leyrer, Buchhändler, Gemeinderath	2	—
"	Herr Josef Albensberg, Handelsmann, Realitätenbesitzer	5	—
"	Herr Alois Edl. von Kriehuber, Gutsbesitzer, Mitglied des hohen steierm. Landtages	5	25
"	Herr Josef Wundsam, Handelsmann, Gemeinderath	5	—
"	Herr Johann Pogatschnigg, k. k. Landesgerichtsrath	2	—
"	Herr Franz Oehm, Realitätenbesitzer, Gemeinderath	2	—
"	Frau Anna Burkhart, Realitätenbesitzerin	2	—
"	Herr Dr. Matthäus Reiser, k. k. Notar, Gemeinderath	2	—
"	Herr Josef Noss, Apotheker, Hausbesitzer	2	—
"	Der hochgeborne Herr Graf Ferdinand von Brandis, Sr. k. k. Apost. Majestät Kämmerer	5	—
"	Herr Franz Tscheligi, Realitätenbesitzer	5	—
"	Herr Michael Marko, Notariats-Concipient, Gemeinderath	2	—
"	Herr Friedrich Edl. v. Kriehuber, Eisenbahn-Amtsoffizial	2	10
"	Herr Johann Delago, Realitätenbesitzer	5	—
"	Herr Alois Edler von Feyrer, Gutsbesitzer, Mitglied des hohen steierm. Landtages	5	—
"	Die hochwohlgeborne Frau Baronin Josefine von Rast	3	—
8. Juli	Herr Dr. Johann Kotzmuth, Hof- und Gerichtsadvokat	5	—
"	Herr Dr. Matthäus Kotzmuth, Hof- u. Gerichtsadvokat in Graz	5	—
29. Juli	Herr Josef Bankalari, Bürgermeister der Stadt Marburg	5	—
22. Juli	Für fällige Coupons der Creditpapiere des Vereins wurden eingelöst	62	10
	Summa:	256	55

Rechnungsabschluss Nr. II d. d. 31. Juli 1868.

Die Einnahme des Vereines zur Unterstützung dürftiger Schüler des Marburger-Gymnasiums in der Zeit vom 1. August 1867 bis inclus. 31. Juli 1868 beträgt	256 fl. 55 kr.
Als Barverlag waren laut Rechnungsabschlusses Nr. 10 vom 31. Juli 1867 verblieben	262 fl. 89 kr.
Summa:	519 fl. 44 kr.

Verausgabt wurden vom 1. August 1867 bis inclusive 31. Juli 1868 für Zwecke des Vereins, d. i. zur Unterstützung dürftiger und braver Schüler des Gymnasiums durch Bestellung von Freitischen, Anschaffung der Lehrbücher, Schreib- und Zeichnungsrequisiten, Subvention in Krankheitsfällen etc. 184 fl. 72 kr.

Somit verbleibt d. d. 31. Juli 1868 ein Barverlag von . . . 334 fl. 72 kr.

Ausserdem besitzt der Verein die im Rechnungsabschlusse Nr. 10 aufgeführten Creditpapiere im Nennwerthe von 1470 fl. und eine Sparkasse-Einlage von 410 fl. ö. W.

H. Zu besonderem Danke sind viele Gymnasiasten auch den in Marburg aktiven Herrn Doktoren der Medicin für unentgeltliche Hilfeleistung in Krankheitsfällen verpflichtet.

J. Die Zahl der Freitische, die mittellosen Schülern des Gymnasiums von Seiten edelherziger Freunde der studirenden Jugend gewährt wurden, beträgt: 385 per Woche.

Für alle, wie immer geartete, von Lehrern und Gönnern den Schülern des Marburger-Gymnasiums zugewendeten Beneficien spricht hiermit im Namen der freundlich Bedachten die Direktion der Lehranstalt den gebührenden Dank aus.

VI. Normalien.

1867.

Hoher Ministerial-Erlass vom 19. Juli Z. 1320, enthält interimistische Verfügungen für die steiermärk. Gymnasien in Betreff des Unterrichtes im Zeichnen.

H. M. E. v. 20. Oktober Z. 8591, genehmigt die Theilung der Prima am Marburger-Gymnasium pro 1867/68 in zwei Parallelkurse.

H. M. E. v. 2. November Z. 8784, verordnet: Die Gymnasiasten sind aufmerksam zu machen, dass man zum Behufe der Aufnahme an das Wiener-Polytechnikum sich auch einer Aufnahmsprüfung aus dem geometrischen und Freihandzeichnen zu unterziehen habe.

1868.

H. M. E. v. 25. Jänner Z. 34 praes., betrifft die Angelobung der Beobachtung der Staatsgrundgesetze.

VII. Chronik.

1867.

Das Studienjahr 1867/68 wurde am 1. Oktober mit dem von dem hochw. Herrn Canonicus Mathias Pack, fürstbisch. Ordinariats-Commissär des Marburger-Gymnasiums, celebrirten heil. Geistamte eröffnet.

Der im letzten Schuljahre Krankheits halber beurlaubt gewesene hochw. Herr Religionsprofessor Blasius Slavinetz nahm seine Dienstleistung an der Lehranstalt mit dem neuen Studienjahre wieder auf, und in Folge dessen schied aus dem Lehrercollegium der zur Supplirung seiner Stelle berufen gewesene hochw. Herr Josef Flek, Weltpriester der fürstbisch. Lavanter-Diöcese, Dom- und Stadtpfarrkaplan in Marburg, dem der Lehrkörper für rege und gewissenhafte Theilnahme an der Lösung der pädagogischen Aufgabe, die Schüler für humane, wohlwollende Führerschaft zum Danke verpflichtet sind.

Die erledigt gewesene Lehrstelle für klassische Philologie und slovenische Sprache war während der Ferien durch hohen Ministerial-Erlass vom 15. September Z. 6876 verliehen worden an den Lehrer des k. k. Krainburger-Gymnasiums, Johann Pajk, in welchem, einem ehemaligen ausgezeichneten Schüler des Marburger-Gymnasiums, das Lehrerkollegium eine tüchtige Lehrkraft willkommen hiess.

Im Uebrigen war die Zusammenstellung des Lehrkörpers im Vergleiche mit dem Vorjahre unverändert geblieben.

Die Herren Collegen Johann Pajk, Dr. Leopold Konvalina und Rudolf Reichel vollendeten im Laufe des Studienjahres das gesetzlich vorgeschriebene Triennium und erhielten mit der definitiven Bestätigung im Lehramte den Titel „Professor“.

Das sehr geschätzte Mitglied des Collegiums, Dr. Leopold Konvalina, erfreut sich der ehrenvollen Berufung an das k. k. akademische Gymnasium in Wien, für welches er durch hohen Ministerial-Erlass vom 22. Februar 1868 Z. 391 zum Lehrer extra statum ernannt wurde. Das Marburger Gymnasium, welches er nach einer fünfjährigen höchst verdienstlichen Amtsthätigkeit mit dem Schlusse des Schuljahres 1867/68 verlässt, wird ihn durch das Andenken an sein von Collegen und Schülern bezeugtes, pflichttreues, energisches und erfolgreiches Wirken zum Wohle der von ihm geleiteten Jugend zu ehren wissen.

Oeffentliche Schüler zählte das Gymnasium im Beginne des Studienjahres 1867/68 für sämtliche acht Classen: 326.

Am 4. Oktober wohnten Lehrer und Schüler des Gymnasiums dem solennen Gottesdienste in der Domkirche zur Feier des Namensfestes Sr. Majestät des Kaisers bei.

Am 5. Oktober wurde den Schülern vom Direktor das Disciplinargesetz publicirt.

Am 22. Oktober wurde in der Aloisikirche Trauergottesdienst gehalten für den in Graz am 24. September d. J. verstorbenen, seit 21. April 1864 jubiliert gewesenen Herrn Schulrath und Gymnasial-Inspektor Friedrich Edlen von Rigler. Der Verblichene, dessen verdienstvolles Leben und Wirken in einem von dem hochw. Herrn Dr. Richard Peinlich, Direktor des k. k. Grazer-Staatsgymnasiums, veröffentlichten Nekrologe gerechte Würdigung gefunden hat, war am k. k. Marburger-Gymnasium vom Jahre 1823 bis 1845 als Humanitätsprofessor, von 1845 bis 1851 als Präfekt und zuletzt als Direktor der Lehranstalt thätig gewesen. Es rühmen seine Schüler, es rühmen die Lehrer, die unter seiner Leitung gedient haben, das reiche Wissen, die schulmännische Virtuosität, das herzugewinnende Wohlwollen, den gediegenen Charakter des Unvergesslichen. Die Stadt Marburg, deren Gymnasium unter Rigler's vortrefflicher Direktion sichtlichen Aufschwung genommen hatte, vergalt die Verdienste des ausgezeichneten Mannes durch Ertheilung des Ehrenbürgerrechtes; die hohe Regierung anerkannte in offenkundiger Weise sein erfolgreiches Wirken, und kaiserliche Huld belohnte dasselbe durch die Verleihung des Ritterkreuzes des Franz - Josef - Ordens an Friedrich Rigler und zuletzt durch dessen Erhebung in den österreichischen Adelstand.

Rigler's Leben, ungetheilt gewidmet der Wissenschaft und dem edlen Berufe der Jugendbildung, bleibt für alle, die dem Ehrenmanne nahe standen, verklärt durch die Erinnerung an seinen Seelenadel.

Am 19. November beging die Lehranstalt die gottesdienstliche Feier des Namensfestes Ihrer Majestät der Kaiserin.

Am 31. Dezember zum Jahresschlusse feierlicher Gottesdienst in der Aloisikirche.

1868.

Am 17. Jänner betheiligten sich Lehrer und Schüler des Gymnasiums an dem feierlichen Leichenbegängnisse des am 15. Jänner verstorbenen, um

die Stadt Marburg hochverdienten emeritirten Bürgermeisters, Herrn Othmar Reiser, eines bewährten Gönners der Lehranstalt, eines liebevollen Freundes der studirenden Jugend, eines hochherzigen Wohlthäters der dürftigen Schüler, dessen Name in der Geschichte des Marburger-Gymnasiums unvergänglicher Ehren sicher ist, da seiner energischen Mühewaltung zumeist die durch namhafte Opfer von Seiten der löblichen Commune ermöglichte, i. J. 1850 von dem hohen Ministerium genehmigte Vervollständigung unserer Schule zu einem achtclassigen Obergymnasium zu danken ist.

22. Februar Schluss des ersten,

28. Februar Beginn des zweiten Semesters.

Am 2. März wurde die Leiche des am 29. Februar verstorbenen Bürgermeisters der Stadt Marburg, des Herrn Andreas Tappeiner, zu Grabe getragen. In dem imposanten Trauerzuge, dessen Grossartigkeit beredt genug Zeugniß gab von der Verehrung, durch welche die Stadt Marburg den Bürgertugenden und dem segensreichen Walten des Verblichenen gerecht geworden ist, reihten sich an die übrigen Corporationen die Lehrer und Schüler des Gymnasiums, dem der Hingeschiedene in Wort und That die wohlwollendste Gesinnung bewährte, dessen mittellosen Schülern derselbe zahlreiche, zu dauerndem Danke verpflichtende Wohlthaten zugewendet hatte.

In einem vom 7. März datirten höchst freundlichen und ehrenvollen Schreiben erwiederte der zur Oberleitung der Mittelschulen in Galizien nach Lemberg berufene Herr Schulrath und Gymnasial-Inspektor Dr. Eusebius Czerkawski die kurz zuvor von dem Lehrkörper des Marburger-Gymnasiums an ihn gerichteten Abschiedsworte, in denen das Lehrerkollegium Gesinnungen auszusprechen suchte, die in dessen dankbarer Erinnerung an die von dem hochverehrten Herrn Schulrath während seiner mehrjährigen Amtswirksamkeit in Steiermark zum Frommen unserer Schulen erprobten vortrefflichen Geistes- und Herzenseigenschaften ihre Bewährung finden werden.

Laut hohen Statth. Präsidial-Erlasses vom 9. März wurde die interimistische Inspektion der Gymnasien in Steiermark und Kärnten dem Herrn Schulrath und Volksschulen-Inspektor Dr. Franz Močnik übertragen.

Am 5. 6. und 7. April Exerctien zur Vorbereitung auf die Schülern und Lehrern zusammen gereichte österliche Communion. Den Schülern wurden die heil. Buss-Sakramente ausserdem zu Weihnachten, zu Pfingsten, im Beginne und am Schlusse des Schuljahres gespendet.

Am 22. April aus Anlass des freudigen Ereignisses in der durchlauchtigsten kaiserlichen Familie, der Geburt der Erzherzogin Maria Valeria, feierliches Te Deum in der Aloisikirche.

Am 24. Mai geleiteten Lehrer und Schüler des Gymnasiums die Leiche des am 22. Mai verstorbenen Schülers der II. Classe, Friedrich Nosek, zu Grabe. Die Trauer um den durch einen so frühzeitigen Tod entrissenen Schulgenossen war allgemein. Friedrich Nosek, geb. am 2. Juli 1856, zählte im vollsten Sinne des Wortes zu unseren vorzüglichsten Schülern und hatte durch die Anlage zu einem in Sanftmuth, Herzengüte, Pflichttreue und Arbeitslust sich aussprechenden Charakter, verbunden mit reichem Talente, die schönsten Hoffnungen angeregt.

Am 25. Mai Seelenmesse für den verstorbenen Gymnasiasten Fr. Nosek.

Am 11. Juni Bethheiligung des Gymnasiums an der Frohnleichnam-Procession.

Am 15. 16. 17. 18. und 19. Juni schriftliche Maturitäts-Prüfung.

Am 21. Juni zur Feier des Festes des hl. Aloisius Hochamt, celebrirt von dem hochw. Herrn Canonicus und fürstbischöfl. Ordinariats-Commissär, Mathias Pack.

Am 28. Juni unternahmen die Turnschüler des Gymnasiums unter der Leitung des Turnlehrers, Herrn Rudolf Markl, und im Beisein mehrerer Her-

ren Professoren eine Turnerfahrt nach Windenau und hatten bei dem daselbst veranstalteten Schauturnen Gelegenheit, von ihrer im Ganzen recht zufriedenstellenden, an einzelnen Schülern als vorzüglich anzuerkennenden Fertigkeit in der Gymnastik eine beifällig aufgenommene Probe abzulegen.

Am 9. 10. 11. 13. 14. 15. 16. und 17. Juli Versetzungs-Prüfungen in den Classen I.—VII.

Am 18. Juli wurde mit den Schülern der IV. Classe die Prüfung aus der steiermärkischen Geschichte abgehalten. Der hochwürdigste Herr Fürst-Bischof Dr. J. M. Stepischnegg und Herr Friedrich Brandstätter, Mitglied des hohen steiermärk. Landtages, gaben der Lehranstalt die Ehre, dieser Prüfung beizuwohnen und in freundlicher Aeusserung die durch Herrn Prof. Reichel's dankenswerthe Mühewaltung und durch die fleissige Verwendung der Schüler in diesem fakultativen Lehrgegenstande erzielten recht erfreulichen Erfolge anzuerkennen. Den Schülern Mathias Schmirmaul und Anton Bezjak wurden als Preise die von dem hohen Landesausschusse pro 1868 gütigst gespendeten zwei silbernen Medaillen zuerkannt. Die den Preisträgern ebenbürtigen Concertanten Eduard Girstmaier und Carl Greger erhielten durch die sehr dankenswerthe Munificenz des Herrn Landtagsabgeordneten Friedrich Brandstätter zwei an Werth und Gepräge vollkommen äquivalente Preismedaillen. Die übrigen Wettkämpfer um die ausgesetzten Preise, Feuß Franz, Lubitz Josef, Nosek Franz und Schmid Wilhelm, werden ihrer tüchtigen Leistungen wegen hiemit öffentlich belobt.

Am 25. Juli wurden die Privatisten des Gymnasiums geprüft.

Am 31. Juli wurde das Studienjahr mit dem von dem hochw. Herrn Canonicus Mathias Paek celebrirten Dankamte und mit der Vertheilung der Studienzeugnisse und Prämien geschlossen.

Preisträger in Folge musterhafter sittlicher Haltung und vorzüglicher Leistungen waren: in I. A. Perš Johann, Jurtela Franz; in I. B. Lasbacher Josef, Belec Carl; in II. Lederhas Ludwig, Starkel Theodor; in III. Sket Jakob, Postružnik Anton; in IV. Feuß Franz, Schmirmaul Mathias.

Ausser den Prämirten erhielten die Vorzugsklasse: in I. B. Missia Anton; in II. Pichler Josef, Sket Andreas, Flucher Carl, Ferk Ernest; in III. Horvat Thomas, Tognio Julius, Tauerer Hubert; in IV. Pascolo Dominik, Bezjak Anton, Girstmaier Eduard; in V. Venger Ferdinand, Schreiner Heinrich, Vaupotič Mathias, Maximilian Ritter von Carneri, Nemanič August, Leber Josef; in VI. Mihelič Josef, Venger Carl, Heric Josef, Ekrieder Bernhard, Filipič Ludwig, Repa Josef, Amschl Alfred; in VII. Gaston Ritter von Britto, Weiss Alexander, Žlamberger Anton, Prešern Johann, Rop Mathias, Medved Franz, Mikel Carl; in VIII. Purgaj Jakob, Dovnik Franz, Senekovič Andreas, Ferlinz Anton, Kuncce Johann, Čuček Raimund, Kratter Julius, Cajnkar Jakob, Wiethaler Franz und Krautgasser Josef.

Die aus der Schillerstiftung zu vergebenden Preise für gelungene poetische Versuche in deutscher und slovenischer Sprache erhielten pro 1867/68 die beiden Sextaner: Amschl Alfred und Skuhala Péter.

Die mündliche Maturitätsprüfung für das Studienjahr 1867/68 wurde unter dem Vorsitze des Herrn Schulrathes Dr. Franz Močnik am 1. 3. und 4. August abgehalten.

Es bestanden diese Prüfung mit Auszeichnung die Abiturienten: Čuček Raimund, Dovnik Franz, Ferlinz Anton, Kratter Julius, Kuncce Johann, Purgaj Jakob und Senekovič Andreas.

Ausser den Vorbenannten erhielten noch das Zeugniß der Reife zum Besuche der Universität: Anbel Eduard, Cajnkar Jakob, Čeh Anton, Johann Edler von Feyrer, Hoffmann Heinrich, Hofstätter Ferdinand, Krautgasser Josef, Pernat Stefan, Pijavec Jakob, Polanec Alois, Schweitzer Valentin, Tribnik Carl, Wiethaler Franz, Zupanič Jakob und Žižek Anton.

Slovenisch wurde für Slovenen als obligater Lehrgegenstand in deren Muttersprache, die übrigen Unterrichtszweige wurden in deutscher Sprache vorgetragen.

Zahl der Schüler beim Unterrichte in den freien Lehrgegenständen:

Lehrgegenstand	Schülerzahl									
	I. A.	I. B.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Summa
Slovenisch für Deutsche	9	11	14	14	15	10	6	11	7	97
Französisch, untere Abth.	—	—	1	—	—	—	9	15	4	29
Französisch, obere Abth.	—	—	—	—	1	4	3	1	1	10
Steiermärk. Geschichte	—	—	—	—	32	—	—	—	—	32
Gesang	20	17	21	10	11	9	10	14	11	123
Turnen	2	7	11	6	7	17	6	18	9	83
Zeichnen, untere Abtheil.	12	8	13	—	1	—	—	—	—	34
Zeichnen, obere Abtheil.	—	—	6	4	8	4	—	—	—	22
Stenographie, untere Abth.	—	—	3	2	1	6	3	—	—	15
Stenographie, obere Abth.	—	—	—	1	5	—	2	1	—	9
Kalligraphie, für I. und II. relativ obligat . .	32	28	44	—	—	—	—	—	—	104

Das für beide Semester eingehobene Unterrichtsgeld beträgt: 2356 fl. 20 kr.

An Aufnahmestaxen sind eingegangen: 161 fl. 70 kr.

In die Musikalienkasse haben die Schüler eingezahlt: 28 fl. 40 kr.

Ergebniss der Maturitätsprüfung pro 1867/68.

	Abiturienten	Externist
Der Prüfung unterzogen	25	1
Zurückgetreten	—	—
Für reif erklärt	22	—
Darunter ausgezeichnet	7	—
Reprobirt auf 1 Jahr	1	1
Zu einer Reparationsprüfung verhalten	2	—
Von den Approbirten wählen als Berufsstudien:		
Theologie	9	—
Jus	3	—
Medicin	4	—
Philosophie	5	—
Technik	1	—



VISOKOŠOLSKA IN
ŠTUDIJSKA KNJIZNICA MARIBOR

R 63651 / 1868

15
6368